

1519.

**Zu den semantischen Relationen in den substantivischen Determinativkomposita  
– Beobachtungen anhand von drei finnischen Broschüren des Sozial- und  
Gesundheitsministeriums und deren Übersetzungen ins Deutsche**

**Pro-Gradu -Arbeit  
Germanistisches Institut  
Universität Jyväskylä  
Mai 1999**

**Saila Kauranen  
Lassi Oikarinen**

JYVÄSKYLÄN YLIOPISTO  
HUMANISTINEN TIEDEKUNTA  
SAKSAN KIELEN LAITOS

Saila Kauranen  
Lassi Oikarinen

Zu den semantischen Relationen in den substantivischen Determinativkomposita  
– Beobachtungen anhand von drei finnischen Broschüren des Sozial- und  
Gesundheitsministeriums und deren Übersetzungen ins Deutsche

Germaaninen filologia

Pro gradu -työ

Toukokuu 1999

125 s. + 38 liites.

Työn tavoitteena on selvittää suomen ja saksan kielen determinatiivisten yhdyssubstantiivien ja näiden vastineiden sisäisiä semanttisia suhteita Sosiaali- ja terveystieteiden tutkimuskeskuksen esitteiden ja niiden saksalaisten käännösten avulla. Haluamme myös tietää minkä vastineen yhdyssana saa toisessa kielessä.

Työn teoriaosassa käsitellään saksan ja suomen kenties yleisintä sananmuodostuskeinoa, yhdistämistä. Lähemmin tarkastellaan determinatiivisten yhdyssanojen rakennetta, sanaliittojen ja yhdyssanojen välisiä merkityseroja, kääntämiseen liittyviä kysymyksiä sekä virastokielelle ominaisia piirteitä. Teoriassa myös esitellään yhdyssubstantiivien tulkitsemiseen käytettävä semanttisten suhteiden malli.

Työn empiirisen analyysin kohteena ovat determinatiivisten yhdyssubstantiivien ja näiden vastineiden semanttiset suhteet. 2029 yhdyssanan analyysimateriaalitamme 1490 yhdyssubstantiivia vastasi toisessa kielessä yhdyssana, 351 suomalaista yhdyssubstantiivia esimerkiksi adjektiivinen tai prepositiorakenne ja 188 saksalaista yhdyssubstantiivia suomessa vastasi esimerkiksi genetiivi tai pelkkä johdos.

Yhdyssanat luokitellaan kolmeen ryhmään tulkittavuutensa perusteella: korpuksen yhdyssubstantiiveista 25 % on tulkittavissa leksikaalis-semanttisten ominaisuuksien, 54 % perussuhteiden sekä 21 % normitason perusteella. Yhdyssubstantiivien ja näiden vastineiden semanttiset suhteet ovat tutkimuksemme mukaan yhdeksässä tapauksessa kymmenestä molemmissa kielissä samankaltaiset. Yhdyssanoja ei kuitenkaan voi muodostaa rajoituksetta, vaan eräissä semanttisissa alaluokissa yhdyssanat ovat harvinaisempia kuin toisissa.

Asiasanat: Sananmuodostus, determinatiiviset yhdyssanat, semantiikka.

Säilytyspaikka: Aallon kirjasto

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	1
2. Allgemeines über Wortbildung .....	3
3. Komposita .....	7
3.1. Allgemeines über Komposita .....	7
3.2. Arten der Komposita .....	8
4. Zur formalen Struktur der Determinativkomposita .....	13
4.1. Binarität der Komposita .....	13
4.2. Grundwort .....	14
4.3. Bestimmungswort .....	15
4.4. Fuge .....	21
5. Zur Inhaltsstruktur der Determinativkomposita .....	24
5.1. Allgemeines zu den bisherigen Interpretationsmodellen .....	24
5.2. Ein Interpretationsmodell für determinative Nominalkomposita .....	25
5.2.1. Lexikalisch-semantisch interpretierbare Komposita .....	27
5.2.2. Grundrelationen .....	30
5.2.3. Normebene .....	32
5.3. Der Kontext .....	33
6. Übersetzungstheoretische Fragen .....	35
7. Amtssprache .....	38
8. Materialbeschreibung .....	41
9. Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum .....	43
9.1. Lexikalisch-semantisch interpretierbare Komposita .....	43
9.2. Grundrelationen .....	50
9.2.1. Situation .....	50
9.2.2. Konstitution .....	56
9.2.3. Zweck .....	62
9.2.4. Instrument .....	64

9.3. Normebene .....	65
9.4. Fazit von "Finnisches Kompositum-deutsches Kompositum" .....	68
10. Finnisches Kompositum–kein Kompositum im Deutschen .....	70
10.1. Lexikalisch-semantisch interpretierbare Komposita .....	70
10.2. Grundrelationen .....	73
10.2.1. Situation .....	73
10.2.2. Konstitution .....	78
10.2.3. Zweck .....	84
10.2.4. Instrument .....	86
10.3. Normebene .....	86
10.4. Fazit von "Finnisches Kompositum–kein Kompositum im Deutschen" ....	88
11. Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen .....	92
11.1. Lexikalisch-semantisch interpretierbare Komposita .....	92
11.2. Grundrelationen .....	99
11.2.1. Situation .....	99
11.2.2. Konstitution .....	104
11.2.3. Zweck .....	109
11.3. Normebene .....	110
11.4. Fazit von "Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen" ....	111
12. Zusammenfassung .....	116
LITERATURVERZEICHNIS .....	119
ANHANG 1	

## 1. Einleitung

Es wird behauptet, daß die Wortbildung der Komposita im Deutschen und im Finnischen ähnlich ist. Das Ziel dieser Arbeit liegt darin, die Hypothese zu überprüfen, daß einem Kompositum immer ein Kompositum in der anderen Sprache entspricht. Falls dies nicht der Fall ist, wird ermittelt, welche Strukturen in der anderen Sprache als Entsprechungen vorkommen.

Dazu ist die semantische Relation zwischen den Bestandteilen des Kompositums von großem Interesse. Mit Hilfe des Interpretationsmodells von Fandrych und Thurmair (1994) werden wir untersuchen, ob die semantischen Relationen der finnischen Konstruktionen und der entsprechenden Übersetzungen ähnlich sind.

Zuerst wird Allgemeines über die Wortbildung im Deutschen und im Finnischen berichtet. In dem darauf folgenden Kapitel wird die gebräuchlichste Wortbildungsart – die Zusammensetzung – nach Kompositatypen vorgestellt, wonach der Schwerpunkt dieser Arbeit bei dem produktivsten Kompositatyp, dem Determinativkompositum, liegt. Im Kapitel 4 werden die formalen Strukturen und im Kapitel 5 die Inhaltsstrukturen von Determinativkomposita behandelt. Am Ende des Theorieteils werden noch übersetzerische Fragen und Charakteristika der Amtssprache erläutert.

Im Analyseteil werden die Komposita nach dem Interpretationsmodell von Fandrych und Thurmair nach ihrer semantischen Interpretierbarkeit in drei Hauptgruppen eingeteilt. Diese lassen sich wiederum in kleine Subgruppen einteilen.

Das Untersuchungsmaterial besteht aus 2029 substantivischen Komposita (1096 finnischen und 933 deutschen) aus drei Broschüren des finnischen Sozial- und Gesundheitsministeriums, die ins Deutsche übersetzt worden sind. Im Anhang am Ende der Arbeit befindet sich eine alphabetische Liste dieser

Wortbildungskonstruktionen. In der Liste sind auch die Vorkommensfrequenzen der semantischen Haupt- und Subgruppen zu sehen.

In unserer Untersuchung werden folgende Abkürzungen und Zeichen gebraucht:

THS = Terveidenhuolto Suomessa

SHS = Sosiaalihuolto Suomessa

SVS = Sosiaalivakuutus Suomessa

\* = ungrammatische Wortform oder direkte Übersetzung, die weder im Deutschen Universalwörterbuch (DUW) noch in Suomen kielen perussanakirja vorkommt.

<> = Entsprechung in der anderen Sprache.

| = die Grenze zwischen dem Bestimmungs- und dem Grundwort.

→ oder ← = stammt aus.

## 2. Allgemeines über Wortbildung

Die Geschwindigkeit, mit der die Welt sich verändert, setzt die Sprache unter Druck. Fast täglich erfindet man z.B. auf dem technischen Gebiet etwas Neues, dem eine Benennung fehlt. Nach Erben müssen wir aus kognitiven und kommunikativen Gründen diesen neuen Erscheinungen einen Namen geben. Wortbildung und Entlehnung dienen uns dazu, die veränderliche Wirklichkeit verbal auszudrücken. Das einst sehr produktive Mittel Wortschöpfung ist heute kaum im Gebrauch. (Erben 1993, 18f.) Dagegen ist die Wortbildung aber ein sehr produktives Mittel bei der Wortschatzerweiterung (Fandrych & Thurmair 1994, 34).

Es gibt verschiedene Arten von Wortbildung, die jeweils über eigene kommunikative, textuelle, syntaktische und wortbildungsinterne Aufgaben verfügen (Fandrych & Thurmair 1994, 34). Die Forscher sind sich aber nicht einig über die Klassifizierung der Arten von Wortbildung (Schippa 1992, 115). Fleischer und Barz (1995, 44–52) nennen fünf Klassen der Wortbildung:

- A) Bildung von Konstruktionen mit UK-Struktur<sup>1</sup>
- B) Konversion
- C) Implizite Derivation
- D) Rückbildung
- E) Kurzwortbildung

---

<sup>1</sup> Unter UK (unmittelbaren Konstituenten) sind die Konstituenten gemeint, "aus denen eine Konstruktion unmittelbar gebildet ist und in die sie sich auf der nächstniedrigeren Ebene zerlegen läßt" (Fleischer & Barz 1995, 43).

A) Zu den Wortbildungskonstruktionen mit UK-Struktur zählen Fleischer und Barz (1995, 45–48) Zusammensetzung, Ableitung, Wortkreuzung und Reduplikation. Als Ergebnis der Zusammensetzung entsteht ein Kompositum wie *Hochhaus* oder *kerrostalo*. Nach der DUDEN-Grammatik (1995, 420) sind Komposita Wörter, bei deren Bildung man keine Ableitungsmittel braucht und deren Bestandteile auch selbständig vorkommen. In dieser Arbeit werden Komposita, und zwar substantivische Komposita, untersucht. Zuerst aber noch etwas über die anderen Arten der Wortbildung.

Eine weitere Wortbildungskonstruktion mit UK-Struktur ist also die Ableitung. Ableitungen werden mit Hilfe von Präfixen, Suffixen und ihren Kombinationen gebildet. Präfixe sind z.B. *miß-* und *un-* (*Mißerfolg*, *Unfall*), als Suffixe treten u. a. *-er*, *-schaft*- und *-wesen* (*Arbeiter*, *Freundschaft*, *Gesundheitswesen*) auf. Eine Kombination von Präfix und Suffix kommt beispielsweise im Wort *unfreundlich* vor. (Fleischer & Barz 1995, 46.)

Nach Fleischer und Barz werden bei der Wortkreuzung wenigstens zwei lexikalische Einheiten gekreuzt: *vorwiegend* stammt aus *vorherrschend* + *überwiegend*. Dabei brauchen die Konstituenten keine semantische Beziehung zueinander zu haben. Das Bilden von Wortkreuzungen sei aber doch nicht willkürlich. Mit Reduplikation sind dagegen einfache Doppelung (*im Klein-Klein des Alltags*), Reimdoppelung (*Schickimicki-Interieur*) und Ablautdoppelung (*Tingeltangel*) gemeint. (Fleischer & Barz 1995, 47–48.)

B) Die zweite Wortbildungsart Konversion bedeutet Wortartwechsel eines Wortes (oder einer Wortgruppe), der ohne Stammvokalveränderung oder Affigierung durchgeführt wird: *laufen* → *das Laufen*, *eine Hand voll* → *Handvoll* (Fleischer & Barz 1995, 48).



C) Die implizite Derivation ist der Konversion sehr ähnlich. Im Unterschied zur Konversion wird bei der Derivation aber der Wortstamm geändert: *werfen* → *der Wurf*. (Fleischer & Barz 1995, 51.)

D) Bei der Rückbildung wird die Wortart gewechselt, indem man das Suffix tilgt oder durch ein anderes ersetzt. Das Ergebnis ist meistens kürzer als der Ausgangspunkt: *Sanftmut* ← *sanftmütig* (Fleischer & Barz 1995, 51).

E) Kurzwortbildung unterscheidet sich von den anderen Arten der Wortbildung dadurch, daß bei ihr keine Änderung der Wortart oder "semantische Modifikation" vorkommt. Das Ergebnis ist also eine Variante des Ausgangsworts: *die Lok* ← *die Lokomotive*, ugs. *Azubi* ← *der Auszubildende*. (Fleischer & Barz 1995, 52.)

Nach Laaksonen und Lieko (1992, 99) sind die Komposition und die Ableitung auch im Finnischen die wichtigsten Wortbildungsarten. Nach Vesikansa (1978, 8) kann man vorläufige Komposita, die er *kertakäyttöyhdyssana* ("Einwegkompositum") nennt, ohne Restriktionen bilden. Als ein Beispiel dafür erwähnt er *väkivallastaluopumissopimus* 'Abkommen über den Verzicht auf Gewalt' (ebda). Nach Niinimäki (1992, 285) entstehen immer mehr neue Komposita im Finnischen dadurch, daß die nominalen Wortgruppen "sich verdichten". Dies gilt nach Fleischer und Barz (1995, 90) auch für das Deutsche. Sie nennen diesen Prozeß die Univerbierung (ebda).

Auch die Ableitung ist im Finnischen ein sehr produktives Mittel der Wortbildung. Das finnische Wort *kirja* hat nach Ikonen (1983, 76) 60 abgeleitete Wortformen (*kirjava* 'bunt', *kirjallinen* 'schriftlich', *kirjoittaa* 'schreiben' usw.) in *Nykysuomen sanakirja*.

Als ein drittes Verfahren neben diesen nennen Laaksonen und Lieko (1992, 99) die Kurzwortbildung *ale* ← *alennusmyynti* ('Ausverkauf'), *lukihäiriö* ← *luku- ja kirjoitushäiriö* ('Lese-Rechtschreib-Schwäche'). Als eine besondere Art von Kurzwortbildung nennt

Kytömäki (1996, 218) noch die Initialwörter, die aus den Anfangsbuchstaben der zugrunde liegenden Wörter formuliert werden, wie *atk* ('EDV') ← *automaattinen tietojenkäsittely*.

Kytömäki (1996, 218) erwähnt noch zwei weitere Wortbildungsarten: die Reduplikation, wie *naminami* ('njam, njam'), und die Kontamination<sup>2</sup>, wie *vaisto* ('Instinkt') ← *vainu* ('Spur') + *aisti* ('Sinn').

---

<sup>2</sup> Vgl. Wortkreuzung bei Fleischer und Barz (1995, 47f.).

### 3. Komposita

#### 3.1. Allgemeines über Komposita

Sowohl Erben (1993, 60) als auch Häkkinen (1990, 144) stellen fest, daß das Zusammensetzen eine sehr wichtige Wortbildungsart ist. Nach Wellmann (1991, 3) sind etwa 65 % aller deutschen Wörter im Wortschatz Nominalkomposita. Auch im Finnischen sind etwa zwei Drittel von allen Stichwörtern in Nykysuomen sanakirja Komposita (Saukkonen 1973, 338). Von den deutschen Nominalkomposita sind wieder etwa 83 % substantivisch (Wellmann 1991, 9), während die Anzahl im Finnischen mit 89 % etwas höher ist (Häkkinen 1994, 143). Diese exakten Angaben sollte man nach Häkkinen (1994, 143) allerdings nicht ohne weiteres glauben, weil sie ziemlich schnell veralten. Nach ihr verändert sich der Wortschatz kontinuierlich, Komposita kommen und gehen.

Zunächst werden die Komposita nach dem Verhältnis behandelt, das zwischen ihren Bestandteilen besteht. Sind die Bestandteile gleichgeordnet, handelt es sich um ein koordinierendes Verhältnis (Fleischer & Barz 1995, 128) bzw. eine parataktische Zusammensetzung (Erben 1993, 38). Ist dagegen einer der Bestandteile dem anderen übergeordnet, handelt es sich um ein subordinierendes Verhältnis (Fleischer & Barz 1995, 45) bzw. eine hypotaktische Zusammensetzung (Erben 1993, 40).

Komposita, die parataktisch zueinander verbunden sind, werden Kopulativkomposita genannt. Das koordinierende Verhältnis läßt sich dadurch feststellen, daß man das Wort 'und' zwischen die Bestandteile setzt. Daraus folgt, daß die Bestandteile zu der gleichen Wortklasse und gleichen semantischen Bezeichnungsklasse gehören müssen. Die Gleichordnung führt dazu, daß die Bestandteile im Prinzip umstellbar sind. (Erben 1993, 38.)

Hypotaktisch zusammengesetzte Komposita werden Determinativkomposita genannt. Der erste Bestandteil ist in der Regel dem zweiten untergeordnet und determiniert bzw. begrenzt diesen. In einem Determinativkompositum ist die Reihenfolge der Bestandteile entscheidend: das determinierende Glied steht immer vor dem Glied, das determiniert werden soll. Stellt man die Glieder um, bekommt das Kompositum eine neue Bedeutung, vgl. etwa *Faßbier* - *Bierfaß*. (Erben 1993, 40.) Neben dem Determinativkompositum sind nach Fleischer und Barz (1995, 125) auch das Possessivkompositum und das verdeutlichende Kompositum Komposita mit determinierendem Verhältnis der Bestandteile.

In einer parataktischen Relation beziehen sich beide bzw. alle Konstituenten auf außersprachliche Sachverhalte oder Gegenstände, die DUDEN-Grammatik (1995, 551) zusammenfassend Denotate nennt. In der hypotaktischen Relation dagegen kann sich nur das Grundwort auf das Denotat beziehen.

In dieser Arbeit werden nur die substantivischen Determinativkomposita, d.h. Zusammensetzungen mit einem substantivischen Grundwort, behandelt.

### 3.2. Arten der Komposita

#### **Kopulativkompositum**

Die Glieder eines Kopulativkompositums gehören nach Erben (1993,59) "der gleichen Wort- und Bezeichnungsklasse" an und gelten beide gleichzeitig. So ist z.B. *Dichterkomponist* 'eine Person, die sowohl Gedichte schreibt als auch komponiert'. Beide Glieder sind Substantive und bezeichnen künstlerisch begabte Personen. Nach Fleischer und Barz (1995, 128) kann man die Glieder umstellen, ohne daß die Bedeutung und Struktur des Kompositums darunter leiden. Die Reihenfolge der

Glieder ist aber oft im Laufe der Zeit konventionalisiert, so daß man z.B. *Strumpfhose* und nicht *Hosenstrumpf* sagt (ebda, 128). Auch der Deutlichkeit halber ist es sinnvoll, daß die Gesprächsteilnehmer nur eine Form anwenden.

Im Finnischen waren die ersten Komposita nach Erkki Itkonen (Vesikansa 1989, 214) von koordinativem bzw. kopulativem Typ, wie z.B. *maailma* (\*'Erdeluft'), 'Welt'. Dieser Typ ist heute aber selten. Weil die Glieder gleichrangig sind, kann man sie nicht in Bestimmungs- und Grundwort einteilen (Jung 1990, 381).

Verschiedene Typen von Kopulativkomposita: (Jung 1990, 392)

1. Das Kompositum bezeichnet das Ganze, die Glieder die Teile

*Strumpfhose*                      *sukkahousut*

*Nordost*

2. Die Glieder bezeichnen zwei Seiten derselben Person oder Sache

*Dichterkomponist*              *pelaaja-valmentaja* ('Spieler-Trainer')

3. Das zweite Glied kann den allgemeinen Begriff nennen oder das nicht mehr verstandene erste Glied erläutern<sup>3</sup>

*Tannenbaum, Lindwurm* ahd. lint 'Schlange'

### **Determinativkompositum**

Die Reihenfolge ist bei Determinativkomposita wichtig. Man kann die Kompositionsglieder nicht umstellen (wie bei Kopulativkomposita), ohne daß sich die Bedeutung ändert. So ist *päivätyö* 'Tagesarbeit' etwas ganz anderes als *työpäivä* 'Arbeitstag'. Zwischen den Gliedern besteht eine hypotaktische Relation (Erben 1993, 40) bzw. ein Subordinationsverhältnis (Fleischer & Barz 1995, 45), das heißt das

---

<sup>3</sup> Anders als Jung zählen Fleischer und Barz verdeutlichende Komposita zu Determinativkomposita. (S. 8 und S. 11 dieser Arbeit)

Zweitglied ist dem determinierenden Erstglied übergeordnet. Nur das Zweitglied bezieht sich auf das außersprachliche Zeichen, das de Saussure (1967, 78f.) *signe* nennt: *Arbeitstag* ist ein (bestimmter) Tag aber nicht eine Arbeit.

Die Glieder der Determinativkomposita sind nicht gleichrangig. Das eine Glied, normalerweise das erste, erläutert und spezifiziert das zweite und wird deshalb Bestimmungswort genannt. Das zweite Glied nennt man Grundwort. Mit Hinsicht auf die Funktion ist das Bestimmungswort den Attributen sehr ähnlich. (Jung 1990, 380).

Ein Kompositum ist von der Bedeutung her präziser als allein das Grundwort desselben Kompositums. Gleichzeitig ist seine Bedeutung aber auch enger als die des letzteren: *Apfelbaum* hat die Bedeutung 'rötlich weiß blühender Obstbaum mit Äpfeln als Früchten', während *Baum* als 'Holzgewächs mit festem Stamm, aus dem Äste wachsen, die sich in laub- od. nadeltragende Zweige teilen' definiert wird (DUW 1996, s. *Baum; Apfelbaum*). Bäume sind also neben *Apfelbaum* auch *Birn-, Orangen-, Tannenbaum* sowie *Fichte, Birke, Eiche* und *Buche*.

#### Possessivkompositum

Zwischen den unmittelbaren Konstituenten besteht ein determinatives Verhältnis. Das Grundwort bzw. Zweitglied ist aber kein Oberbegriff, "unter den sich das Denotat einordnen läßt". Es kann nicht allein für das Ganze stehen wie bei den Determinativkomposita, z.B. *Hochhaus* ist ein 'Haus'. (Fleischer & Barz 1995, 125.)

*Löwenzahn*

*Hahnenfuß*

*kiljukaula* 'Schreihals'

*punarinta* 'Rotkehlchen'

In den Possessivkomposita gibt das Grundwort oft einen Körperteil an, das dem Bezeichneten auch in Wirklichkeit gehört. Diese Konstruktion schildert dann den Bezeichneten im Sinne "pars pro toto". (Erben 1993, 68.) So hat der kleine Vogel *Rotkehlchen* seinen Namen aufgrund seiner äußerlichen Eigenschaften bzw. seines Aussehens bekommen. Fleischer und Barz nennen diese Konstruktion "exozentrische Zusammensetzung", denn die Bedeutung des durch das Kompositum bezeichneten Lebewesens wird außerhalb des Kompositums nicht als Summe ihrer Bestandteile, sondern mit Hilfe von Sprachwissen interpretiert (1995, 125). Demzufolge ist ein *Dickkopf* nicht 'ein dicker Kopf' sondern 'eine Person, die eigensinnig ist'.

#### Verdeutlichendes Kompositum

Das verdeutlichende Kompositum ähnelt dem Determinativkompositum insofern, als eines der Bestandteile das Ganze repräsentieren kann. Auf der anderen Seite ähnelt es dem Kopulativkompositum: manchmal kann jedes von beiden für das Kompositum stehen (Fleischer & Barz 1995, 125). Im Unterschied zum Determinativkompositum hat das Bestimmungswort oft keine spezifizierende Funktion.

Verdeutlichende Komposita – die einen Spezialfall der hybriden Zusammensetzung darstellen – werden vor allem nach dem Modell Fremdwort + heimisches Kompositionsglied gebildet. Dabei kommt das heimische Element als Erst- (*Einzelindividuum*) oder als Zweitglied (*Container-Behälter*) vor. Das heimische Element gibt also eine Entsprechung für das Fremdwort an. (Fleischer & Barz 1995, 63;126.)

Neben diesem Modell kommen häufig verdeutlichende Komposita wie *Widerspiegelungsprozeß*, *Vermögensmittel* vor, die oft in den Texten der Wissenschaft oder der Verwaltung zu finden sind. Beim *Widerspiegelungsprozeß* handelt es sich um

eine deverbale Ableitung als Erstglied, die die Bedeutungen 'Prozeß' und 'Resultat' hat. Durch die Hinzufügung von *Prozeß* wird diese Mehrdeutigkeit aufgehoben. *Vermögensmittel* dagegen besteht aus einem verallgemeinernden Oberbegriff als Zweitglied, der durch das Erstglied spezifiziert wird. (Fleischer & Barz 1995, 126–127.)



## 4. Zur formalen Struktur der Determinativkomposita

### 4.1. Binarität der Komposita

Ein wichtiges Merkmal der Komposita ist Binarität. Das bedeutet, daß man ein Kompositum in zwei unmittelbare Konstituenten zerlegen kann. (Fleischer & Barz 1995, 42f.) Diese Konstituenten können auf verschiedene Weisen aufgebaut sein. Am einfachsten läßt sich ein Kompositum durch das Zusammensetzen zweier Simplexe bilden:

*Vater|land*      *isän|maa*  
*Mutter|sprache*   *äidin|kieli*

Mit dem Simplex ist hier ein nicht zusammengesetztes und nicht abgeleitetes Wort gemeint (DUW 1989, s. *Simplex*). Dazu kann eine Zusammensetzung aus verschiedenen Kombinationen von Simplexen, Ableitungen und Komposita bestehen:

<i>Wasser leitung</i>	(Simplex + Ableitung)
<i>puru luu</i>	(Ableitung + Simplex)
<i>Mutterschafts beihilfe</i>	(Ableitung + Kompositum)
<i>sairausvakuutus lautakunta</i>	(Kompositum + Kompositum)

Die Binarität der Zusammensetzung bedeutet, daß eine Zusammensetzung in der Regel aus zwei Bestandteilen (unmittelbaren Konstituenten) besteht; sie ist also zweigliedrig. Das erste Glied wird Bestimmungswort (oder ganz logisch: Erstglied), das zweite Glied Grundwort (oder Zweitglied) genannt. (Jung 1990, 376; Erben 1993, 60). Diese Einteilung in Erstglied bzw. Bestimmungswort und Zweitglied bzw. Grundwort stimmt nicht immer überein. Im Wort *Bier|stube* fallen sie miteinander zusammen, aber

im Wort *Jahr|hundert* nicht; hier steht das Grundwort vor dem Bestimmungswort. Da die Begriffe jedoch in den meisten Fällen übereinstimmen, benutzen wir sie von hier an als Synonyme (Erstglied = Bestimmungswort, Zweitglied = Grundwort).

<i>palo auto</i>	'Feuerwehr wagen'
<i>Bade anzug</i>	<i>uima puku</i>
<i>Angst schweiß</i>	<i>tuskan hiki</i>

Die Binarität findet man auch in den sogenannten mehrgliedrigen Komposita. Erben (1993, 31) erwähnt hier den Terminus Dekompositum, der von J. Grimm stammt. Bei Fleischer und Barz (1995, 97f.) heißt er "polymorphemisches Kompositum". Beide beziehen sich aber auf das mehrgliedrige Kompositum. Das finnische Kompositum *rintamasotilaseläkelaki* ('Frontsoldatenrentengesetz') besteht aus zwei Komposita *rintamasotilas* und *eläkelaki*, die wiederum in zwei unmittelbaren Konstituenten *rintama* und *sotilas* bzw. *eläke* und *laki* zerlegt werden können.

Obwohl diese langen Konstruktionen undurchsichtiger sind als Komposita aus zwei Grundmorphemen, haben sie dieselbe Einteilung in Bestimmungswort und Grundwort. Hier geht es also um Komposita, deren Bestandteile wiederum Komposita sind. Die Wortbildungsstruktur ist zyklisch.

## 4.2. Grundwort

Das Grundwort ist der wichtigste Teil des Kompositums. Nach ihm richtet sich in der Regel die Wortart des jeweiligen Kompositums. Auch die grammatischen Merkmale (Genus, Flexion usw.) des ganzen Kompositums werden von ihm bestimmt. Meistens geht es um Substantiv, Adjektiv oder Verb, wonach man nominale (substantivische und adjektivische) und verbale Komposita unterscheidet. (Jung 1990, 376.)

Neben den grammatischen Eigenschaften des Kompositums legt das Grundwort auch die begriffliche Grundklasse fest, in die das Kompositum inhaltlich eingeordnet wird (Erben 1993, 60). So werden z.B. *Hochhaus* wie *Haus* in die Grundklasse 'Gebäude' und *Birnbaum* wie *Baum* in die Grundklasse 'Pflanze' eingeordnet.

Es scheint also für das Kompositum inhaltlich ganz entscheidend zu sein, was man ihm als dominierendes Grundwort bzw. als Bestimmungswort zuordnet (Erben 1993, 60). Das wird klar mit dem Wortpaar *poliisikoira* 'Polizeihund' und *koirapoliisi*, was wörtlich 'Hundpolizist' heißt und einen Polizisten meint, der einen Hund bei seiner Arbeit braucht.

#### 4.3. Bestimmungswort

Das Bestimmungswort steht gewöhnlich vor dem Grundwort am Anfang des Kompositums und gibt diesem zusätzliche, spezifizierende Merkmale, die den Bedeutungsumfang einordnen und begrenzen. Der Hauptakzent (') liegt – feste verbale Komposita exklusive – auf dem Bestimmungswort ('*Grundlage*'), während das Grundwort manchmal den Nebenakzent trägt.

Nach Ortner und Ortner (1984, 118) können die Substantivkomposita im Deutschen aufgrund des Bestimmungswortes in folgende, in der Tabelle 1. vorgeführten Wortklassen bzw. Elemente eingeteilt werden<sup>4</sup>:

<b>Das Erstglied</b>	<b>Das deutsche Beispiel</b>
Substantiv	Wörterbuch, Tischtennis
Verb	Schlafzimmer
Adjektiv	Hochhaus
Adverb	Außenantenne
Präposition	Auffahrt
Pronomen	Ich-Ideal
Konjunktion	Und-Verknüpfung
Interjektion	Aua-Schrei
Buchstabe	V-Ausschnitt

**Tabelle 1. Mögliche Erstglieder der substantivischen Determinativkomposita im Deutschen**

Das Substantiv ist das produktivste der möglichen Erstglieder, die in der obigen Tabelle 1. erwähnt sind. Im Deutschen haben sogar 80 % der substantivischen Komposita als Erstglied ein Substantiv (DUDEN 1995, 422). Nach Jung (1990, 377) treten substantivische Bestimmungswörter entweder in unflektierter Form vor dem Grundwort auf, oder sie haben ein Fugenelement. Wenn das Kompositum flektiert wird, bleibt das Bestimmungswort jedoch unverändert (ebda):

---

4

Ortner & Ortner erwähnen noch einige andere Gruppen, die hier nicht aufgelistet werden. Sie nennen als eine Gruppe die Partikel, die aber meistens Adverbien, Konjunktionen und Präpositionen beinhalten. Einige Beispiele in der Tabelle 1 stammen auch von Ortner & Ortner (1984, 118).

*Apfelbaum* → *die Apfelbäume*

*Wochentag* → *des Wochentages*

Nach DUDEN (1995, 422) tritt das Verb in deutschen substantivischen Zusammensetzungen etwa bei 8 % auf. Dabei ist das Erstglied der Komposita meistens ein Verbstamm, aber auch Infinitivformen und finite Verbformen kommen vor (Fleischer & Barz 1995, 108f.) Das Interpretieren der Erstglieder ist nicht immer problemlos. Es hängt von dem jeweiligen Kompositum ab, ob das Erstglied als ein Substantiv oder ein Verb interpretiert wird. Als Beispiel nennen Fleischer und Barz (1995, 109) *Mietpreis*, wo das Erstglied auf das Substantiv 'Miete' zurückgeht. Dagegen liege dem Bestimmungswort im Kompositum *Mietwagen* das Verb 'mieten' zugrunde.

Ab und zu könnte man nach Kienpointer (1985, 3) das Erstglied aufgrund seiner Struktur und Semantik sowohl als ein Substantiv als auch als ein Verb interpretieren. Das Erstglied ist dann also "morphologisch doppelt motiviert" (Ortner & Ortner 1984, 118). Fleischer und Barz (1995, 109) erwähnen als Beispiel *die Reisezeit*, das entweder als 'Zeit der Reise(n)' oder als 'Zeit, in der jmd. reist' interpretierbar ist.

Das Adjektiv ist die dritthäufigste Wortart als Erstglied: es kommt in etwa 5 % der deutschen substantivischen Komposita vor (DUDEN 1995, 422). Nach Jung (1990, 377) hat das adjektivische Bestimmungswort meistens keine Endung; es kann aber manchmal kompariert vorkommen:

*Braunkohle*

*Höchstgeschwindigkeit*

In einer Wortgruppe wird das Adjektiv flektiert. Die Bedeutung einer Wortgruppe (*hohe Schule*) und eines Kompositums (*Hochschule*) mit entsprechendem Adjektiv als

Erstglied ist oft verschieden. (Jung 1990, 377.) Unter *hohe Schule* versteht man 'irgendeine Schule, die als Gebäude hoch ist', während mit *Hochschule* 'Lehranstalt des höchsten Unterrichts' gemeint ist.

Nach Fleischer und Barz (1995,103) nehmen verschiedene Adjektive in unterschiedlichem Maß an der Bildung der Komposita teil. Nach ihnen sind z.B. Adjektive wie *albern*, *brav* und *feige* als Erstglied der Substantive in den Großwörterbüchern nicht zu finden. Welches das passende Adjektiv ist, hängt auch von der semantischen Klasse des Grundwortes ab. Zum Beispiel die Personenbezeichnungen *-dame* und *-mann* kommen mit einem adjektivischen Erstglied (außer Familiennamen wie *Altmann*) kaum vor. (ebda.)

Manchmal sieht man erst durch Paraphrasieren des Kompositums, ob dem Erstglied ein Substantiv oder ein Adjektiv zugrundeliegt. Laut Fleischer und Barz (1995, 104) handelt es sich um ein Substantiv als Erstglied in: *Fernblick* ← 'Blick in die Ferne', aber im Fall *Fernstudent* ist es nicht mehr ganz sicher, ob es sich auch hier um ein Substantiv handelt oder doch um ein Adjektiv.

Adverbien, Präpositionen, Pronomen, Konjunktionen, Interjektionen und Buchstaben sind als Erstglieder der substantivischen Komposita im Deutschen selten. Von Präpositionen im Deutschen stehen meistens nur diejenigen als Erstglied, die auch als Adverbien verwendet werden oder mit Verben auftreten. (Fleischer & Barz 1995, 116–119.)

Pronomina kommen im Deutschen als Erstglieder der Zusammensetzungen sehr selten vor, meistens handelt es sich dabei um Ich- und Wir-Verbindungen oder Indefinitpronomen: *Wir-Gefühl*, *Ich-Ideal*, *Alltag* (Fleischer & Barz 1995, 113–114).

Bis auf Präpositionen sind im Finnischen dieselben Wortklassen bzw. Elemente wie im Deutschen als Erstglied der substantivischen Komposita (s. Tabelle 1. auf der Seite 16) zu finden. Im Finnischen kommen jedoch Postpositionen als Erstglied vor:

Das Erstglied	Das finnische Beispiel	Deutsche Übersetzung
Substantiv	kirjakauppa	'Buchladen'
Verb	tippukivi	'Tropfstein'
Adjektiv	pikkuserkku	**'Kleinkusine' 'Kusine zweiten Grades'
Adverb	sisääntulo	'Eintritt'
Postposition	kanssaihminen	'Mitmensch'
Pronomen	minäkuva	'Ich-Bild'
Konjunktion	ja-merkki	'Und-Zeichen'
Interjektion	hurraa-huuto	'Hurra-Ruf'
Buchstabe	V-aukko	'V-Schnitt'

**Tabelle 2. Mögliche Erstglieder der substantivischen Determinativkomposita im Finnischen**

Nach Laaksonen und Lieko (1992, 101) kommt auch im Finnischen das Substantiv als Erstglied der Komposita am häufigsten vor. Nach ihnen sind die Adjektive die zweitüblichste Gruppe als Bestimmungswort. Verben (*riippumatto* 'Hängematte') treten im Finnischen nur sehr selten als Erstglieder auf (Vesikansa 1989, 221), was daher kommt, daß das Finnische dazu tendiert, Verben in den Komposita durch deverbale Substantive (*lentoasema* 'Flughafen') zu ersetzen. Ikola (1983, 77–85) nennt etwa 30 Suffixe, mit denen man im Finnischen deverbale Substantive bilden kann.

Auch im Finnischen gibt es einige Komposita, deren Erstglieder man als Verb oder als Substantiv interpretieren kann. Zum Beispiel *murhamies* ('Mordbube') ist als 'Mann, der jemanden gemordet hat' oder als 'Mann, der einen Mord begangen hat' interpretierbar. So auch *Puuhamaa*: \*'Land, in dem man alles Lustige tut', d.h. man spricht von einem Vergnügungspark.

Im Finnischen hängt es von der Bestimmtheit des ersten Gliedes einer Wortreihe ab, ob ein Ausdruck als ein Kompositum oder als eine Wortgruppe gebildet wird. Bezieht sich das erste Glied auf ein bestimmtes Wesen, einen bestimmten Gegenstand oder eine bestimmte Sache, geht es um eine Wortgruppe. In der Wortreihe *kirjan kannet* ('die Deckel eines Buches') bezieht sich das erste Glied auf ein bestimmtes Buch. Der Bedeutungsumfang des Kompositums *kirjankannet* ('Einband') ist größer als der der Wortgruppe *kirjan kannet*. Mit dem Kompositum wird also Einband allgemein als 'Teil eines Buches' gemeint. (Räikkälä, Maamies & Eronen 1996, 6.)

Meistens kommt das adjektivische Bestimmungswort in gleicher Form sowohl in einer Wortgruppe als auch in einem Kompositum vor. Die Wörter *märkä puku* 'nasser Anzug' bzw. *märkäpuku* 'Naßanzug' unterscheiden sich im Nominativ in der Oberfläche nur durch das Zusammenschreiben des Kompositums. (Räikkälä et al 1996, 6.) Das adjektivische Bestimmungswort wird nach Leino (1997, 192) meistens jedoch zusammen mit dem Grundwort flektiert wie z.B. beim Wort *täysikuu*: *täydenkuun* ('Vollmond'). Nach ihr ist der Fall, wo nur das Grundwort flektiert wird, nicht so häufig (*märkäpuvun* 'des Naßanzuges').

Wenn man das Finnische und das Deutsche vergleicht, merkt man, daß in beiden Sprachen außer Präpositionen dieselben Gruppen als Erstglied vorkommen. Den deutschen Komposita mit einer Präposition als Erstglied entsprechen im Finnischen entweder gar keine Komposita, oder das finnische Erstglied ist eine Postposition, ein



Adverb, Adjektiv oder Substantiv.<sup>5</sup> Zum Beispiel: *Abfahrt* <> *lähtö*, *Aufglasur* <> *kuorrute*, *Nachteil* <> *haitta* (kein Kompositum im Finnischen); *Ausland* <> *ulkomaat*, *Binnenhafen* <> *sisäsatama*, *Nachtisch* <> *jälkiruoka*, *Nebenfach* <> *sivuaine*<sup>6</sup> (Adverbstamm im Finnischen); *Gegenverkehr* <> *vastakkaisliikenne* (Adjektiv im Finnischen); *Nachmittag* <> *iltapäivä* (Substantiv im Finnischen).

Wie im Deutschen kommen auch im Finnischen Adverbien, Pronomina (*me-henki* 'Wir-Gefühl', *minäkuva* 'Ich-Bild') und besonders Konjunktionen, Interjektionen und Buchstaben nur sehr selten als Erstglieder vor.

#### 4.4. Fuge

Die Kompositionsfuge kommt an der Grenze von Grundwort und Bestimmungswort vor (Jung 1990, 378). Im Deutschen gibt es fünf verschiedene Fugenelemente *-e*, *-[e]n*, *-er*, *-[e]s* und *-ens*. Sie werden an den Wortstamm des Erstgliedes angefügt, wie die folgenden Beispiele von Jung (1990, 378–379) zeigen:

<i>Lesebuch</i>	(les-en)
<i>Rechenheft</i>	(rech-nen)
<i>Liederbuch</i>	(Lied)
<i>Freundeskreis</i>	(Freund)
<i>Ausdrucksweise</i>	(Ausdruck)
<i>Herzenswunsch</i> <sup>7</sup>	(Herz)

---

<sup>5</sup> Alle deutschsprachigen Beispiele sind aus Fleischer & Barz (1995, 116–119).

<sup>6</sup> Das Wort *sivu* hat im Finnischen zwei verschiedene Bedeutungen. Statt des Substantivs *sivu* 'Seite eines Buches' liegt hier dem Erstglied ein Adverbstamm ((*olla*) *sivussa*) zugrunde.

<sup>7</sup> Dieses Beispiel stammt nicht von Jung sondern aus DUW (1996, s. *Herzenswunsch*)

Von den deutschen Nominalkomposita mit einem substantivischen Bestimmungswort kommen nach DUDEN (1995, 482) zwei Drittel ohne Fugenelement vor. Bei der Komposition stehen dem Bestimmungswort verschiedene Fugenelemente zur Verfügung, oder es gibt Komposita ohne Fugenelement (Jung 1990, 379). So kann das Wort 'Land' als Erstglied mit wenigstens drei Fugenelementen (*Länderspiel*, *Landeskunde*, *Landsmann*) oder ohne Fugenelement ein Kompositum bilden (*Landluft*).

Obwohl das deutsche Bestimmungswort verschiedene Fugenelemente haben kann, leisten diese bei der Interpretation von Komposita keine Hilfe. Für das besondere Verhältnis zwischen Bestimmungs- und Grundwort gibt es somit in Komposita wie *Sicherheitsnadel* und *Kindergarten*<sup>8</sup> kein formales Kennzeichen. Der Hörer bzw. der Leser interpretiert jedoch die usuellen Komposita, die einen festgelegten Wortinhalt und Sachbezug haben, ganz richtig, denn ihm steht die Sprach- und Sachkenntnis zur Verfügung. (Erben 1993, 62.)

Auch nach Kyösti Itkonen (1983, 51) sind die Fugenelemente in den deutschen Komposita Allomorphe des Bestimmungsgliedes, die also aus dessen Flexionsparadigma stammen. Sie seien in diesem Zusammenhang allerdings nicht mit den strukturell ähnlichen Genitiv- und Pluralmorphemen, von denen sie aber diachronisch betrachtet stammen, zu verwechseln (ebda).

Im Finnischen kommt eine spezielle Kompositionsfuge eigentlich nicht vor. Dagegen stehen die finnischen Substantivwörter als Bestimmungsglied meist im Nominativ *vesiputous* ('Wasserfall') oder Genitiv *auringonvalo* ('Sonnenlicht'), seltener auch in anderen Kasusformen wie Ablativ *viraltapano* ('Amtsenthebung'). Daß das Erstglied

---

<sup>8</sup> Diese Beispiele stammen nicht von Erben sondern aus DUW (1996, s. *Sicherheitsnadel*; *Kindergarten*)

im Finnischen mehrere Kasusformen haben kann, kommt teilweise daher, daß die finnischen Komposita aus entsprechenden Wortgruppen entstanden sind (Niinimäki 1992, 283). Da das Erstglied in diesem Prozeß oft die Flexion behalten hat, sind einige Komposita ohne Schwierigkeiten aus ihren Bestandteilen zu interpretieren wie *linnunpesä* ('Vogelnest').

Bei einigen finnischen Komposita tritt eine spezielle Kompositaform als Erstglied auf. Penttilä (1963, 326) nennt diese Form, die nur als Kompositaglieed und nie selbständig vorkommt, *casus componens*. Die auf *-inen* ablautenden Wörter haben eine auf *-s* ablautende Kompositaform wie *hyttynen* ('Mücke') im Kompositum *hyttysparvi* ('Mückenschwarm'). Die Kompositaform *hyttys-* gehört eigentlich zu dem Flexionsparadigma des Wortes *hyttynen* (vgl. *hyttyset*, *hyttysellä*). Weitere Beispiele sind etwa *kolmikulmio* ('Triangel'), *sikopaimen* ('Schweinehirt') und *suurkaupunki* ('Großstadt'), deren Erstglieder jeweils die Basisformen *kolme*, *sika* und *suuri* haben. (Penttilä 1963, 326f.) Vesikansa (1978, 32f.) zählt hierher auch deverbale Kompositaformen auf *-in*, *-ma* bzw. *-mä*<sup>9</sup> (*asuinpaikka* 'Wohnort', *uimapuku* 'Badeanzug').

---

<sup>9</sup> Im Unterschied zu *casus componens* wird hier ein Morphem hinzugefügt.

## 5. Zur Inhaltsstruktur der Determinativkomposita

### 5.1. Allgemeines zu den bisherigen Interpretationsmodellen

Komposita lassen sich bei weitem nicht jedes Mal aus ihren Bestandteilen interpretieren. Im Laufe der Zeit hat man etliche Versuche zur Modellierung ihrer Interpretation gemacht. Bisher haben Kürschner (1974, 147–196) und H. Ortner und L. Ortner (1984, 132–147) je ein Modell vorgeführt, mit dem sie das Nominalkompositum semantisch zu interpretieren versuchen. Im folgenden werden ihre Modelle kurz behandelt.

Kürschner (1974, 115–119) geht in seinem Modell von den generativen Transformationsgrammatiken aus. Zur Beschreibung von Nominalkomposita braucht er 13 Tiefenkasusbegriffe wie *Agens*, *Instrumental* und *Lokal*. In der Tiefenstruktur von den nominalen Komposita werden diese Kasusbegriffe auf verschiedene Weisen kombiniert. So bezeichnet z.B. das Kompositum *Sommerferien* die Kasusbegriffe *Temporal* + *Objekt*. (Kürschner 1974, 158–196.)

H. Ortner und L. Ortner (1984, 140–147) klassifizieren in ihrem Modell substantivische Komposita mit 20 Typen. Dieser Klassifikation liegt eine Kombination von Paraphrasierung und Kasusrollen zugrunde. Die Komposita werden mit Hilfe von 14 "extensionsweiten" Verben wie *sein*, *haben*, *gehören (zu)* und *tun* paraphrasiert und nach den semantischen Rollen zwischen den Bestandteilen wie *Individuum – Kollektivum (Patientengruppe)* und *Ort – Produkt (Fabrikschuh)* klassifiziert (Ortner & Ortner 1984, 132–139.) Aus dieser Kombination haben sie Kompositatypen wie 'Konstitutional' (*Ölvorrat*) und 'Existential' (*Vulkangebiet*) formuliert (Ortner & Ortner 1984, 142–147).

Im Finnischen hat u.a. Vesikansa (1978, 29f.) einige Hinweise zur Interpretation von Nominalkomposita gegeben. Er gibt 11 mögliche Interpretationen zur determinierenden Funktion des substantivischen Erstgliedes im Nominativ an. So kann das Erstglied z.B. Material (*ruisleipä* 'Roggenbrot'), Instrument (*puhelinyhteys* 'telefonische Verbindung') oder Verursacher (*hallavahinko* 'Frostschaden') angeben. Das Erstglied im Genitiv gibt entweder den Täter (*lääkärintarkastus* 'ärztliche Untersuchung') bzw. den Inhaber (*autonpyörä* 'Autoreifen') oder das Objekt der Handlung an. Neben diesen kann der Genitiv auch Ursprung (*vasikanmaksä* 'Kalbsleber'), Verursacher (*jalanjälki* 'Fußabdruck') oder Zweck (*sateenvarjo* 'Regenschirm') angeben. (ebda.)

Keines der beiden deutschen Modelle ist für den Lernenden geeignet, weil sie das Beherrschen von recht vielen und schwierigen grammatischen Begriffen voraussetzen. Diese Modelle haben gemeinsam, daß sie für Komposita aus zwei Substantiven bzw. aus Verb + Substantiv geeignet sind. Im folgenden wird aber ein Modell repräsentiert, das auch die Adjektive als Erstglied berücksichtigt.

## 5.2. Ein Interpretationsmodell für determinative Nominalkomposita

Die Komposition ist nach Fandrych und Thurmair sprachlich ein ökonomisches Verfahren, um die Beziehungen zwischen Entitäten zu kodieren. Dies ermöglicht die Engstellung und Reihenfolge von Konstituenten. (Fandrych & Thurmair 1994, 34). Das Bestimmungswort steht in der Regel vor dem Grundwort und ist diesem untergeordnet.

Die Bedeutung von Wörtern wird nach wortschatzdidaktischen und gedächtnispsychologischen Untersuchungen besser im Feldzusammenhang gelernt. Der Kontext spielt hier eine nicht unwichtige Rolle. Er gibt strukturelle, semantische und textuelle Leitfäden zur Interpretation. (Fandrych & Thurmair 1994, 34–36).

Fandrych und Thurmair (1994, 37) kritisieren bisherige Interpretationsmodelle, wo man die Relation zwischen Kompositagliedern syntaktisch zu paraphrasieren versucht. Die Paraphrasen sind oft an sich schon mehrdeutig und verwirren den Leser bzw. Hörer häufig. Ferner extrahiert die Paraphrasierung die Komposita aus dem Kontext, was die Bedeutungsbeschreibung des Kompositums schwieriger macht. (ebda)

Die Interpretation der Komposita setzt voraus, daß man die Bedeutung der Bestandteile kennt und die Beziehungen zwischen Grundwort und Bestimmungswort analysieren kann (Fandrych & Thurmair 1994, 37). Dazu braucht man Kenntnisse von einer bestimmten Eigenschaft bei Wortbildungen, was Fandrych und Thurmair "begrifflichen Mehrwert" nennen: die Wortbildungen werden gebraucht, um nur wichtige bzw. relevante Relationen zu bezeichnen (ebda).

Nach Fandrych und Thurmair (1994, 38) reflektiert die Relation der Bestandteile die semantisch-lexikalischen Eigenschaften eines Zweitgliedes. Der Schlüssel zur Bedeutungserschließung des Kompositums soll also die Kenntnis der stereotypen Interpretationen des Zweitgliedes sein. Aus diesem Grund gehen sie bei der Interpretation vom Zweitglied aus (ebda).

Komposita können nach Fandrych und Thurmair (1994, 38) lokal (= ohne Kontext) aus der Bedeutung ihrer Bestandteile heraus oder mit Hilfe von Grundrelationen erschlossen werden, "die im sprachlichen und lebenspraktischen Alltagswissen von Hörern bzw. Sprechern verankert sind". Wenn die Bedeutung des Kompositums nicht lokal interpretiert werden kann, wird sie auf der Normebene spezifiziert (ebda).

Das Interpretationsmodell von Fandrych und Thurmair ist in Hinsicht auf DaF-Lernende entwickelt worden. Es enthält keine schwierigen grammatischen Begriffe. Im folgenden wollen wir zeigen, daß das Modell auch für das Interpretieren der finnischen Komposita paßt.

### 5.2.1. Lexikalisch-semantisch interpretierbare Komposita

Viele Komposita sind in dem Maße durchsichtig, daß sich die Bedeutung aus den lexikalisch-semantischen Eigenschaften von Bestimmungs- und Grundwort heraus erschließen läßt (Fandrych & Thurmair 1994, 38). Ausgangspunkt für die Interpretation bei Fandrych und Thurmair ist das Zweitglied, welches grundlegende, stereotype Interpretationen bei Hörern bzw. Sprechern erweckt. Das Zweitglied kann nach Fandrych und Thurmair "relativ unselbständig sein, ein relationales Nomen". Es scheint eine Ergänzung zu verlangen, die durch das Erstglied ermittelt wird. (ebda.)

Die folgenden deutschen Beispiele stammen von Fandrych und Thurmair (1994, 38ff.), während die finnischen von uns selbst konstruiert sind.

#### 1. Deverbale Ableitung als Zweitglied (LS a)

Das Zweitglied ist eine deverbale Ableitung, die noch kein eigenständiger Begriff geworden ist (Fandrych & Thurmair 1994, 38). Meist handelt es sich bei diesen Komposita um *-ung-* und *-er-*Ableitungen vom Typ:

<i>Kindererziehung</i>	('x erzieht y', wobei y = Erstglied)
<i>Zigarrenraucher</i>	('x raucht y')

Diese Komposita sind relativ leicht zu interpretieren. Das kommt vielleicht daher, daß sie den entsprechenden Wortgruppen ('x erzieht Kinder') ähneln. Im Finnischen entsprechen diesem Modell Komposita mit deverbalem Substantiv wie:

<i>lastensuojelu</i>	('Kinderschutz')
<i>työnantaja</i>	('Arbeitgeber')

Neben den deverbale Ableitungen können auch andere Deverbale als Zweitglied vorkommen (Fandrych & Thurmair 1994, 38). Dann handelt es sich meistens um Fälle wie:

*Reisebeginn* ('y beginnt')

## 2. Relationales Nomen als Zweitglied (LS b)

Das Zweitglied ist ein relationales Nomen, das semantisch-logisch eine Bezugsgröße, wie *Sohn* oder *Hälfte* verlangt (ebda).

*Professorensohn*      *kuninkaantytär* ('Königstochter')  
*Kuchenhälfte*      *leivänmuru* ('Brotkrume')

Das Grundwort *Sohn* bezieht sich auf die Vater–Sohn-Relation. Wenn *Sohn* also als Grundwort vorkommt, denkt man logischerweise, daß das Bestimmungswort den Vater angibt. Auf die gleiche Weise verhält sich *Hälfte* im Wort *Kuchenhälfte*: wenn es als Zweitglied steht, erwartet man, daß das Bestimmungswort das "Geschnittene" angibt.

## 3. Zweitglied mit präpositionalem Anschluß im freien Gebrauch im Deutschen (LS c)

Das Zweitglied weist eine Art lexikalische Leerstelle auf, die im freien Gebrauch im Deutschen "meist mit einem präpositionalen Anschluß gefüllt wird, wie etwa *Angst (vor)*" (Fandrych & Thurmair 1994, 38). Im Finnischen entspricht dieser Konstruktion ein postpositionaler Anschluß, wie *pelko (jotakin kohtaan)*.

*Prüfungsangst*      *kuolemanpelko* ('Todesangst')



#### 4. Zweitglied mit stereotyper Interpretation (LS d)

Das Erstglied besetzt eine Leerstelle, "die sich aus einer möglichen relationalen Lesart des Zweitglieds stereotyp ergibt" (Fandrych & Thurmair 1994, 39).

<i>Weinladen</i>	<i>matkamuiatomyymälä</i> ('Souvenirladen')
<i>Zeitungskiosk</i>	<i>elintarvikekioskki</i> ('Lebensmittelkiosk')

Die Zweitglieder *Laden* und *Kiosk* werden beide als 'eine Stelle, wo etwas verkauft wird' interpretiert. Das Erstglied gibt dann den Hauptartikel (*Wein, Zeitungen*) an, der dort verkauft wird.

#### 5. Adjektiv-Nomen-Komposita (LS e)

Die Komposita mit einem adjektivischen Bestimmungswort lassen sich leicht interpretieren, weil ihnen in den meisten Fällen die zugrundeliegende attributive Beziehung entspricht (Fandrych & Thurmair 1994, 39).

<i>Rundholz</i>	<i>mustarastas</i> ('Schwarzdrossel')
-----------------	---------------------------------------

Dem Kompositum *Rundholz* entspricht die Konstruktion Adjektivattribut + Nomen 'ein rundes Holz'. Die Bedeutung des Kompositums stimmt aber nicht ganz mit der Bedeutung der Konstruktion Adjektivattribut + Nomen überein, denn das Kompositum ist meistens vom Bedeutungsumfang her enger.

## 5.2.2. Grundrelationen

### 1. Situation

“Das Zweitglied steht in lokaler oder temporaler Relation zum Erstglied” (Fandrych & Thurmair 1994, 39).

<ist in>	<i>Gartenbrunnen</i>	'x ist in y'
	<i>katukahvila</i>	('Straßencafé')
<führt zu>	<i>Unwaldexpedition</i>	'x führt zu y'
	<i>tunturivaellus</i>	('Fjällwanderung')
<stammt aus/ von>	<i>Erdöl</i>	'x stammt aus/von y'
	<i>lampaanvilla</i>	('Schafwolle')
<ist zum Zeitpunkt/ im Zeitraum>	<i>Mittagessen</i>	'x ist zum Zeitpunkt/ im Zeitraum'
	<i>iltapäiväkahvit</i>	('Nachmittagskaffee')

In übertragenem Sinne situiert ist:

<gehört an>	<i>Gemeindewald</i>	'x "gehört" an y'
	<i>kaupungintalo</i>	('Stadthaus')

### 2. Konstitution

“Das Zweitglied hat das Erstglied als wesentlichen, konstitutiven Bestandteil” (Fandrych & Thurmair 1994, 39):

<besteht ganz aus>	<i>Goldring</i>	'x besteht ganz aus y'
	<i>kuparipannu</i>	('Kupferkessel')
<hat>	<i>Erdbeertorte</i>	'x hat y'
	<i>sienikeitto</i>	('Pilzsuppe')
<in der Art (Form, Farbe ...) von>	<i>Würfelzucker</i>	'x ist in der Art (Form, Farbe..)von y'
	<i>pallosalama</i>	('Kugelblitz')

### 3. Zweck

“Das Zweitglied wird bezüglich seines Anwendungsbereichs (Erstglied) bestimmt”  
(Fandrych & Thurmair 1994, 39):

<dient zu>	<i>Schlafzimmer</i>	'x dient zu y'
	<i>voimistelusali</i>	('Turnhalle')
<schützt vor>	<i>Schmerztablette</i>	'x schützt vor y'
	<i>aurinkovarjo</i>	('Sonnenschirm')

#### 1a) Situation-Urheber

<ist verursacht von>	<i>Feuerschaden</i>	'x ist verursacht von y'
	<i>pakkasenpurema</i>	('Frostbeule')

#### 2a) Konstitution-Thema

“Das Zweitglied hat das Erstglied als konstitutiven thematischen Bereich” (Fandrych & Thurmair 1994, 39):

<hat als Thema>	<i>Tierbuch</i>	'x hat y als Thema'
	<i>rakkausruno</i>	('Liebesgedicht')
<im Bereich>	<i>Verkehrsministerium</i>	'x ist im Bereich y'
	<i>puolustusministeriö</i>	('Verteidigungsministerium')

### 4. Instrument

“Das Zweitglied wird in seiner Funktionsweise durch das Erstglied charakterisiert”  
(Fandrych & Thurmair 1994, 40):

<funktioniert mit Hilfe von>	<i>Windmühle</i>	'x funktioniert mit Hilfe von y'
	<i>höyrylaiva</i>	('Dampfschiff')

Da die Gruppen Situation-Urheber und Konstitution-Thema Subgruppen von Situation und Konstitution sind, behandeln wir sie in dem folgenden Analyseteil unter jeweiliger Obergruppe.

### 5.2.3. Normebene

Wenn sich ein Kompositum aufgrund seiner lexikalisch-semantischen Eigenschaften oder mit Hilfe von Grundrelationen nicht interpretieren lässt oder wenn seine dort erschlossene Interpretation "zu weit oder vage ist", wird die Bedeutung durch die Normebene präzisiert. Oft sind es lexikalisierte Nomina wie *Blaubeere*, die zwar auch lexikalisch-semantisch eine Bedeutung haben (hier: 'Beere, die blau ist'), sich aber auf eine gewisse Beere beziehen (nicht alle 'blauen Beeren' sind *Blaubeeren*). (Fandrych & Thurmair 1994, 40.)

Es gibt aber auch Komposita, die sich weder aufgrund der lexikalisch-semantischen Eigenschaften noch mit Hilfe von Grundrelationen interpretieren lassen. Als Beispiel nennen Fandrych und Thurmair (1994, 40) das in der sprachwissenschaftlichen Diskussion häufig erwähnte Kompositum *Fischfrau*. Es kann als 'Frau, die Fisch verkauft' oder 'Frau des Fisches' interpretiert werden. Es handelt sich also um ein Kompositum, das einen weiten Bedeutungsrahmen hat, der verschiedene semantische Relationen ermöglicht (ebda.)

Zur konventionellen Interpretation eines Kompositums auf der Normebene braucht man normalerweise allgemeines kulturelles Wissen. Manchmal benötigt man aber verschiedene "Subnormen" zur Interpretation. Dieses Wissen, wie auch die fachsprachlichen Subnormen, sind oft nur einigen Sprechern einer Sprachgemeinschaft bekannt. (Fandrych & Thurmair 1994, 40–41.)

Auch die Analogie trägt zur rein lokalen Interpretation und der Interpretation auf der Normebene bei. Nach Fandrych und Thurmair (1994, 41) stellt die Analogie "Komposita in ein paradigmatisches Verhältnis zu anderen Komposita im Lexikon". So wird *Butterbrot* ganz richtig als 'Brot, das mit Butter bestrichen ist' bezeichnet, weil es

analog zu den Komposita mit Brot als Grundwort und Belagsbezeichnung als Bestimmungswort (wie *Käse-* oder *Wurst-Brot*) gebildet ist (Erben 1993, 62).

### 5.3. Der Kontext

Bei der Interpretation der Komposita spielt der Kontext eine bemerkenswert große Rolle, denn nur selten kommen die Wortbildungskonstruktionen kontextlos vor. Im Text um das Kompositum herum befinden sich Hinweise, die dem Leser helfen, es leichter interpretieren zu können. Durch das Vorkommen von bestimmten Lexemen und expliziten Relationen bauen diese Hinweise "eine Erwartung an die Bedeutung des dann auftretenden Kompositums" auf. (Fandrych & Thurmair 1994, 41–42.)

Coolen et al (1991, 341) legen etwas weniger Wert auf den Kontext. Sie meinen, daß der Kontext keine Voraussetzung zur schnellen und "korrekten" Interpretation ist. Man könne die Bedeutung bei einigen Komposita aus den semantischen Eigenschaften ihrer Bestandteile erschließen. Ferner meinen sie, daß es oft eine dominante Interpretation für das Kompositum gibt, die die alternativen Interpretationen zurücksetzt bzw. nicht als plausibel wertet. Im allgemeinen sind sie sich aber mit Fandrych und Thurmair darüber einig, daß die Interpretation von Komposita mit Hilfe der semantischen Eigenschaften und dem Kontext zusammen festgelegt wird. (ebda.)

Ab und zu ist der Kontext das einzige Mittel zur Interpretation, wenn sich die Bedeutung des Kompositums weder aus der Bedeutung ihrer Konstituenten noch mit Hilfe von Grundrelationen oder der Normebene erschließen läßt. Dies ist im wesentlichen der Fall bei den sogenannten ad-hoc-Komposita wie das von Wildgen (1982, 243) stammende Beispiel *Atomspatzen*, das definiert wird als 'Spatzen, deren Federn wegen der Strahlung aus einem Atomkraftwerk weiß geworden sind'. Weil

*Atomspatzen* nicht über eine konventionelle Bedeutung verfügt, wird die Interpretation mit Hilfe des Kontextes festgelegt. (Fandrych & Thurmair 1994, 41.)

Etwas anders verhält es sich mit den Fällen, wo das Kompositum eine konventionelle Bedeutung hat, aber diesem eine mögliche sekundäre Bedeutung zugewiesen wird. *Hosenträger* hat die konventionelle Bedeutung 'über beide Schultern geführter Träger aus Gummiband zum Halten der Hose' (DUW, s. *Hosenträger*). Nun wird damit aber die 'Person, die Hosen anhat' gemeint. Dieses Verfahren nennen Fandrych und Thurmair Uminterpretation. Dazu muß der Kontext bzw. die Situation ausreichend Hinweise geben, die diese Interpretation sichern. (Fandrych & Thurmair 1994, 41.) Auf die gleiche Weise läßt sich etwa das finnische Kompositum *pyykkipoika* ('Wäscheklammer', wörtlich '\*Wäschejunge') uminterpretieren. Man könnte ihm die neue Bedeutung 'Junge, der für die Wäsche der Hotelgäste sorgt' geben.

Nach Fandrych und Thurmair (1994, 41) kann man nur selten ein Kompositum allein von der lokalen Interpretation ausgehend verstehen. Sie meinen, daß es sich eher um eine Interaktion zwischen Kommunikationssituation, Kontext, Normebene und lokale Interpretationen bei der Bedeutungsbildung handelt (ebda).

## 6. Übersetzungstheoretische Fragen

Der Grad der Äquivalenz, der zwischen der Ausgangssprache und der Übersetzung verlangt wird, ist nach Siever (1996, 169) eine der umstrittensten Fragen der Übersetzungswissenschaft. Nach ihm sind die Wissenschaftler über die Definition des Äquivalenzbegriffs immer noch nicht einig. Der aus der formalen Logik stammende Begriff ist viel kritisiert worden, da sich die Sprachen durch formale Logik nicht beschreiben lassen. Nach Siever (1996, 169) bezeichnet die Äquivalenz in der formalen Logik die bilaterale Implikation "p ist identisch mit q" ( $p \equiv q$ ) oder "wenn p, dann q und umgekehrt" ( $p \leftrightarrow q$ ). Zwischen den Wörtern und Sätzen von zwei Sprachen ist diese Art genaue Äquivalenz, das heißt also etwa 'totale Gleichwertigkeit bzw. Gleichheit' der Semantik, Syntax, Morphologie, Lexikologie und kulturellen Konnotationen natürlich nicht möglich.

Bei der Diskussion über die Äquivalenz geht es also eigentlich darum, ob der Übersetzer frei oder Wort für Wort übersetzen soll. Welche Aspekte man beim Übersetzen hoch schätzt, hat im Laufe der Zeit variiert. Während der Epoche der Aufklärung hat man die Ausgangstexte sehr frei übersetzt, die Gedichte wurden damals von den Übersetzern eigentlich nochmals geschrieben (Ingo 1990, 24; Sorvali 1983, 14). Seit Ende des 18. Jahrhunderts akzeptierte man nur sehr form- und syntaxgebundene Wort für Wort-Übersetzungen. Aus dem Resultat sollte damals deutlich werden, daß es sich dabei um eine Übersetzung handelt. (Ingo 1990, 24.)

Heute geht man davon aus, daß die Sprache der Übersetzungen so echt, richtig und fließend sein muß, als handle es sich um einen Originaltext (Ingo 1990, 199). Statt strikter Formgebundenheit betont man aber heute doch mehr die Semantikübertragung und kommunikative Funktion der Äußerungen (Ingo 1990, 23–24). Beim Übersetzen sollte sich der Übersetzer trotzdem bemühen, die Form, Syntax und den Stil des

Ausgangstextes so weit wie nur möglich beizubehalten. Die Übersetzung unterscheidet sich also von der Form, Syntax und dem Stil des Ausgangstextes nur dann, wenn es für sie keine passende Entsprechung in der Zielsprache bzw. -kultur gibt. Ingo nennt diese Art des heutigen Übersetzens "flexibles Übersetzen". (Ingo 1990, 80.)

Vor allem beim Übersetzen amtssprachiger Sachtexte (z.B. unseres Korpus) ist das Beibehalten derselben Form nicht so wichtig wie z.B. bei Gedichten, man liest ja Sachtexte eben wegen ihres Sachinhalts. Dies bedeutet aber nicht, daß die Sprache der Übersetzungen schlecht sein darf, da der Verfasser bzw. der Übersetzer immer auch den Rezipienten und dessen Interpretationsmöglichkeiten, Wünsche usw. berücksichtigen muß. (Ingo 1990, 40.) Mögliche sprachliche Fehler und Unlogik des Textes werden bei der Interpretation einer Übersetzung jedoch mehr als bei Originaltexten akzeptiert, oder besser gesagt, die sprachliche Korrektheit wird wenigstens in der Öffentlichkeit nicht verlangt (Hönig 1995, 9).

Der Rezipient ist nicht der einzige, der das Übersetzungsergebnis beeinflusst. Auch die Persönlichkeit, Intention, Sprachkompetenz, Erfahrung, das Weltwissen und das kulturelle Wissen des Textverfassers und des Übersetzers wirken auf das Resultat ein. Auch der Kontext (der Textkontext, das Thema, die anwesenden Leute, die Ausgangssprache und die Zielsprache und die Situation) spielt eine große Rolle. Die Übersetzung muß jedoch auch die kulturellen Kriterien der Ausgangskultur und der Zielkultur erfüllen.

Nach Stolze (1992, 207–213) tauchen beim Übersetzen dreierlei kulturelle Probleme auf. Sie nennt diese Probleme reale, formale und semantische Inkongruenzen. Die realen Inkongruenzen sind Fälle, wo die kulturspezifischen Merkmale der Ausgangskultur bzw. des Ausgangstextes in der Zielkultur gar nicht bekannt sind. Unter formalen Inkongruenzen versteht man z.B. verschiedene Textbaupläne der Ausgangskultur und der Zielkultur. Statt der Form der Ausgangssprache, gibt es in der



Zielsprache bzw. -kultur also eine üblichere Form, die der Übersetzer verwenden soll. Das dritte Problem ist, daß ein Wort, das in der eigenen Kultur neutral oder positiv geschätzt wird, in einer fremden Kultur ganz negative Konnotationen haben und negative oder sonst störende Assoziationen auslösen kann. (Stolze 1992, 207–213.)

Diese Arbeit ist keine Übersetzungsanalyse, unser Ziel ist es also nicht, den Übersetzungsprozeß unseres Korpus zu bewerten oder Übersetzungsvorschläge zu machen. Da unser Thema jedoch die semantischen Beziehungen zwischen den Konstituenten der Komposita und auch zwischen den Belegepaaren ist, kann man einen Übersetzungsvergleich in der Analyse natürlich nicht ganz vermeiden.

Inwiefern die finnische Ausgangssprache auf die Übersetzung, das heißt auf die deutschsprachigen Belege unseres Korpus Einfluß genommen hat, ist schwer abzuschätzen. Dieser Einfluß ist wohl ziemlich gering. Es ist jedoch möglich, daß dem Übersetzer ab und zu Komposita leichter als andere Wörter eingefallen sind, besonders wenn es im Deutschen den finnischen Komposita ähnliche Komposita gibt.

## 7. Amtssprache

Die Amtssprache ist ein Sammelbegriff für die (Sonder-)Sprachen des Gesetzes, der Verwaltung und der Planung. Sie dient zur Behandlung von öffentlichen gesellschaftlichen Aufgaben. Diese setzt voraus, daß ihr Stil offiziell und unpersönlich sein muß. (Iisa & Piehl 1992, 11.) Heikkinen und Hiidenmaa (1998, 10) definieren die Amtssprache ganz einfach als eine Sprache, die hauptsächlich in den Ämtern entsteht.

Die Ämter geben Texte in verschiedenen Stilen heraus. In der Verwaltung werden jährlich viele Vorschriften, Beschlüsse, Berichte und Mitteilungen in schriftlicher Form geschaffen. Der Schreiber muß den Stil dem Empfänger anpassen: ist er Laie, steht die Verständlichkeit im Vordergrund. (Iisa & Piehl 1992, 13.) Die störfreie Kommunikation der Beamten untereinander erfordert, daß die Teilnehmer über den Fachwortschatz einig sind und ihn auf gleiche Weise benutzen (Iisa & Piehl 1992, 68).

Die Amtssprache verfügt nicht über einen ganz spezifischen Wortschatz sondern beruht in hohem Grad auf der Allgemeinsprache (Fluck 1991, 72). Es werden Wörter verwendet, die auch in der Gemeinsprache vorkommen. Häufig haben sie aber in der Amtssprache eine definierte und konventionalisierte Bedeutung bekommen, die sich von der gemeinsprachlichen Bedeutung unterscheidet und die sich auf einen bestimmten Sachverhalt bezieht. Diese Wörter, wie *kotihoidontuki* ('Haushilfeszuschuß'), werden auch Termini genannt. (Fluck 1991, 47; Iisa & Piehl 1992, 68.) Nach Schmidt (1969, 12) ist ein Terminus fachbezogen, begrifflich, exakt, eindeutig, eineindeutig<sup>10</sup>, selbstdeutig<sup>11</sup>, knapp und weitgehend oder absolut

---

<sup>10</sup> "Der Terminus bezeichnet nur eine Erscheinung und diese Erscheinung hat nur diesen einen Terminus als Benennung" (Hoffmann 1984, 163).

<sup>11</sup> "Der Terminus braucht keinen Kontext um verstanden zu werden" (Hoffmann 1984, 163).

ästhetisch, expressiv und modal neutral. Bei der Terminologisierung wird das Lexem semantisch neu definiert, während die Wortform unverändert bleibt (Fluck 1991, 50).

Ausschlagend für die deutsche Amtssprache sind formelhafte Wendungen wie *im Auftrage* oder *unter Bezugnahme*, Passivformen, attributive Partizipien und Funktionsverben wie *zur Durchführung bringen* (Fluck 1991, 47). Auch im Finnischen kommen entsprechende amtssprachliche Formulierungen (*suorittaa äänestys, toimesta*, deverbale Substantive auf *-minen* wie *palkankorotusten toteutuminen*) vor (vgl. Iisa & Piehl 1992, 71–78).

Zur präzisen Benennung und Definierung der Sachverhalte werden in der Amtssprache sehr oft Komposita verwendet. Manchmal werden sie nach Heikkinen und Hiidenmaa (1998, 10) aber so lang, daß sie eher ein Hindernis für richtiges Verstehen sind. Sie nennen *kaupunkikuvaneuvottelukunta* (etwa 'Stadtbildverhandlungsausschuß', es handelt sich also um eine Gruppe von Beamten, die über das Stadtbild diskutieren') als ein Beispiel für eine schwerverständliche Zusammensetzung (ebda).

Auch im Deutschen kommen entsprechende Konstruktionen vor. Die deutsche Amtssprache kennt einen Terminus wie *Lohnsteuerjahresausgleichsantragsverfahren*, der sicher von vielen nicht verstanden wird (Fluck 1991, 73). Das Kompositum bezieht sich auf ein bestimmtes Verfahren, aber es fällt dem Leser schwer, die Bedeutung des Ganzen zu erschließen.

Die Amtssprache ist dadurch ausgezeichnet, daß sie nach Präzision und Aufheben von Mehrdeutigkeit strebt (Iisa & Piehl 1992, 11). Die obigen Beispiele sind für einen Laien schwer zu verstehen, aber bei der Kommunikation zwischen den Beamten werden solche Konstruktionen ohne Schwierigkeiten begriffen. Lange Komposita und

Termini sind nicht das Ziel der Amtssprache, sondern ein unausweichliches Mittel bei der Behandlung von komplexen Sachen (Heikkinen & Hiidenmaa 1998, 10f.).

Da unser Korpus aus Texten der Verwaltung besteht, kommen schwere Konstruktionen mit höchster Wahrscheinlichkeit unter den Belegen vor.

## 8. Materialbeschreibung

Das Korpus besteht aus drei Broschüren des finnischen Sozial- und Gesundheitsministeriums und aus deren Übersetzungen ins Deutsche. Im folgenden werden sie in der Reihenfolge finnischer Originaltext und deutsche Übersetzung vorgeführt: Sosiaalivakuutus Suomessa (1991) / Sozialversicherung in Finnland (1990), Terveysthuolto Suomessa (1991) / Gesundheitswesen in Finnland (1992) und Sosiaalihuolto Suomessa (1993) / Sozialwesen in Finnland (1994).

Unsere Untersuchungsbelege, die substantivischen Determinativkomposita und die ihnen entsprechenden Formen, haben wir mit Hilfe des Textverarbeitungsprogrammes "Tustep" gesammelt. Das Korpus beinhaltet insgesamt 2029 substantivische Determinativkomposita. Im Entsprechungstyp Kompositum–Kompositum zählen wir sowohl die finnischen als auch die deutschen Komposita als einzelne Belege (745 Paare, also 1490 Belege). Im Korpus kommen außerdem 351 finnische Komposita vor, denen kein Kompositum im Deutschen entspricht. Umgekehrt gibt es auch 188 deutsche Komposita, für die in den finnischen Originaltexten kein Kompositum steht:

	Fi. Kompositum	Dt. Kompositum	Komposita insg.
Kompositum in beiden Sprachen	745	745	1490
Kompositum im Finnischen	351		351
Kompositum im Deutschen		188	188
Komposita insg.	1096	933	2029

**Tabelle 3. Die substantivischen Determinativkomposita und ihre Entsprechungen im Korpus**

Die Vorkommensfrequenz der einzelnen Komposita wird in dieser Arbeit außer Acht gelassen. Jedes Kompositum zählt also nur einmal, unabhängig davon, ob es nur einmal oder mehrere Male vorkommt. Das gilt auch für Komposita wie *das Sozial- und Gesundheitsministerium*, das nur als ein Beleg gezählt wird.

Bei der Verarbeitung unseres Materials haben wir das Textverarbeitungsprogramm "Tustep" gebraucht. Mit Hilfe des Programms haben wir unter anderem eine alphabetische Liste der Wörter der Broschüren gedruckt (Anhang 1).

In der folgenden Analyse werden zuerst die Fälle "Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum" behandelt. Danach folgt die zweite Gruppe, bei der einem finnischen Kompositum kein Kompositum im Deutschen entspricht. Die letzte Gruppe besteht aus deutschen Komposita, denen in den finnischen Originaltexten keine Kompositaform entspricht. Bei der Analyse werden diese Gruppen in der gerade erwähnten Reihenfolge mit Hilfe des Interpretationsmodells von Fandrych und Thurmair (1994, 34–45) behandelt.

## 9. Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum

### 9.1. Lexikalisch-semantisch interpretierbare Komposita

Etwa 21 % der Komposita des Entsprechungstyps “Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum” lassen sich mit Hilfe von lexikalisch-semantischen Eigenschaften interpretieren.

#### **Deverbale Ableitung als Zweitglied**

Es gibt 51 Paare von Komposita, deren deverbales abgeleitetes Zweitglied meistens nicht ganz selbständig vorkommt.

*eläkkeensaajalla* <> Rentenempfänger; Rentenbezieher

Jos *eläkkeensaajalla* on oikeus ansioeläkkeeseen, eläkkeet yhteensovitetaan siten, että muut eläketulot pienentävät kansaneläkkeen lisäosan määrää. Muista eläketuloista huolimatta kaikille *eläkkeensaajille* maksetaan kuitenkin kansaneläkkeen pohjaosa. (SVS, 8)

Hat der *Rentenempfänger* Anspruch auf Erwerbsrente, so werden die Renten derart verrechnet, daß die weiteren Renteneinkommen die Höhe des Zusatzbetrages der Volksrente mindern. Trotz anderer Renteneinnahmen wird allen *Rentenbezieher* aber der Grundbetrag der Volksrente gezahlt. (SVS, 9)

Das Wort *eläkkeensaaja* läßt sich anhand seiner Bestandteile interpretieren. Das Zweitglied *saaja* ist eine deverbale Ableitung des finnischen Verbs *saada*. Das mit dem ableitenden Suffix *-ja* bzw. *-jä* gebildete Zweitglied eröffnet eine "Leerstelle", die dann das Erstglied besetzt. Das Wort *saaja* kommt kaum allein, d.h. selbständig vor. Es verlangt eine Ergänzung, die das Objekt der Handlung angibt. In ihrem Interpretationsmodell gehen Fandrych und Thurmair (1994, 38) statt von den

Kasusformen des Zweitgliedes von den lexikalisch-semantischen Eigenschaften der Komposita aus.

Im Deutschen kommen zwei Varianten des finnischen Wortes *eläkkeensaaja* vor: *Rentenempfänger* und *Rentenbezieher*. Beide Varianten haben eine deverbale *-er*-Ableitung als Zweitglied. Sowohl *Empfänger* als auch *Bezieher* brauchen genau wie das finnische Zweitglied *saaja* ein Ergänzungselement, hier das Wort *Rente(n)*.

työnantajat <> Arbeitgeber

Terveydenhuollon rahoitus lääkehuolto mukaanlukien jakautui vuonna 1988 siten, että valtio kustansi 34 % kokonaiskustannuksista, kunnat 34 %, sairausvakuutus 11 % ja potilaat 18 %. *Työnantajat* ja muut kustansivat lopun rahoituksesta (3 %). (THS, 25)

Die Finanzierung des Gesundheitswesens inklusive Arzneimittelversorgung war im Jahre 1988 so aufgegliedert, daß der Staat 34 % der Gesamtkosten trug, die Gemeinden 34 %, die Krankenversicherung 9 % und die Patienten 18 %. Für die übrige Finanzierung (3 %) waren die *Arbeitgeber* und andere zuständig. (THS, 34)

Im obigen Fall sind die Konstituenten der Komposita in beiden Sprachen semantisch gleich. Die Bedeutung der Komposita läßt sich leicht aus der Bedeutung ihrer Bestandteile erschließen, also handelt es sich um Komposita, die anhand von ihren lexikalisch-semantischen Eigenschaften zu interpretieren sind. Wenn man in beiden Sprachen das Grundwort hört, fällt einem leicht das Bestimmungswort ein. Obwohl man nach diesem Modell im Finnischen okkasionelle Komposita wie *\*vauhdinantaja* bilden kann, kommt das Grundwort *-antaja* meistens nur in den Wörtern *työnantaja* und *neuvonantaja* ('Ratgeber') vor. Im Deutschen gibt es mehr Bestimmungswörter als im Finnischen, die mit dem Grundwort *-geber* kompatibel sind, z.B. *Geldgeber*, *Herausgeber* und *Gastgeber*.



### sairaanhoitajien <> Krankenschwestern NE

*Sairaanhoitajien* ja muun henkilökunnan koulutuksesta vastaa ammattikasvatushallitus, joka opetussuunnitelmia ja koulutettavien määrää koskevissa asioissa on velvollinen neuvottelemaan lääkintöhallituksen kanssa. (THS, 14)

Für die Ausbildung der *Krankenschwestern* und des übrigen Personals ist das Zentralamt für Berufsbildung verantwortlich, das in Angelegenheiten der Lehrpläne und der Zahl der Auszubildenden mit dem Zentralamt für Gesundheitswesen beraten muß. (THS, 20)

Das finnische Kompositum *sairaanhoitaja* kann man auch anhand seiner lexikalisch-semanticen Eigenschaften interpretieren. Die Kasusform des Bestimmungswortes informiert Finnen, daß es hier nicht um krankes Pflegepersonal geht (*sairas hoitaja*), sondern um eine Person, die einen Kranken pflegt. Dank der Kasusform ist die Gesamtbedeutung des Kompositums *sairaanhoitaja* einem Finnen völlig klar. Beim Kompositum *Krankenschwester* ist dies nicht der Fall. Eine Krankenschwester ist nicht die Schwester eines Kranken bzw. Patienten, was der Leser anhand der beiden Konstituenten annehmen könnte. Das Kompositum *Krankenschwester* gehört zur Normebene (NE), da man seine Bedeutung aus seinen Konstituenten oder mit Hilfe von Grundrelationen nicht erschließen kann. Dagegen wäre das deutsche Kompositum *Krankenpfleger* anhand der lexikalisch-semanticen Eigenschaften erschließbar.

### Relationales Nomen als Zweitglied

In unserem Korpus treten nur 10 Paare auf, deren Zweitglied ein relationales, nicht deverbales Nomen ist.

### perheenjäsen <> Familienmitglied

Korvausta maksetaan lisäksi potilaan tarpeelliselle saattajalle sekä eräissä tapauksissa esimerkiksi potilaan *perheenjäsenelle*. (SVS, 25)

Die Erstattung gilt auch für den erforderlichen Begleiter des Patienten sowie in einigen Fällen auch für ein *Familienmitglied* des Patienten o.ä. für dessen gesonderte Fahrt. (SVS, 28)

Das Zweitglied *jäsen* bzw. *Mitglied* bezieht sich auf die Zugehörigkeit bzw. Mitgliedschaft in eine Gemeinschaft, die von dem Erstglied erläutert wird. Das Zweitglied legt also eine Leerstelle nahe, die durch einen Repräsentanten der Bezeichnungsgruppe 'Gemeinschaft' bzw. 'Organisation' gefüllt werden soll. Wenn dies der Fall ist – wie in diesem Beispiel – läßt sich das Kompositum lokal, d.h. auch ohne Kontext, interpretieren. Diese Komposita sind semantisch wieder ganz gleich. Die Bedeutung dieser Komposita ist sehr leicht aus ihren Konstituenten zu erschließen, besonders wenn diese Komposita auch im Alltag sehr üblich sind.

#### kuntainliiton <> Gemeindeverbände

Pienet kunnat muodostavat kaksi tai useampia kuntia käsittävän *kuntainliiton* terveydenhuoltopalvelujen tuottamiseksi. (THS, 11)

Die kleinen Gemeinden bilden *Gemeindeverbände* mit zwei oder mehr Gemeinden für die Durchführung der Dienste des Gesundheitswesens. (THS, 15)

Das Grundwort beschreibt hier in beiden Sprachen 'ein Bündnis', deren Teilnehmer durch das Erstglied angegeben werden. Die finnischen und die deutschen Konstituenten entsprechen einander, was die Semantik betrifft. Im obigen Beispiel sorgen die Schreiber (der originale Textverfasser und der Übersetzer) dafür, daß die Komposita richtig interpretiert werden, indem sie die Bedeutung der Komposita im Kontext genau erklären. Besonders im Finnischen wäre die Semantik dieser Komposita auch ohne Kontext ziemlich genau zu erschließen. Im Deutschen hat das Wort *Gemeinde* mehrere Bedeutungen (z.B. Ortsgemeinde, christliche Gemeinde, Gemeinde im Gottesdienst usw.), was einem Deutschen vielleicht Schwierigkeiten bereiten könnte, wenn der Übersetzer das Kompositum nicht erklären würde. Wie in diesem Beispiel sind die möglichen Bestimmungswörter vor *-liitto* oder *-verbände* 'Zusammenschlüsse von mehreren Personen, Vereinen usw.'

## Zweitglied mit präpositionalem Anschluß im freien Gebrauch im Deutschen

Kompositapaare dieser Art gibt es 15 Stück im Korpus.

kuntoutustarvetta <> Rehabilitationsbedarf

Työkyvyttömyyden estämiseksi tai työ- ja ansiokyvyn palauttamiseksi Kansaneläkelaitos voi kustantaa vakuutetulle *kuntoutustarvetta* selvittäviä tutkimuksia sekä näitä täydentävää työkokeilua, lääkintähuoltoa, koulutusta ja työhuoltoa. (SVS, 10)

Um die Invalidität zu verhindern bzw. die Arbeits- und Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen, können für den Versicherten Untersuchungen zur Feststellung des *Rehabilitationsbedarfs* sowie sie ergänzende Maßnahmen für Arbeitserprobung, medizinische Versorgung, Schulung und Berufshilfe von der Sozialversicherungsanstalt finanziert werden. (SVS, 11)

Das deutsche Grundwort *Bedarf* braucht im freien Gebrauch, also als selbständiges Wort in einem Satz, die Präposition *an*. Dem Leser ist bekannt, daß sich das Wort *Bedarf* häufig auf ein anderes Wort bezieht, das im Kontext herauszufinden sein muß. Dem Leser bzw. Hörer, der über dieses Wissen verfügt, mag die Bedeutungserschließung dieses Kompositums leicht fallen. So ist es auch beim finnischen Grundwort *-tarve*. Obwohl das finnische Bestimmungswort nicht in einem Objektkasus, sondern im Nominativ steht, ist es einem Finnen klar, daß sich das Grundwort *-tarve* auf das Bestimmungswort *-kuntoutus* bezieht. Nach Ikola (1983, 108) läßt sich die Zusammenschreibung von *kuntoutustarve* anhand des konsonantablautenden Stammes erklären.

työvoimapulan <> Arbeitskräfte|mangel

Sosiaalivakuutusjärjestelmän kehittämisen lähiajan tavoitteena onkin selvittää eläkemenojen kasvun, tosiasiallisen eläkeiän alentumisen ja pidemmällä aikavälillä uhkaavan *työvoimapulan* edellyttämät muutokset esimerkiksi varhaiseläkejärjestelmän kohdentamiseen. (SVS, 39)

Ein weiteres Ziel zur Weiterentwicklung der Sozialversicherung besteht ja darin, die durch die Zunahme der Rentenausgaben, durch die Herabsetzung des tatsächlichen Rentenalters und durch der auf lange Sicht drohenden *Arbeitskräftemangel* erforderlichen Änderungen zur Lenkung der Frührenten und zur Intensivierung der Rehabilitationsmaßnahmen zu ermitteln. (SVS, 42)

Zu dieser Gruppe gehören Komposita, deren Zweitglieder in Sätzen gewöhnlich eine Präposition erfordern: z.B. Komposita mit *Anspruch (auf)*, *Mangel (an)*, *Anteil (an)*, und *Bedarf (an)*. Es gibt im Korpus auch Konstruktionen, die manchmal eine Präposition benötigen, wie etwa *Gefahr vor*. Die semantische Struktur ist in allen Belegen dieses Typs gleich: die Übersetzungen und die Originalkomposita entsprechen einander eigentlich 1:1. So ist es auch bei diesem Beispiel. Beide Erstglieder sind zweigliedrig, entsprechen aber einander semantisch. Beide Zweitglieder benötigen ein anderes Wort, welches die Art des Mangels erläutert. Wenn diese Zweitglieder alleine in einem Satz vorkämen, müsste der Leser bzw. der Hörer aus dem Kontext erfahren, worum es geht.

### **Zweitglied mit stereotyper Interpretation**

Es gibt nur sechs Belegpaare, deren Grundwörter in stereotypem Verhältnis zu den Bestimmungswörtern stehen.

hammaslääkäriä <> Zahnärzten

Suomessa oli vuonna 1988 3 750 työkäistä *hammaslääkäriä*, joka määrä on asukasluvuun suhteutettuna huomattavan suuri (1: 1 100). (THS, 19)  
In Finland gibt es eine erhebliche Anzahl von berufstätigen *Zahnärzten* je Einwohner (1:1. 000). (THS, 25)

Die Komposita sind in dieser Gruppe einander sehr ähnlich. Bei diesen Komposita handelt es sich meist um 1:1- Übersetzungen wie im obigen Beispiel. Wenn der Leser passende Bestimmungswörter zu den Grundwörtern *-lääkäri* bzw. *-Arzt* selber finden

müßte, würden ihm sehr wahrscheinlich verschiedene Arzttypen einfallen (z.B. Kinderarzt, Augenarzt, Hautarzt oder Nervenarzt), deren Benennungen auf der lexikalisch-semantischen Ebene interpretierbar sind. Die Komposita *Zahnarzt* und *hammaslääkäri* sind dem Leser bestimmt sehr bekannt. Man kann eigentlich schon von stereotyper Verwendung reden, so typisch und leicht interpretierbar sind diese Komposita.

### Zweitglied mit adjektivischem Erstglied

Fast die Hälfte der lexikalisch-semantisch interpretierbaren Belegpaare des Entsprechungstyps "Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum" bestehen aus adjektivischem Erstglied und substantivischem Zweitglied (76/158).

*kokonaiskulutus* <> Gesamtverbrauch

Alkoholin *kokonaiskulutus* kolminkertaistui alkoholipolitiikan liberalisoitumisen myötä Suomessa 1960-luvun alusta 1970-luvun puoliväliin asti. (THS, 6)  
 Mit der Liberalisierung der Alkoholpolitik verdreifachte sich der *Gesamtverbrauch* von Alkohol in Finnland von Beginn der 60er Jahre bis Mitte der 70er Jahre. (THS, 10)

Auch die Komposita dieser Gruppe sind leicht zu verstehen. Die Konstituenten der finnischen und deutschen Komposita sind in diesem Beispiel semantisch gleich. Die Bedeutung dieser Komposita ist etwa die Summe der Bedeutungen ihrer Konstituenten. Daß das Adjektiv *kokonainen* ('ganz') im Finnischen als Erstglied steht (die Form *kokonais-* ist in Komposita üblich), weicht vom gewöhnlichen Gebrauch des Wortes ab. In der entsprechenden Wortgruppe würde man nämlich statt dieses Adjektivs die Wörter *koko* oder *kaikki* ('all-') benutzen: *koko kulutus* bzw. *kaikki kulutus* ('der Gebrauch im Ganzen').

suuryritysten <> Großunternehmen

Pienen tai keskisuuren työnantajan vakuutusmaksu määräytyy yleensä tauluston mukaan. Sen sijaan *suuryrityksen* vakuutusmaksu määräytyy yrityksen oman vahinkotilaston perusteella. (SVS, 32)

Die Versicherungsprämie kleiner und mittelgroßer Unternehmen wird generell nach der Tabelle der Berufsgefahren bestimmt, während sich die Versicherungsprämie der *Großunternehmen* nach der unternehmenseigenen Unfallstatistik richtet. (SVS, 35f.)

Die Gesamtbedeutung dieser Komposita ist meistens nicht präzise die Summe der Bedeutungen ihrer Konstituenten, sondern das adjektivische Erstglied führt oft zu engerem oder sich unterscheidendem Bedeutungsumfang des ganzen Kompositums, was Fandrych und Thurmair (1994, 37f) "begrifflichen Mehrwert" nennen. Demzufolge werden in diesem Beispiel mit *suuryritykset* bzw. *Großunternehmen* nicht alle großen Firmen gemeint (für Person A ist etwas groß, was für Person B gar nicht groß ist), sondern die Firmen, die z.B. eine bestimmte Anzahl an Angestellten haben. Diese Komposita sind im Prinzip semantisch gleich, nicht zu vergessen ist aber, daß die Kriterien für den Begriff Großunternehmen in Deutschland und Finnland vielleicht verschieden sind.

## 9.2. Grundrelationen

### 9.2.1. Situation

<ist in>

Die Komposita der Gruppe <ist in> sind in dem Sinne zueinander identisch, daß sie alle nach demselben Muster 'x ist in y' (x= Grundwort, y= Bestimmungswort) gebildet sind. In unserem Korpus bezeichnet das Grundwort dieser Komposita oft 'ein unerwünschtes Phänomen' wie z.B. in den Zusammensetzungen *maailmansotien* <>

*Weltkriegen* oder *liikennetapaturmien* <> *Verkehrsunfälle*. Dagegen gibt das Bestimmungswort meistens 'einen Platz' an. Wenn das Grundwort eine Krankheit schildert, ist das Bestimmungswort ein Körperteil.

keuhkosityöpään <> Lungenkrebs

Keski-ikäisten miesten sepelvaltimokuolleisuus on maailman korkeimpia. Lisäksi merkittävää ylikuolleisuutta on tapaturmiin, itsemurhiin ja *keuhkosityöpään*. (THS, 3)

Bei der Koronarinsuffizienz als Todesursache stehen die finnischen Männer in mittleren Jahren an der Spitze in der Welt. Außerdem besteht zu hohe Sterblichkeit infolge von Unfällen, Selbstmorden und *Lungenkrebs*. (THS, 7)

In diesem Beispiel stehen die Grundwörter *-syöpään/-krebs* in lokaler Relation zu den Bestimmungswörtern *keuhko-/Lungen-*. Das heißt man kann die Komposita *keuhkosityöpään* oder *Lungenkrebs* auch folgendermaßen ausdrücken: 'syöpä keuhko(i)ssa' oder 'Krebs in der Lunge' und deshalb gehören diese Belege auch zur Gruppe <ist in>. Die Komposita *keuhkosityöpään* und *Lungenkrebs* sind transparent, d.h. der Leser interpretiert die Bedeutung des Kompositums richtig, wenn ihm nur die Bedeutungen des Bestimmungsworts und Grundworts bekannt sind. Beide Komposita verfügen über dieselbe semantische Konstruktion, d.h. die Kompositateile sind im Deutschen und im Finnischen identisch, was die Form und die Bedeutung betrifft.

rintamasotilaille <> Frontsoldaten

Rintamasotilaseläkettä maksetaan vuosien 1939–1945 sotien 55–64-vuotiaille *rintamasotilaille* ja rintamapalvelukseen osallistuneille naisille. (SVS, 14)

Den 55–64-jährigen *Frontsoldaten* und Frauen im Frontdienst der Kriege von 1939–1945 steht die Frontsoldatenrente zu. (SVS, 14)

Zwischen den Konstituenten der Komposita *rintamasotilaille* und *Frontsoldaten* besteht ähnliche semantische Relation wie im obigen Beispiel bei *keuhkosityöpä* und *Lungenkrebs*, also zählt man auch sie zur Gruppe <ist in>. Die Personen vom Grundwort *-soldaten/-sotilaille* sind auf dem Platz, der von dem Bestimmungswort

*Front/rintama* beschrieben wird. Auch in diesem Beispiel sind die Zusammensetzungen semantisch soweit identisch, daß in beiden Belegen das Grundwort 'einen Angehörigen der Streitkräfte eines Landes' und das Bestimmungswort 'die ausgerichtete vordere Reihe einer angetretenen Truppe' beschreibt (DUW 1996, s. *Front* und *Soldat*).

Was der Leser von den finnischen Kriegen gehört hat, (und auch von Kriegen, die Deutschland geführt hat), hat bestimmt Einfluß auf die Weise, wie er diese Wörter interpretiert. Deshalb ist die Bedeutung für Finnen und Deutsche wahrscheinlich verschieden, denn Finnen und Deutsche waren ja vor langer Zeit Feinde. Diese Art Verschiedenheit der Konnotationen ist beim Übersetzen hier nicht zu vermeiden. Andererseits ist die Zielgruppe des Korpustextes wohl die deutschen Beamten. Da sie sich wohl nur für den Inhalt der finnischen Sozialpolitik interessieren, ist es auch nicht so wichtig, daß bei den deutschen Beamten gleiche Konnotationen ausgelöst werden wie bei Finnen, wenn sie *rintamasotilaille* hören.

#### <ist zum Zeitpunkt/ im Zeitraum>

Kompositapaare, in denen das Bestimmungswort eine Zeitangabe ist und das Grundwort einen Vorgang beschreibt, gibt es in unserem Korpus nur neun.

#### päivähoidon <> Tagesbetreuung

Leikkitoiminta sisältää erityyppisiä avoimia *päivähoidon* toimintamuotoja, kuten leikkikentät ja avoimet päiväkodit. (SHS, 15)

Die Spielaktivitäten der Kinder enthalten verschiedene Formen der offenen *Tagesbetreuung*, wie Spielplätze und offene Tagesstätten. (SHS, 14)



Beide Komposita sind hier miteinander semantisch identisch. Sowohl im Finnischen als auch im Deutschen bezeichnet das deverbale substantivische Grundwort *-hoidon* bzw. *-betreuung* einen Vorgang bzw. eine Handlung. Der in dem Grundwort bezeichnete Vorgang findet während des Zeitabschnitts *päivä-/Tages-* statt.

sotavankina <> Kriegsgefangen

Edellä mainittujen yleisten edellytysten lisäksi edellytetään, että – – veteraani on ollut *sotavankina* – –. (SVS, 23)

Neben den obengenannten allgemeinen Voraussetzungen geht man davon aus, daß – – der Veteran *Kriegsgefangen* gewesen ist – –. (SVS, 25)

Auch hier steht das Grundwort in temporaler Relation zum Bestimmungswort. Hier ist das Grundwort jedoch kein Vorgang, sondern es handelt sich um eine Person. Das Bestimmungswort *sota-* bzw. *Krieg(s)-* gibt die Zeit an, in der diese Person in Gefangenschaft war. Gewöhnlich handelt es sich in dieser Gruppe als Erstglied um Tageszeit oder Jahreszeit. Da man auch bei Kriegen sagen kann, wann sie anfangen und endeten, wird hier auch der Krieg als Zeitangabe angesehen. Beide Komposita sind wieder semantisch gleich. Das deutsche Erstglied stammt jedoch aus der Genitivform, während das finnische Bestimmungswort hier in der Grundform steht.

<gehört an>

Insgesamt 18 Belegpaare gehören zur Gruppe <gehört an>. Meistens handelt es sich in diesen Fällen um irgendeine Art Geldzahlung oder staatliche Institution.

lääninhallitukset <> Bezirksverwaltungen

*Lääninhallitukset* vastaavat kuntien valtionosuuksien myöntämisestä ja maksatuksesta. (SHS, 4)

Die *Bezirksverwaltungen* sind für die Bewilligung und Auszahlung der Staatsanteile zuständig. (SHS, 4)

Zwischen dem Grundwort *-hallitukset* bzw. *-verwaltungen* und dem Bestimmungswort *läänin-* bzw. *Bezirk(s)-* besteht dieselbe semantische Relation <gehört an>. Das heißt in dieser Gruppe gehört das Grundwort *-verwaltungen bzw. -hallitukset* in übertragenem Sinne immer zu dem von dem Bestimmungswort bezeichneten, hier dem *lääni-* bzw. *Bezirk-*. (Fandrych & Thurmair 1994, 39.)

Hier stößt der Übersetzer wohl wieder auf Schwierigkeiten, da das finnische Verwaltungssystem sich vom deutschen System mit seinen Bundesländern unterscheidet. Das Problem ist, daß die Finnen unter *lääni* ein großes Verwaltungsgebiet mit vielen Orten und Städten verstehen, in Deutschland hingegen nennt man aber sogar die Verwaltung einer einzigen Stadt eine Bezirksverwaltung. Dennoch kann in Deutschland ein Verwaltungsbezirk auch ein großes Gebiet umfassen.

In diesem Beispiel sind die Komposita Verwaltungsorgane, was sehr typisch für die Gruppe <gehört an> in unserem Korpus ist. Auch in diesem Beispiel ist das Besitzen nicht konkret, da die Verwaltung aus Menschen besteht, und man keine Menschen besitzen kann. Das Erstglied *lääni* bzw. *Bezirk* "besteht aus" Menschen, die Kunden der (Bezirks)verwaltung sind, gleichzeitig aber durch demokratische Mittel die Verwaltung führen. Das heißt, sie "besitzen" auf eine gewisse Art die Verwaltung, also handelt es sich hier um die Gruppe <gehört an>.

#### *lääkäripalkkioista* <> *Arzthonoraren*

Sairaanhoitovakuutus korvaa avoterveydenhuollon yksityisten palvelujen käytöstä aiheutuneita kustannuksia. *Lääkäripalkkioista* korvataan 60 % määrätyn taksan mukaiseen ylärajaan saakka. (THS, 11)

Die Krankenpflegeversicherung erstattet durch Inanspruchnahme dieser Dienste entstehende Kosten. Von der *Arzthonoraren* werden 60 % bis zu einer nach einem Gebührensatz festgelegten Höchstgrenze erstattet. (THS, 16)

Beide Belege sind, was die Form (außer der finnischen Genitivform) und die Semantik betrifft, miteinander identisch. Besonders das finnische Kompositum ist transparent: die Bedeutung des Kompositums *lääkäripalkkio* ist leicht aus der Bedeutung der Konstituenten abzulesen. Das Bestimmungswort steht im Genitiv, was das Interpretieren der semantischen Relation der Konstituenten erleichtert. Früher waren diese Arten von Komposita Wortgruppen (Vesikansa 1989, 213). Zwischen den Konstituenten des Kompositums *lääkäripalkkio* ('Arzthonorar') und der Wortgruppe *isän lompakko* 'Vaters Portemonnaie' besteht immer noch eine ähnliche semantische Relation. Das Zweitglied (*palkkio* bzw. *lompakko*) gehört zur Person vom Erstglied (*lääkäri-* bzw. *isän*). So ist es auch beim *Arzthonorar*: das Honorar gehört einem Arzt.

### Situation-Urheber

#### <ist verursacht von>

Die größte einzelne Gruppe bilden die Konstruktionen mit *-kustannukset* <> *-kosten* als Grundwort. Von den 146 Belegen (73 finnischen und 73 deutschen) haben 72 ein Grundwort, das negativ zu werten ist: *Schäden, Krankheit, Gebühr, Kosten, Ausgaben, Mord, Erkrankung, Beschädigung* und *Unfall*. Das Bestimmungswort gibt die Ursache an, die die Situation verursacht hat. Es gibt meistens eine Handlung (*Bestattungskosten*) oder ein Geschehen (*Infektionskrankheit*) an. In diesem Korpus gibt es nur einige Belege wie *Dolmetscherdienste*, bei denen das Erstglied den Täter bezeichnet.

#### infektiotautien <> Infektionskrankheiten

Muiden *infektiotautien* torjunta vaatii jatkuvaa rokotuskattavuuden ylläpitoa, elintarvikehygienian valvontaa ja yhteistyötä eläinlääkintähuollon kanssa.  
(THS, 3)

Die Vorbeugung weiterer *Infektionskrankheiten* verlangt u.a. eine ständige Aufrechterhaltung der möglichst umfassenden Impfprogramme, Kontrolle der Lebensmittelhygiene und Kooperation mit der veterinären Versorgung.  
(THS, 6)

Im obigen Beispiel läßt sich das Belegpaar *infektio-tautien* <> *Infektionskrankheiten* durch 'Krankheiten, die durch Infektionen verursacht werden' paraphrasieren. Die semantische Struktur zwischen den Bestandteilen der Komposita in dieser Subgruppe ist zum größten Teil (95 % in beiden Sprachen) identisch, so wie im obigen Beispiel. Auch die Konstituenten sind beinahe in allen Belegpaaren (69/73) miteinander identisch. In dem Korpus kommt auch die einheimische (finnische) Variante mit *tartunta* statt *infektio* als Erstglied (*tartuntatautien*) vor.

Das obige Belegpaar wird nicht nach demselben Modell interpretiert wie viele andere Komposita mit *-tauti* bzw. *-krankheit* als Grundwort. So wird beispielsweise *ihotauti* ('Hautkrankheit') nach der Grundrelation <ist in>, *naistentaudit* ('Frauenkrankheiten') nach der Grundrelation <gehört an> und *sokeritauti* ('Zuckerkrankheit', besser: 'Diabetes') auf der Normebene interpretiert.

### 9.2.2. Konstitution

#### <besteht ganz aus>

Unter der Grundrelation <*besteht ganz aus*> versteht man, daß das Grundwort ganz aus etwas besteht, was durch das Bestimmungswort bezeichnet wird. Derartige Paare kommen nur achtmal in unserem Korpus vor.

potilasryhmä <> Patientengruppe

Suurin ja samalla voimakkaimmin kasvava *potilasryhmä* on sydän- ja verenkiertoelinten sairauksien vuoksi hoidettavat. (THS, 22)

Die größte und am schnellsten zunehmende *Patientengruppe* bilden die Patienten mit Herz-Kreislauf-Krankheiten. (THS, 30)

Die Gruppe <besteht ganz aus> besteht zum größten Teil (6/8) aus Komposita, deren Zweitglied eine Gruppenbezeichnung (*Bevölkerung, Gruppe, Verband, Verein*) angibt. Die Erstglieder bezeichnen seinerseits Menschen(gruppen), die zu dieser Gruppenbezeichnung hingehören. Demzufolge läßt sich das Kompositum *Patientengruppe* durch 'Gruppe, die ganz aus Patienten besteht' interpretieren. Unter den Komposita *Patientengruppe* bzw. *potilasryhmä* werden hier nicht alle die Patienten gemeint, die sich gleichzeitig in einem Krankenhaus befinden. Statt dessen spricht man von *Patientengruppen*, also von 'Menschen die dieselbe Krankheit haben, nicht aber gleichzeitig im Krankenhaus liegen'.

radon-kaasun <> Radon-Gases

Paikoitellen runsaana esiintyvän *radon-kaasun* määrää sisätiloissa vähennetään rakennusteknisin keinoin. (THS, 8)

Die Menge des in Finnland stellenweise häufiger als normalerweise auftretenden *Radon-Gases* in Innenräumen wird durch bautechnische Maßnahmen vermindert. (THS, 12)

Unter diesen Belegen gibt es nur ein Beispiel (*radon-kaasun <> Radon-Gases*), das konkret der Beschreibung 'x besteht ganz aus y' entspricht: 'Gas besteht ganz aus Radon'. Dieses Beispiel könnte man auch als verdeutlichendes Kompositum interpretieren, weil Radon zu den Edelgasen gehört und demzufolge nur als Gas vorkommt. Da nicht unbedingt alle wissen, was Radon ist, spricht man lieber über Radon als *Radon-Gas*.

**<hat>**

Alle sechs Belegpaare in dieser Gruppe haben eine ähnliche semantische Struktur.

## tavoiteohjelman &lt;&gt; Zielprogramm

Suomen terveystalitiikan pitkän aikavälin *tavoiteohjelman* mukaan koko väestö on tarkoitus saattaa julkisin varoin tuetun järjestelmällisen suun terveydenhuollon piiriin vuoteen 2000 mennessä. (THS, 19)

Nach dem langfristigen *Zielprogramm* der finnischen Gesundheitspolitik soll die gesamte Bevölkerung bis zum Jahre 2000 in der mit öffentlichen Mitteln subventionierten systematischen stomatologischen Gesundheitsversorgung erfaßt werden. (THS, 25)

Das Belegpaar hat dieselbe semantische Struktur. Es läßt sich durch die Paraphrase 'x hat y' ('Programm hat ein Ziel') ersetzen. Das Zweitglied *-programm* bzw. *-ohjelma* beinhaltet nichts Wichtiges/ Elementäres. Es hat nur einen offizielleren Klang bekommen. Durch die Anwendung des Kompositums wird die Tätigkeit hervorgehoben. Nun geht es nicht mehr nur um ein Ziel, sondern man hat auch die Mittel der Durchführung fertig geplant. Jeder Mensch kann sich Ziele setzen, wenn sich jedoch eine staatliche Institution für etwas entschieden hat, spricht man von einem Zielprogramm.

**<in der Art (Form, Farbe ...) von>**

## BCG-rokotteella &lt;&gt; BCG-Impfstoff

Ensimmäisinä elinviikkoina lapsi rokotetaan *BCG-rokotteella* tuberkuloosia vastaan. (THS, 2)

In den ersten Lebenswochen wird das Kind mit *BCG-Impfstoff* gegen Tuberkulose geimpft. (THS, 5)

Beide Sprachen haben in diesem Beispiel dieselbe semantische Struktur 'x (ist) in der Art von y'. Nur die Zweitglieder *rokote* <> *Impfstoff* sind verschieden: im Finnischen tritt eine Ableitung auf -e auf, während im Deutschen ein Kompositum vorkommt. Das Erstglied erscheint in beiden Sprachen in Form einer Abkürzung (*BCG*), die für *Bazillus Calmette-Guérin* (DUW 1996, s. *BCG*) steht.

Der Kontext hilft sehr bei der Interpretation dieses Kompositums. Nach dem Kompositum steht ein erläuterndes Wortpaar *tuberkuloosia vastaan* bzw. *gegen Tuberkulose*, das dem Leser klar macht, um welchen Impfstoff es geht. Ohne Kontext kann dieses Kompositum vielleicht nur von Leuten verstanden werden, die mit der medizinischen Sprache vertraut sind.

### **Konstitution-Thema**

#### **<hat als Thema>**

82 (41 + 41) Belege haben alle außer einem dieselbe semantische Struktur 'x hat y als Thema'. In dem Kompositapaar *tulo- ja menoarvio* <> *Staatshaushalt* wird die deutsche Entsprechung nach dem Modell <gehört an> interpretiert: 'Der Haushalt gehört zum Staat'.

#### **rintamasotilaseläkelaki <> Frontsoldatenrentengesetz**

Kansaneläkejärjestelmään kuuluvia etuusia sääteleviä lakeja ovat mm. kansaneläkelaki, eläkkeensaajien asumistukilaki, *rintamasotilaseläkelaki*, laki lapsen hoitotuesta sekä vammaistukilaki. (SVS, 9)

Für die Regelung der Leistungen vorgesehene Gesetze des Volksrentensystems sind u.a. das Volksrentengesetz, Gesetz über Wohnzuschüsse für Rentenbezieher, *Frontsoldatenrentengesetz* und Gesetz über Pflegegeld für Kinder. (SVS, 9)

Beide Belege bestehen aus vier Gliedern. Diese Konstruktionen werden von Fleischer und Barz (1995, 92) polymorphemisches Kompositum genannt. Das deutsche Kompositum umfaßt vier Glieder (*Frontsoldatenrenten|gesetz*) und insgesamt 25 Buchstaben. Es ist trotzdem ziemlich mühelos zu interpretieren, denn dieses Kompositum verfügt über eine umfangreiche "semantische Nische" (Erben 1993, 62): in unserem Korpus gibt es 18 Komposita mit *-laki* bzw. *-gesetz* als Zweitglied. Die Relationen zwischen den Gliedern sind klar: das Gesetz hat immer ein Thema (hier: die Frontsoldatenrente), worüber etwas gesagt wird. In unserem Korpus sind Komposita mit vier oder mehr Gliedern rar.

### <im Bereich>

hintapolitiikan <> Preispolitik

Alkoholpolitiikassa pyritään myönteiseen tulokseen kasvatukseen, *hintapolitiikan*, saatavuuden rajoittamisen sekä hoito- ja tukitoimenpiteiden tasapainoisella käytöllä. (THS, 6)

Man versucht in der Alkoholpolitik durch Aufklärung, *Preispolitik*, erschwerten Zugang sowie durch Pflege- und Hilfsmaßnahmen Fortschritte zu erzielen. (THS, 10)

Das Kompositum *hintapolitiikan* bzw. *Preispolitik* wird als 'Politik im Bereich der Preise (aktive Mitwirkung bei der Preisbildung)' paraphrasiert. Das deutsche Kompositum ist eine 1:1-Entsprechung des finnischen: die Kompositaglieder sind gleich sowie die syntaktische Relation zwischen ihnen. Das Zweitglied *politiikka* bzw. *Politik* wird normalerweise als 'Durchführung von gesellschaftlichen Angelegenheiten' verstanden. Es kann aber auch als 'Maßnahmen' interpretiert werden, wie in diesem Fall. Das Kompositum *hintapolitiikan* bedeutet im Klartext, daß der Staat die Preise des Alkohols regelt.



liikennevakuutuksesta <> Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung

Tapaturma- ja ammattitautivakuutuksesta sekä pakollisesta liikennevakuutuksesta huolehtivat vakuutusyhtiöt. (SVS, 6)

Träger der Unfall- und Berufskrankheitsversicherung sowie der obligatorischen Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung sind die Versicherungsgesellschaften. (SVS, 6)

Das finnische Kompositum *liikennevakuutus* (\*'Verkehrsversicherung') wird durch die Konstruktion *Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung* übersetzt, die mehr aussagt als die finnische: 'eine Versicherung für Kraftfahrzeuge' und 'eine Versicherung mit Haftpflicht'. Das deutsche Bestimmungsglied ist präziser als das finnische. Es grenzt den Bereich der Versicherung auf eine bestimmte Gruppe von Verkehrsteilnehmern – die Benutzer von Kraftfahrzeugen – ein. Der Deutlichkeit halber hat man zwischen die Konstituenten des deutschen Kompositums einen Bindestrich setzen müssen, denn es besteht aus sechs Gliedern und aus 36 Buchstaben. Durch den Bindestrich wird die semantische Relation zwischen den Bestandteilen sichtbar.

Das deutsche Kompositum ist im Unterschied zu dem finnischen analog zu *Kinderzimmer* (Fandrych & Thurmair 1994, 39) mit dem Modell <dient zu> zu interpretieren, denn das Erstglied gibt den Anwendungsbereich (*Kraftfahrzeuge*) des Zweitgliedes (*Haftpflichtversicherung*) an.

sisäasiainministeriön <> Innenministerium

Lääninhallitukset kuuluvat *sisäasiainministeriön* alaisuuteen, mutta terveydenhuoltoa koskevissa asioissa ne noudattavat terveydenhuoltoviranomaisten ohjeita. (THS, 13)

Die Bezirksverwaltungen unterstehen dem *Innenministerium*, aber in Fragen des Gesundheitswesens befolgen sie die Richtlinien der Behörden des Gesundheitswesens. (THS, 19)

Die Zusammensetzungen in der Subgruppe <im Bereich> haben in den meisten Fällen identische semantische Relation zwischen ihren Konstituenten. Von den 121

Belegpaaren weisen 112 die semantische Struktur 'x im Bereich y' auf. Im obigen Beispiel läßt sich das deutsche Kompositum aber nicht mit Hilfe der Grundrelation <im Bereich> wie das finnische interpretieren, sondern erst auf der Normebene. *Innenministerium* hat eine konventionalisierte Bedeutung 'Ministerium, das besonders für die staatsinterne Sicherheit zuständig ist'. Dieses Kompositum ist analog zu *Außenministerium* gebildet, dessen Aufgabenbereich den Aufgaben des *Innenministeriums* ähnlich ist, aber das sich auf die Beziehungen mit anderen Staaten konzentriert.

### 9.2.3. Zweck

#### <dient zu>

Die Belege dieser Gruppe sind im allgemeinen nach dem Modell 'x dient zu y' gebildet, wobei das Bestimmungswort 'y' Fragen wie Wozu?, Wofür? oder Für wen? beantwortet. Laut Fandrych und Thurmair (1994, 39) geht es hier im Deutschen um die Konstruktion Verb+Nomen.

hoitohenkilöstön <> Pflegepersonals

*Hoitohenkilöstön koulutusta on viime vuosina lisätty.* (THS, 15)

Die Ausbildung des *Pflegepersonals* ist in den letzten Jahren ausgebaut worden. (THS, 20)

Das Beispiel *hoitohenkilöstö* <> *Pflegepersonal* erläutert gut die semantische Struktur ('x dient zu y') dieser Gruppe: 'Personal pflegt/ dient zur Pflege'. Neben der identischen semantischen Struktur sind auch die Bestandteile dieses Belegpaares miteinander identisch. Beide Erstglieder sind deverbale Substantive. Das finnische Wort *hoito* kommt in 11 Belegen als Erstglied vor.

### vastaanottokeskuksiin <> Aufnahmezentren

Turvapaikanhakijat sijoitetaan vastaanottoasemilla tehtävän turvapaikkapuhuttelun jälkeen *vastaanottokeskuksiin*, joissa he odottavat tutkinnan ajan päätöstä turvapaikkahakemukseensa. (THS, 26)

Die Asylbewerber werden nach einem in der Aufnahmestelle stattfindenden Asylgespräch in den *Aufnahmezentren* untergebracht, wo sie während des Verfahrens auf die Entscheidung ihres Asylantrages warten. (THS, 26)

Dieses Beispiel veranschaulicht einen sehr häufig vorkommenden Fall unter den Komposita mit der semantischen Relation <dient zu>: Das Grundwort bezeichnet Lokalität hinsichtlich des Erstgliedes, d.h. es gibt den Raum (*keskus* bzw. *Zentrum*) an, wo das durch das Erstglied vorgeführte Geschehen (*vastaanotto* bzw. *Aufnahme*) vorgeht. Das finnische Erstglied *vastaanotto* hat neben der Interpretation 'Aufnahme' auch die Bedeutung 'Praxis bzw. Sprechstunde'. Der Kontext und das Weltwissen liefern jedoch die richtige Interpretation: sowohl in Finnland als auch in Deutschland gibt es Asylbewerber, die vor dem Gerichtsbeschuß über Asylgewährung in Aufnahmezentren wohnen.

Von den 228 Belegen (114 finnische + 114 deutsche) sind etwa 90 % nach dem Typ Verb+Nomen gebildet. Zum größten Teil (108/114) ist die semantische Struktur zwischen den beiden Sprachen ähnlich, nur bei fünf Kompositapaaren stimmt sie nicht überein:

### hautausavustusta <> Sterbegeld

*Hautausavustusta* maksetaan Suomessa asuvan henkilön kuoltua hänen puolisolleen tai kuolinpesäilleen. (SVS, 10)

Nach dem Tode eines Versicherten nach Vollendung des 16. Lebensjahres kann dem Ehepartner oder Nachlaß ein *Sterbegeld* entrichtet werden – –.  
(THS, 11)

Die deutsche Entsprechung *Sterbegeld* kann nicht mit demselben Modell interpretiert werden wie das finnische Kompositum *hautausavustus* (etwa 'Bestattungsbeihilfe'). Macht man das, bekommt *Sterbegeld* eine tragikomische Interpretation: '\*Geldleistung, die zum Sterben dient'. Das finnische *hautausavustus* läßt sich problemlos durch 'Beihilfe, die zur Bestattung dient' paraphrasieren.

#### 9.2.4. Instrument

##### <funktioniert mit Hilfe von>

mootoriajoneuvojen <> Kraft|fahrzeugen

Autokannan kasvaessa 1950-luvulla havaittiin kehityksen vaativan uutta lainsäädäntöä, ja uusi laki tuli voimaan vuoden 1960 alusta. Sen mukaan jokaisella liikenteessä käytettävällä *mootoriajoneuvolla* tulee olla liikennevakuutus. (SVS, 33)

Mit dem Zuwachs des Kfz-Bestandes in den 50er Jahren wurde die Notwendigkeit eines neuen Gesetzes offenbar, das dann am 1.1.1960 in Kraft trat. Nach diesem Gesetz muß jedes *Kraftfahrzeug* im Verkehr eine Kfz-Haftpflichtversicherung haben. (SVS, 36)

In dieser Gruppe funktioniert das von dem Grundwort Bezeichnete immer mit Hilfe des von dem Bestimmungswort Bezeichneten. Das heißt, mit dem Kompositum *mootoriajoneuvojen* 'Motorfahrzeugen' sind Fahrzeuge gemeint, die mit Hilfe eines Motors funktionieren, also *ajoneuvot, jotka toimivat moottorin avulla*. Das deutsche Bestimmungswort unterscheidet sich semantisch von dem finnischen Bestimmungswort in dem Sinne, daß das Bestimmungswort *Kraft*, wenn es alleine vorkommt, nicht Motor, sondern im allgemeinen 'Fähigkeit, Vermögen zu wirken' bedeutet (DUW 1996, s. *Kraft*). Wenn *Kraft* aber als Bestimmungswort von *Fahrzeug* steht, wird darunter Motorkraft verstanden.

### röntgenlaitteisto <> Röntgenanlagen

Terveyskeskuksella on laboratorio ja *röntgenlaitteisto* sekä myös sairaansijoja lieviä, äkillisiä tautitapauksia ja kroonisia potilaita varten. (THS, 16)

Das Gesundheitszentrum hat ein Labor und *Röntgenanlagen* sowie auch eine Bettenabteilung für leichtere, akute Erkrankungen und chronische Patienten. (THS, 22)

Auch bei Komposita *röntgenlaitteisto* und *Röntgenanlagen* funktioniert das Grundwort, das heißt *-laitteisto* bzw. *-anlagen*, mit Hilfe des Bestimmungswortes *röntgen(säteef)* bzw. *Röntgen(strahlen)*. Sowohl im Finnischen als auch im Deutschen spricht man gewöhnlich nur vom Röntgen, nicht von Röntgenstrahlen, die die Röntgenaufnahmen ermöglichen. So ist es auch bei den Komposita *röntgenlaitteisto* bzw. *Röntgenanlagen*. Die Komposita verfügen über dieselbe semantische Relation zwischen ihren Konstituenten, das deutsche Grundwort (*-anlagen*) hat aber verschiedene Bedeutungsvarianten, während es sich beim finnischen Grundwort *laitteisto* immer um ein Gerät handelt.

### 9.3. Normebene

In dieser Gruppe haben wir Belege gesammelt, die sich weder durch ihre lexikalisch-semantischen Eigenschaften noch mit Hilfe der Grundrelationen interpretieren lassen. Dabei handelt es sich oft um fachsprachliche Ausdrücke oder Ausdrücke, die nur durch gruppenspezifisches bzw. episodisches Wissen verstanden werden können.

### lääkäritiheys <> Ärztedichte

Suomen *lääkäritiheys* oli 1960-luvun lopulla Euroopan pienimpiä (1100 asukasta/lääkäri), mutta nyt se on eurooppalaisella tasolla (400 asukasta/lääkäri). (THS, 9)

Ende der 60er Jahre war die *Ärztedichte* in Finnland eine der niedrigsten in Europa (1 Arzt pro 1100 Einwohner), heute befinden wir uns auf gutem europäischen Durchschnittsniveau (1 Arzt pro 400 Einwohner). (THS, 13)

Die Bedeutung der semantisch identischen Komposita *lääkäritiheys* und *Ärztedichte* kann man weder lexikalisch-semantic noch mit Hilfe der Grundrelationen gut interpretieren. Diese Komposita haben eine spezifischere Bedeutung, die aus dem Kontext her leicht interpretierbar ist. Wenn das Kompositum (*lääkäritiheys* <> *Ärztedichte*) dem Leser fremd ist, tragen die Konstruktionen *asukasta/lääkäri* bzw. *Arzt pro Einwohner* zu der Interpretation bei. *Lääkäritiheys* dürfte in Analogie zu *asukastitheys* (\*'Einwohnerdichte') gebildet worden sein. Im Unterschied zu diesem ('Einwohner pro Quadratkilometer') wird die Anzahl der Einwohner pro Arzt gemessen. Jedoch bezieht sich das Grundwort *-dichte* auf die Messung einer Proportion.

*merimiehillä* <> Seeleute

*Merimiehillä* on oma eläkelakinsa (MEL) ja kirkon palveluksessa olevilla omansa (KiEL). (SVS, 17)

Die *Seeleute* haben ein eigenes Rentengesetz (MEL) und die bei der Kirche Beschäftigten ebenfalls (KiEL). (SVS, 18)

*Merimiehillä* (\*'Seemänner') und die deutsche Entsprechung *Seeleute* gehören auch zur Normebene, da man die exakte Bedeutung dieser Zusammensetzungen aus der Bedeutung ihrer Konstituenten nicht erschließen kann. Aus den Konstituenten wird klar, daß die Menschen, die das Kompositum beschreibt, etwas mit der See zu tun haben. Diese Interpretation geht aber zu weit, da z.B. auch 'Fischer' etwas mit der See zu tun haben und doch keine Seeleute sind. Also handelt es sich um Komposita, deren genaue Bedeutung 'jemand, der auf einem Seeschiff beschäftigt ist' nur die Normebene liefert (DUW 1996, s. *Seemann*). (Fandrych & Thurmair 1994, 40.) In der Tat hat man in beiden Sprachen im Laufe der Zeit diese Bedeutung zu diesen Wortreihen einfach festgelegt. Die Gesamtbedeutungen beider Komposita sind also semantisch identisch.

Das Grundwort ist in beiden Komposita ein Mensch und das Bestimmungswort ein Gewässer. Wenn man aber die Bestimmungswörter und Grundwörter dieser Komposita betrachtet, merkt man schon semantische Unterschiede. Das finnische Bestimmungswort *meri* beinhaltet die deutschen Wörter *das Meer* und *die See*. Im Prinzip könnte dem Kompositum *Seeleute* auch *der See* zugrundeliegen, wir haben aber gelernt (Weltwissen), daß sich das Kompositum auf Leute bezieht, die z.B. Ozeane befahren. Auch die Pluralformen der Grundwörter sind semantisch verschieden: im Finnischen handelt es sich nur um Männer (auch die Seeleute weiblichen Geschlechts werden *merimiehet* 'Seemänner' genannt), im Deutschen sind aber in diesem Kompositum beide Geschlechter möglich (Pl. *die Leute*, Singular *der Seemann*).

lastenvaunuetäisyydellä <> Kinderwagen-Entfernung

Äitiys- ja lastenneuvoita on periaatteessa koko maassa "*lastenvaunuetäisyydellä*" jokaisesta tarvitsijasta. (THS, 16)

Mutterschafts- und Kinderberatungsstellen gibt es in ganz Finnland generell in "*Kinderwagen-Entfernung*". (THS, 23)

Bei diesem Belegpaar handelt es sich um eine nicht-usuelle Zusammensetzung. Schon die Benutzung von Anführungszeichen weist darauf hin, daß es um eine Neubildung geht, die im allgemeinen auf der Normebene interpretiert wird. Die richtige Interpretation dieses Kompositums verlangt ein bestimmtes gruppenspezifisches Wissen, das man durch die Lebenserfahrung – genauer gesagt: nachdem man ein Kind bekommen hat – erhält. "*Kinderwagen-Entfernung*" heißt etwa 'eine kurze Strecke, die man zu Fuß und den Kinderwagen schiebend schaffen kann'. Ohne Kontext kann man dieses Kompositum nicht interpretieren.

#### 9.4. Fazit von "Finnisches Kompositum-deutsches Kompositum"

In unserem Korpus kommen 745 substantivische Paare vom Typ "Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum" vor, d.h. ihr Anteil beträgt etwa 58 % aller Belegpaare (1284) unseres Korpus. Von diesen Belegpaaren lassen sich 59 % (437) mit Hilfe der Grundrelationen, 21 % (158) anhand der lexikalisch-semantischen Eigenschaften und 20 % (150) auf der Normebene interpretieren.

In dem Korpus gibt es mehr Belegpaare in der Gruppe Konstitution-Thema (162 Paare) als in der ganzen Gruppe der lexikalisch-semantisch interpretierbaren Komposita oder auf der Normebene. Die größte Subgruppe ist <im Bereich> mit 121 Belegpaaren. Die zweitgrößte Subgruppe (15 %, also 114 Stück) bilden die Komposita, deren Konstituenten den Zweck, d.h. die Grundrelation <dient zu> bezeichnen (*vastaanottokeskus* <> *Aufnahmezentren*). Dabei sind die Zweitglieder dieser Komposita oft als etwas Positives zu bewerten, das die im Erstglied bezeichnete Handlung ermöglicht. Das Erstglied ist also meistens ein deverbales Substantiv.

Etwa 10 % aller Komposita im Entsprechungstyp "Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum" im Korpus gehören zur Subgruppe Situation-Urheber (73): das Bestimmungswort dieser Komposita "verursacht" die Sache bzw. den Umstand, bezeichnet vom Grundwort (*asuntomenot* <> *Wohnungsausgaben*). Dabei schildert das Grundwort sehr häufig Kosten oder Ausgaben. Zur Subgruppe "Zweitglied mit adjektivischem Erstglied" gehören ebenso 10 % der Komposita dieses Entsprechungstyps. Es handelt sich also um Komposita, deren Bedeutung aus ihren Konstituenten interpretierbar ist.

Im Entsprechungstyp "Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum" haben fast 97 % (720/745) der deutschen Komposita dieselbe semantische Relation zwischen ihren Bestandteilen wie die finnischen Komposita. Etwa 88 % (652/745) aller Paare



sind semantisch identisch wie z.B. *työnantajat* <> *Arbeitgeber*. Im Korpus gibt es auch Belegpaare (68/745, also 9 %), bei denen die Bestandteile nicht ganz einander entsprechen. Allerdings gehören sie zu derselben semantischen Subgruppe. Obwohl sich die Bestimmungswörter des Belegpaares *kertausharjoituksesta* <> *Reservistenübungen* voneinander etwas unterscheiden, gehören beide Belege zur Subgruppe <dient zu>.

Die restlichen 3 % der Belegpaare (25/745) weisen eine unterschiedliche semantische Relation zwischen den Bestandteilen bzw. Konstituenten auf. Das finnische Kompositum *hautausavustus* gehört zur Subgruppe <dient zu>, während seine Entsprechung *Sterbegeld* erst auf der Normebene interpretiert werden kann. Dies gilt auch für das Belegpaar *sairaanhoitaja* <> *Krankenschwester*. Das finnische Kompositum wird anhand seiner lexikalisch-semantischen Eigenschaften interpretiert, das deutsche aber auf der Normebene.

In diesem Entsprechungstyp kommen 146 deutsche und 164 finnische mehrgliedrige Komposita vor. Ihr Anteil beträgt also etwa 15 % aller Komposita dieses Entsprechungstyps. 82 Mal sind die beiden Belege dreigliedrig. 67 Mal werden dreiteilige Komposita im Finnischen durch zweigliedrige Komposita ins Deutsche übersetzt, während bei 47 Belegpaaren die finnischen Komposita zweiteilig und ihre deutschen Entsprechungen dreiteilig sind. Im Finnischen kommen 20 und im Deutschen 14 viergliedrige Komposita vor. Die einzigen mehrgliedrigeren Komposita sind deutsch. Im Deutschen kommt z.B. ein sechsgliedriges Kompositum vor, das im Finnischen nur zweigliedrig ist: *Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung* <> *liikennevakuutus*. Die meisten mehrgliedrigen Zusammensetzungen kommen in der Subgruppe <im Bereich> (57) oder auf der Normebene (44) vor.

## 10. Finnisches Kompositum–kein Kompositum im Deutschen

### 10.1. Lexikalisch-semantisch interpretierbare Komposita

#### Deverbale Ableitung als Zweitglied

edunjättäjä <> Versicherte

Mikäli *edunjättäjä* sai eläkettä, määräytyy perhe-eläkkeen määrä sen pohjalta.  
(SVS, 21)

War der *Versicherte* Rentenempfänger wegen Alter, Invalidität oder Arbeitslosigkeit, so wird die Hinterbliebenenrente nach dieser Rente errechnet.  
(SVS, 22f.)

Das finnische Wort *edunjättäjä* ist ein Euphemismus und steht etwa für die Konstruktion 'der gestorbene Versicherte'<sup>12</sup>. Im Deutschen gibt es keine Entsprechung für diese Konstruktion, sondern sie wird durch das Wort *Versicherte* übersetzt. Im Finnischen ist *edunjättäjä* begrifflich geworden und wird vor allem in der Amtssprache und Sprache der Versicherungsbranche wie ein Terminus gebraucht. Obwohl die Bestandteile im einzelnen bekannt sind, läßt sich das Ganze kaum ohne Kontext interpretieren. In diesem Textzusammenhang bezieht sich das Erstglied *edun-* (stammt aus *etuus* 'Prärogativ') auf die *Hinterbliebenenrente*.

Das Grundwort des finnischen Kompositums *edunjättäjä* ist eine deverbale Ableitung auf *-jä*, das nach Penttilä (1963, 281) im Finnischen sehr produktiv ist. Die Ableitung gibt den Täter an, der die im Stammwort geäußerte Handlung durchführt. Die Art der Handlung kann vorläufig oder professionell sein. (ebda.)

---

<sup>12</sup> Diese Interpretation wird von der Tatsache gestützt, daß nach dem finnischen Kompositum das Prädikatsverb im Imperfekt steht.

fluorinkäyttö <> Einsatz von Fluor

Ravintoneuvonta, suun hygienian ylläpitäminen ja monipuolinen *fluorinkäyttö* ovat edelleen ehkäisevän hammashoidon keskeiset tekijät. (THS, 18)  
Ernährungsberatung, Beibehaltung der Mundhygiene und vielseitiger *Einsatz von Fluor* stellen nach wie vor zentrale Faktoren der vorbeugenden Zahnpflege dar. (THS, 24)

Es gibt nur 12 Belege, wo nach diesem Modell (Kompositum mit einem nicht lexikalisierten, deverbalen Zweitglied) einem finnischen Kompositum kein Kompositum im Deutschen entspricht. Im vorigen Entsprechungstyp "Finnisches Kompositum – deutsches Kompositum" gibt es dagegen 51 Belegpaare. Das Deutsche scheint die Kompositabildung nach diesem Modell zu bevorzugen.

### **Zweitglied mit präpositionalem Anschluß im freien Gebrauch im Deutschen**

Im Deutschen sind 3/6 der finnischen Komposita durch eine Präpositionalkonstruktion mit Substantivattributen ersetzt worden. In einem Beleg wird das finnische Kompositum im Deutschen durch eine Ableitung (*avuntarvetta* <> *Hilfsbedürftigkeit*) und in zwei anderen Belegen durch einen Satz ausgedrückt (*liikkumavapautta* <> *wurde – – Spielraum – – zunehmen*). Im Deutschen wird somit wahrscheinlich die Bildung von zu langen Konstruktionen verhindert.

kansantuoteosuus <> Anteil am Bruttosozialprodukt

Samanaikaisesti terveydenhuoltomenojen reaalisuus on ollut olennaisesti hitaampaa kuin 1960-luvulla, ja terveydenhuollon *kansantuoteosuus* on kasvanut hitaasti pysytellen teollisuusmaiden keskitason alapuolella (vuonna 1988 7,2 %). (THS, 10)

Gleichzeitig ist das reale Wachstum der Ausgaben für die Gesundheitsversorgung wesentlich langsamer verlaufen als in den 60er Jahren, und der *Anteil* des Gesundheitswesens *am Bruttosozialprodukt* ist langsam gestiegen und unter dem Durchschnitt der Industrieländer geblieben (1987: 7,4 %). (THS, 14)

In diesem Beispiel entspricht dem finnischen dreigliedrigen Kompositum *kansantuoteosuus* im Deutschen eine Präpositionalkonstruktion *Anteil am Bruttosozialprodukt*, da das viergliedrige Kompositum *Bruttosozialproduktanteil* zu lang und komplex wäre. Das finnische Bestimmungswort ist wiederum ein Kompositum *kansantuote-*, dem das dreiteilige Kompositum *Bruttosozialprodukt* in der deutschen präpositionalen Wortgruppe entspricht.

### Zweitglied mit adjektivischem Erstglied

*osa-aikatyöntekijöiden* <> teilzeitbeschäftigte Person

Työttömyyspäivärahaa maksetaan sen jälkeen, kun henkilö, on ollut työttömänä työnhakijana yhteensä viisi työpäivää tai *osa-aikatyöntekijöiden* kohdalla sitä vastaavan ajan enintään kahdeksan peräkkäisen kalenteriviikon aikana.

(SVS, 37)

Das Arbeitslosengeld wird gezahlt, nachdem die arbeitslose Person insgesamt fünf Werkstage lang eine Beschäftigung bzw. *eine teilzeitbeschäftigte Person* eine entsprechende Zeit höchstens in acht aufeinanderfolgenden Kalenderwochen gesucht hat. (SVS, 40)

Die deutsche Entsprechung *teilzeitbeschäftigte* weist dieselbe semantische Struktur wie das finnische Kompositum *osa-aikatyöntekijöiden* auf, d.h. ihre Elemente sind den Bestandteilen des Kompositums ähnlich. Dieses Kompositum hätte man allerdings durch das lexikalisierte Kompositum *Teilzeitbeschäftigte* übersetzen können (DUW 1996, s. *Teilzeitbeschäftigte*).

Das Bestimmungswort *osa-aika*<sup>13</sup> des finnischen Kompositums *osa-aikatyöntekijä* stammt vom Adjektiv *osa-aikainen* ab. Das Kompositum ist ein Zeichen für die raschen Veränderungen, die in Finnland und auch global geschehen. Heute kann man nicht

---

<sup>13</sup> Der Regel von Penttilä (1963, 326) entgegen, hat man hier nicht die besondere Kompositaform (casus componens) *osa-aikais-* des auf *-inen* ablautenden Bestimmungswortes benutzt.

mehr damit rechnen, daß man eine Arbeit sein Leben lang behalten kann. Demzufolge hat man in der Amtssprache diesen neuen Terminus bilden müssen, um die neue Arbeitergruppe von den vollzeitbeschäftigten Arbeitern auseinanderzuhalten.

## 10.2. Grundrelationen

### 10.2.1. Situation

#### <ist in>

Es gibt 18 Fälle, in denen einem finnischen Kompositum der Gruppe <ist in> im Deutschen kein Kompositum entspricht. Anstatt eines Kompositums verwendet der Übersetzer in zehn Fällen eine präpositionale Konstruktion, viermal ein Bezugsadjektiv und zweimal entspricht dem finnischen Kompositum ein Fremdwort und eine genitivische Konstruktion. Wenn hier im Deutschen ein Fremdwort vorkommt, handelt es sich um Krankheitsbenennungen.

Logischerweise ist *in* die Präposition, die hier meistens verwendet wird. Im Finnischen bezeichnet das Bestimmungswort in diesen Fällen immer 'ein Gebäude'. Dieser Fall liegt in dieser Gruppe auch vor, wenn im Deutschen ein *Bezugsadjektiv + abgeleitetes Substantiv* auftritt: *sairaalahoitoon* <> *stationären Behandlung*. Der Übersetzer benutzt hier präpositionale Konstruktionen, da Kompositaformen meistens unmöglich wären oder nicht gut klingen würden: *mielisairaalapaikka* <> *Betten in psychiatrischen Kliniken*.

Einige deutsche Präpositionsstrukturen sind informativer als die finnischen Komposita: das Kompositum *kotihoito* kann man als 'Betreuung des Patienten in

seinem eigenen Haus bzw. bei einer anderen Familie' interpretieren. Dieses Problem taucht in der Übersetzung nicht auf: *die Betreuung der Kinder in eigener Familie*.

mielisairaalapaikkoja <> Betten in psychiatrischen Anstalten

*Mielisairaalapaikkoja* vähennetään nyt nopeasti tehostamalla päiväsairaaloiden, asuntoloiden ja niitä tukevan avohoidon käyttöä. (THS, 21)

Die Zahl *der Betten in psychiatrischen Anstalten* soll jetzt aber reduziert werden, indem man die ambulante Behandlung in Tageskrankenanstalten und Wohnheimen intensiviert. (THS, 28)

In einigen deutschen Entsprechungen des finnischen Kompositums gibt es eine Raumangabe in Form einer Präposition, wie im obigen Beispiel *Betten in psychiatrischen Anstalten*. Die Präposition und das danach folgende Substantiv mit Adjektivattribut entsprechen der Bedeutung des finnischen Erstglieds und geben meistens 'einen Platz oder ein Gebäude' an. In dem obigen Beispiel ist im Deutschen eine präpositionale Konstruktion dadurch bedingt, daß hier als Übersetzung die getrenntgeschriebene Variante *psychiatrischen Anstalten* vorkommt. Andere mögliche Entsprechungen wie z.B. *Nervenklinik* oder *Nervenheilanstalt*, bei denen eine Kompositabildung im Prinzip möglich wäre, kommen einem zu altmodisch oder zu abwertend vor (DUW 1996, s. *Nervenklinik, Nervenheilanstalt*).

**<ist zum Zeitpunkt / im Zeitraum>**

vuosityöansion <> jährlichen Erwerbseinkommen

Täysin työkyvyttömän työntekijän tapaturmaeläkkeen suuruus on 85 % hänen *vuosityöansiostaan*. (SVS, 31)

Die Höhe der Unfallrente bei voller Invalidität des Arbeitnehmers beträgt 85 % *seines jährlichen Erwerbseinkommens*. (SVS, 34)

Hier wäre wohl auch im Deutschen eine Kompositabildung grammatisch möglich, aber die Konstruktion *Jahreserwerbseinkommen* ist schwieriger zu verstehen und zu lang.

Dem finnischen Kompositum *työansion* entspricht im Deutschen die längere Zusammensetzung *Erwerbseinkommen*, zu der der Übersetzer ein Bezugsadjektiv hinzugefügt hat, um das finnische Kompositum *vuosityöansion* zu beschreiben. Dem finnischen Kompositum *vuosityöansion* liegt auch ein Bezugsadjektiv + ein substantivisches Kompositum zugrunde: *vuosittainen työansio*. Die finnische Zusammensetzung *vuosityöansion* hört sich nicht sehr gut an, besser wäre die Konstruktion mit dem Bezugsadjektiv. Die Zweigstelle dieser Art mehrteiliger Komposita ist ab und zu sehr schwer zu finden, was für die Amtssprache typisch ist.

#### <gehört an>

*lääkäripalkkioista* <> ärztliche Honorare

*Lääkäripalkkioista* korvataan 60 prosenttia vahvistetun korvaustaksan mukaisesta määrästä. (SVS, 24)

*Von den ärztlichen Honoraren* werden 60 % des Betrages nach dem bestätigten Tarif zurückerstattet. (SVS, 26)

Bei dem Kompositum *lääkäripalkkio* handelt es sich um die semantische Beziehung <gehört an>: *palkkio* 'Honorar' gehört einem Arzt. Im Deutschen gibt es zwei Varianten des finnischen Kompositums *lääkäripalkkio*: *ärztliche Honorare* und die Zusammensetzung *Arzthonorar*, die schon auf den Seiten 54–55 vorgeführt wurde. Das Bestimmungswort *Arzt-* ist also durch das Bezugsadjektiv *ärztlich* ersetzbar, ohne daß sich die Bedeutung ändert. Im Finnischen ist dagegen nur das Kompositum *lääkäripalkkio* möglich.

*yrittäjäläkkeissä* <> der Renten für Selbständige

*Yrittäjäläkkeissä* eläkepalkkaa laskettaessa otetaan yleensä huomioon koko yrittäjätoiminnan ajan työtulo. (SVS, 18)

Bei der Errechnung des Bemessungsentgeltes *der Renten für Selbständige* wird generell das Arbeitseinkommen während der ganzen selbständigen Erwerbstätigkeit berücksichtigt. (SVS, 19)

Das Kompositum *yrittäjäläke* ist dem Kompositum *lääkäripalkkio* in dem Sinne ähnlich, daß die beiden Komposita über dieselbe semantische Relation verfügen. Dazu stehen die beiden Bestimmungswörter in der Grundform. Es ist anzunehmen, daß im Deutschen eine Bildung wie *Unternehmerrente* möglich wäre, diese ist im DUW jedoch nicht zu finden. Besonders hier, wo vor der pronominalen Konstruktion zwei Genitive stehen, ist es logisch, daß der Übersetzer auf lange und schwere Komposita verzichtet, obwohl sie vielleicht möglich wären.

Der Kontext erleichtert das Interpretieren der Konstruktion *Renten für Selbständige*. Einem Deutschen ist die Bedeutung klar, aber einem Ausländer helfen die Stellen *Arbeitseinkommen* und *selbständige Erwerbstätigkeit*. Hier entspricht also das Substantiv *Renten* vor der Präposition dem Grundwort des finnischen Kompositums. Nach der Präposition steht im Deutschen das substantivische Adjektiv, dessen Bedeutung einem Finnen vielleicht nicht so bekannt ist. Die adjektivische Bedeutung selbst bietet einen Hinweis an, aber erst der Kontext *zur selbständigen Erwerbstätigkeit* bringt die Lösung.

### **Situation-Urheber**

**<ist verursacht von>**

ansionmenetyskorvaukset <> Leistungen bei Verdienstaussfall

*Ansionmenetyskorvauksina* maksetaan päivärahaa, tapaturmaeläkettä, sekä enintään 30 päivältä kalenterivuodessa korvausta ansionmenetyksestä kuntoutushoitoon sisältyvän fysikaalisen hoidon ajalta. (SVS, 30)



*Als Leistung bei Verdienstaussfall* werden Tagegeld, Unfallrente sowie für höchstens 30 Tage im Kalenderjahr eine Verdienstaussfallentschädigung für die Zeit der physikalischen Therapie im Rahmen der Rehabilitation erbracht. (SVS, 34)

Der finnische Beleg *ansionmenetyskorvaus* (\*'Verdienstaussfallersatz') lässt sich durch 'Leistung ist verursacht von Verdienstaussfall' paraphrasieren. Das Erstglied gibt einen Vorgang an, der zu der im Zweitglied genannten Folge führt. Im Deutschen hat das Kompositum eine Entsprechung mit der Präpositionalkonstruktion *Leistung bei Verdienstaussfall*. Diese Konstruktion verhindert das Entstehen einer langen und schweren Zusammensetzung und sichert die richtige Interpretation.

*lääkärintarkastuksia* <> ärztliche Untersuchungen

Suomessa äitiysneuvolat ja niihin välittömästi liittyvät lastenneuvolat toimivat ensisijaisesti kätien ja terveydenhoitajan varassa. *Lääkärintarkastuksia* on normaalisti vain muutamia (2–4) lukuunottamatta tapauksia, jolloin lääkärinapua todella tarvitaan. (THS, 16f.)

In Finnland arbeiten in den Mutterschafts- und den eng damit verbundenen Kinderberatungsstellen vor allem Hebammen und Gesundheitspfleger. Normalerweise finden nur einige (2–4) *ärztliche Untersuchungen* statt, abgesehen von Fällen, wo ärztliche Hilfe unbedingt nötig ist. (THS, 23)

Das finnische Kompositum *lääkärintarkastus* repräsentiert den Archetyp dieses Modells: 'die Untersuchung ist vom Arzt verursacht (durchgeführt)'. Das finnische Erstglied steht im Genitiv, was ohne Kontext oft zu Mehrdeutigkeit führen kann. Ist das Erstglied subjektivisch (Genitivus subjectivus), so untersucht der Arzt jemanden; ist es dagegen objektivisch (Genitivus obiectivus), so wird der Arzt untersucht (vgl. DUDEN 1995, 642). In dem deutschen Beleg ist diese Mehrdeutigkeit aufgehoben, indem man das Adjektivattribut *ärztlich* benutzt, das klar den Täter angibt. DaF (1998, s. *Untersuchung*) erwähnt kein Kompositum mit *Untersuchung* als Zweitglied, das eine Subjektivgröße als Erstglied hat. Komposita mit einer Objektivgröße (*Augen-, Herzuntersuchung*) kommen dagegen durchaus vor (ebda).

sosiaalivakuutusmenot <> Ausgaben der Sozialversicherung

*Sosiaalivakuutusmenot kasvavat tulevaisuudessa voimakkaasti. (SVS, 39)*  
 In der Zukunft werden *die Ausgaben der Sozialversicherung* kräftig zunehmen.  
 (SVS, 42)

Durch die Anwendung der Genitivkonstruktion wird in diesem Beispiel die Bildung einer langen Zusammensetzung im Deutschen vermieden. Es fragt sich jedoch, warum man nicht \**Sozialversicherungsausgaben* analog zu *Sozialversicherungsanstalt* und *Haushaltsausgaben* bilden kann. Die Konstruktion *Ausgaben der Sozialversicherung* erleichtert jedoch die Interpretation der zentralen Information ('*die Ausgaben nehmen kräftig zu*') des Satzes.

## 10.2.2. Konstitution

<besteht ganz aus>

lastenneuvola|verkoston <> Netzes von Kinderberatungsstellen

Väestö osallistuu aktiivisesti rokotusohjelmiin, joita toteutetaan *lastenneuvolaverkoston* avulla. (THS, 2)  
 Mit Hilfe *eines Netzes von Kinderberatungsstellen* werden Impfungsprogramme durchgeführt, an denen sich die Bevölkerung sehr aktiv beteiligt. (THS, 5)

Das finnische Kompositum kann man wie folgt umschreiben: *verkosto, joka koostuu neuvoloista* d.h. 'Ein Netz, das aus Kinderberatungsstellen besteht'. Die deutsche Sprache kennt keine Entsprechung für das finnische Lokalsuffix *-la* bzw. *-lä*, also muß man ihre Bedeutung anders als mit einem Suffix ausdrücken. Dies führt zur Bildung des dreigliedrigen Kompositums *Kinder|beratungsstellen*, dem also im Finnischen ein zweigliedriges *lastenneuvola* entspricht. Dem finnischen *lastenneuvolaverkoston*

entspricht im Deutschen die präpositionale Genitivform *eines Netzes von Kinderberatungsstellen*, durch die eine zu lange und schwere Zusammensetzung vermieden wird.

In unserem Korpus sind drei von sieben Belegen der Gruppe <besteht ganz aus> präpositionale Konstruktionen von 'Netz von etwas'. Diese sind den finnischen Komposita semantisch gleich. Es sind jedoch lange Kompositakonstruktionen mit *-netz* im Deutschen möglich: *Eisenbahnnetz, Computernetz, Tankstellennetz* (DaF 1998, s. *Netz*).

<hat>

*lapsiperheille* <> Familien mit Kindern

Kodinhoitajien *lapsiperheille* antaman perinteisen työavun lisäksi kotipalvelun sisältöä kehitetään muun muassa tehostetun perhetyön suuntaan. (SHS, 12)  
Neben der traditionellen Hilfe der Haushälterinnen für *Familien mit Kindern* soll der Hausdienst inhaltlich u.a. in Richtung einer intensivierten Familienarbeit entwickelt werden. (SHS, 11)

Das finnische Kompositum *lapsiperhe* (\*'Kinderfamilie') <> *Familie mit Kindern* kann man folgenderweise paraphrasieren: 'Familie, die ein Kind bzw. Kinder hat'. Auf keinen Fall darf man dieses Kompositum als Kompositum der semantischen Relation <besteht ganz aus> interpretieren, da diese Art Interpretation gegen das allgemeine Weltwissen verstößt.

Das Kompositum *lapsiperhe* ist den Finnen sehr bekannt, da die Stellung von Familien mit Kindern stets im Mittelpunkt der finnischen sozialpolitischen Debatte steht. Im Deutschen entspricht dem finnischen Kompositum die Präpositionalkonstruktion *Familie mit Kindern*. Das finnische Kompositum und die deutsche Präpositional-

konstruktion sind semantisch identisch. Die Präpositionalkonstruktion wird im Deutschen oft angewandt, eine Kompositaform wie z.B. *Kinderfamilie* kommt wohl im Deutschen nicht vor.

**<in der Art (Form, Farbe ...) von>**

yhdistelmärokotteen <> kombinierter Impfstoff

Vuonna 1982 aloitettiin *yhdistelmärokotteen* käyttö sikotautia, vihurirokkoa ja tuhkarokkoa vastaan. (THS, 2)

1982 wurde *ein kombinierter Impfstoff* gegen Ohrspeicheldrüsenentzündung (Mumps), Röteln und Masern eingeführt. (THS, 5)

Das finnische Kompositum *yhdistelmärokotteen* (\*'Kombinationsimpfstoff') kann man als 'Impfstoff in der Art einer Kombination' beschreiben, also gehört es zur semantischen Gruppe <in der Art von>. Im Deutschen wird statt eines Kompositums eine adjektivattributive Konstruktion verwendet, die semantisch das finnische Kompositum ersetzt. Dabei steht das Adjektivattribut für das finnische Erstglied. Dem finnischen abgeleiteten Grundwort entspricht im Deutschen das Kompositum *Impfstoff*.

rahapalkka <> Lohn bzw. Gehalt

Vuosityöansiossa otetaan huomioon vahingoittuneen saama *rahapalkka*, luontaisedut sekä muut työsuhteen perusteella rahanarvoiseksi katsottavat edut. (SVS, 30)

Bei dem jährlichen Erwerbseinkommen werden *der Lohn bzw. Gehalt*, die Naturalbezüge sowie weitere aufgrund des Beschäftigungsverhältnisses als Entgelte anzusehende Bezüge berücksichtigt. (SVS, 34)

Das finnische Kompositum *rahapalkka* hat hier im Deutschen zwei Entsprechungen: *Lohn* und *Gehalt*. Sie werden beide in der Übersetzung vorgeführt, weil sie zusammen dasselbe umfassen wie das finnische (*raha*)*palkka* allein. Im Deutschen haben Gehalt

und Lohn eine komplementäre Distribution: Das Gehalt wird u.a. den Beamten nach einer festen Tabelle gezahlt, während dem Lohn die Arbeitsstunden als Berechnungsgrundlage zugrunde liegen. (DUW 1996, s. *Gehalt, Lohn.*)

## Konstitution-Thema

### <hat als Thema>

In dieser Subgruppe werden 24 von 32 finnischen Komposita durch eine Präpositionalkonstruktion übersetzt. Neben der üblichen Präposition *über* (21 Belege) kommt *für* zweimal und *auf* einmal vor. Etwa die Hälfte (18) der 37 finnischen Komposita haben *laki* ('Gesetz') als Zweitglied. Sie werden durch die Präpositionalkonstruktion 'Gesetz über etwas' ins Deutsche übersetzt, außer in einem Beleg, wo die Präposition 'für' steht: *merimieseläkelaki* <> *Rentengesetz für Seeleute.*

*ammattitautiasetuksessa* <> Verordnung über Berufskrankheiten

Sairaudella ja työssä ilmenevällä sairautta aiheuttavalla tekijällä tulee olla riittävä syy-yhteys. Syy-yhteyden aste määritetään todennäköisyydeksi, kun on kysymys *ammattitautiasetuksessa* erikseen luetelluista fysikaalisista tai biologisista taikka kemiallisista tekijöistä. (SVS, 29)

Die Krankheit und der in der Arbeit auftretende krankheitsregende Faktor sollen einen genügenden Kausalzusammenhang aufweisen. Der Grad des kausalen Zusammenhangs wird als Wahrscheinlichkeit definiert, wenn es sich um physikalische, biologische oder chemische Faktoren handelt, die *in der Verordnung über Berufskrankheiten* im einzelnen aufgezählt sind. (SVS, 32)

Das finnische Kompositum läßt sich durch 'Die Verordnung hat Berufskrankheiten als Thema' paraphrasieren. Die Komposita mit *laki* ('Gesetz') bzw. *asetus* ('Verordnung') als Grundwort sind leicht zu interpretieren. Es gibt viele Komposita, die in Analogie zu *ammattitautiasetus* gebildet sind. Diese bilden zusammen eine "semantische Nische"

(Erben 1993, 62), die der Interpretation Hilfe leisten. Setzt man ein neues Kompositum mit *laki* als Grundwort entgegen, so versucht man, es anhand der schon lexikalisierten Komposita zu interpretieren.

sopeutumisvalmennus- tai kuntoutuskurssille <> Kurs für Eingliederungstraining oder Rehabilitation

Erytishoitorahaa voidaan maksaa myös vanhemmille, jotka lapsensa sairauden vuoksi osallistuvat *sopeutumisvalmennus- tai kuntoutuskurssille* tai muuhun niihin rinnastettavaan lakiin perustuvaan kuntoutukseen. (SVS, 27)

Die Beihilfe kann auch an Eltern gezahlt werden, die wegen der Krankheit ihres Kindes an *einem Kurs für Eingliederungstraining oder Rehabilitation* oder an einer ähnlichen Rehabilitation teilnehmen. (SVS, 29)

Das Belegpaar weist eine identische semantische Relation zwischen ihren Konstituenten auf; insgesamt sind es 29 von 32 Belegpaare dieser Subgruppe. Im Finnischen geht es um einen 'Kurs, der Eingliederungstraining oder Rehabilitation als Thema (und Gegenstand) hat'. Die deutsche Entsprechung wird – trotz der Umformulierung – auf die gleiche Weise interpretiert. Dieses Belegpaar könnte man auch der Subgruppe <dient zu> zuordnen. Das Bestimmungswort gibt neben dem Thema auch den Zweck an. Wir gehen von der Interpretation aus, die uns dominant erscheint.

#### <im Bereich>

In dieser Subgruppe ist die deutsche Entsprechung des finnischen Kompositums meist eine Konstruktion mit Genitiv, Präposition, Adjektivattribut oder eine Kombination derselben. Ihr Anteil ist 35 von 41 Belegen.

säteilyturvakeskus <> Zentralamt für Strahlenschutz und Nukleare Sicherheit

Väestön terveydentilan edistämistä ja tutkimista varten ministeriön alaisuudessa toimivat myös *säteilyturvakeskus* ja kansanterveyslaitos. (THS, 13)

Zur Förderung und Untersuchung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung sind dem Ministerium auch *das Zentralamt für Strahlenschutz und Nukleare Sicherheit* sowie das Institut für Volksgesundheit unterstellt. (THS, 19)

*Säteilyturvakeskus* ist ein staatliches Institut, dessen Name konventionalisiert ist. Es läßt sich mit Hilfe von der Grundrelation <im Bereich> interpretieren: 'Zentralamt im Bereich Strahlenschutz'. Dem finnischen Kompositum entspricht eine Präpositionalkonstruktion im Deutschen, die mehr über das Institut aussagt als das finnische Kompositum. Beide Belege weisen eine identische semantische Relation auf.

perhe-eläkejärjestelmä <> System der allgemeinen Hinterbliebenenrenten

Yleinen *perhe-eläkejärjestelmä* koskee alle 65-vuotiaita leskiä sekä orpoja. (SVS, 12)

*Das System der allgemeinen Hinterbliebenenrenten* gilt für alle unter 65-jährigen Witwen sowie für Waisen, die ihre Personensorgeberechtigten verloren haben. (SVS, 13)

Es geht um den Terminus *perhe-eläke* (\*'Familienrente'), der im deutschen Sozialwesen die Entsprechung *Hinterbliebenenrente* hat (DUW 1996, s. *Hinterbliebenenrente*). Ohne Kontext wäre die Bedeutung des finnischen Kompositums unklar, während sich das deutsche schon fast aus seinen Konstituenten heraus erschließen läßt. Im Deutschen hat man die Genitivkonstruktion gebraucht, um die Bildung einer langen Zusammensetzung zu vermeiden, die jedoch möglich wäre (*Hinterbliebenenrentensystem*).

### 10.2.3. Zweck

#### <dient zu>

In dieser Gruppe sind die finnischen Komposita z.B. durch eine Ableitung oder ein Simplex, Adjektivattribut + Nomen, eine Konstruktion mit Genitiv oder Präposition oder durch einen Satz ins Deutsche übersetzt worden.

#### asuinmaahansa <> Land des gewöhnlichen Aufenthalts

Ulkomaille muuttava suomalainen eläkkeensaaja saa kansaneläkkeensä uuteen *asuinmaahansa*. (SVS, 9)

Ein ins Ausland ziehender finnischer Rentenbezieher bekommt seine Volksrente in dem neuen *Land des gewöhnlichen Aufenthalts*. (SVS, 10)

Hier hat *asuinmaa* keine direkte Entsprechung im Deutschen, obwohl im Korpus auch das Kompositum *Wohnland* vorkommt. Dagegen verwendet man im Deutschen den Genitiv und zusätzlich noch ein erläuterndes Adjektivattribut, um das finnische Kompositum zu erklären. Dem finnischen Grundwort entspricht der erste Teil der deutschen Konstruktion. Der Teil des genitiven Artikels entspricht also dem finnischen Bestimmungswort.

#### selvitystyön <> Ermittlung

*Selvitystyön* kohteena ovat myös kansaneläkkeen ja työeläkkeen yhteensovittaminen ja maksusssaolevien eläkkeiden indeksitarkistukset.

(SVS, 40)

Gegenstand der *Ermittlung* sind auch die Verrechnung der Volksrente und Beschäftigtenrente sowie die Indexanpassung der gewährten Renten.

(SVS, 43)



Es handelt sich im finnischen Beleg *selvitystyön* um ein verdeutlichendes Kompositum. Das finnische Wort *selvitys* ('Ermittlung') umfaßt sowohl den Prozeß als auch das Resultat. Durch das Hinzufügen von *työ* ('Arbeit') wird die Mehrdeutigkeit beseitigt und der Prozeß hervorgehoben. Im Entsprechungstyp "Finnisches Kompositum–kein Kompositum im Deutschen" wird das finnische Kompositum in 29 Belegen (8 %) durch eine Ableitung übersetzt. In obigem Beispiel könnte man auch den finnischen Beleg mit der Ableitung *selvitys* ersetzen.

Das Kompositum *selvitystyön* ist eine typische Formulierung der Amtssprache, die das Prädikatsverb (hier: *selvittää* 'ermitteln') oft durch ein deverbales Substantiv ersetzt. Das Grundwort *työn* ('Arbeit') kann im Kontext meist ohne Bedeutungswechsel weggelassen werden.

avohoito-osasto <> Abteilung für ambulante Behandlung

Sairaaloilla on *avohoito-osasto* eli poliklinikka, johon potilaat otetaan tutkittavaksi vain lähetteen perusteella. (THS, 22)

Die Krankenhäuser haben *eine Abteilung für ambulante Behandlung*, d.h. eine Poliklinik, in die die Patienten nur aufgrund einer Überweisung zur Untersuchung aufgenommen werden. (THS, 29)

Das finnische adjektivische Erstglied *avo-* (← *avoin* 'offen'), wenn es mit Wörtern wie *hoito* ('Pflege', 'Behandlung') und *palvelu* ('Dienstleistung') zusammengeschieden vorkommt, wird konsequent durch *ambulant* übersetzt. *Ambulant* kommt im Deutschen nie als Erstglied vor, was dazu führt, daß man in diesem Fall kein Kompositum bilden kann. Das finnische Kompositum ist hier durch die Präpositionalkonstruktion mit *für* übersetzt worden, die dafür verwendet wird, die semantische Relation <dient zu> zu versprachlichen.

## 10.2.4. Instrument

### <funktioniert mit Hilfe von>

lääkehoito <> medikamentöse Behandlung

Eräissä vaikeissa ja pitkäaikaisissa sairauksissa *lääkehoito* korvataan joko kokonaan tai 90-prosenttisesti. (SVS, 24)

Bei einigen schwierigen und langwierigen Krankheiten wird *die medikamentöse Behandlung* entweder völlig oder zu 90 % zurückerstattet. (SVS, 27)

Es ist im Deutschen nicht möglich ein Kompositum zu bilden, das der finnischen Zusammensetzung *lääkehoito* entspricht. Statt dessen verwendet man im Deutschen Adjektivattribute wie *medikamentös* oder *medizinisch*, die zusammen mit dem Substantiv *Behandlung* die gleiche Bedeutung wie das finnische Kompositum haben. Da *lääkehoito* als *lääkkeiden avulla hoitaminen* 'Pflege mit Hilfe von Medikamenten' zu interpretieren ist, gehört das Kompositum zur Gruppe <funktioniert mit Hilfe von>.

## 10.3. Normebene

jäykkäkouristus <> Tetanus

Kolmen kuukauden iässä aloitetaan rokotukset kurkkumätää, hinkuyskää ja *jäykkäkouristusta* vastaan, ja viiden kuukauden iässä poliota vastaan. (THS, 2)

Im Alter von drei Monaten beginnen die Impfungen gegen Diphtherie, Keuchhusten und *Tetanus* und im Alter von fünf Monaten gegen Poliomyelitis. (THS, 5)

Im Deutschen werden die aus dem Lateinischen stammenden medizinischen Termini (*Tetanus*) den einheimischen Entsprechungen '[Wund]starrkrampf' (DUW, s. *Tetanus*) gegenüber bevorzugt. Im Finnischen wird dagegen fast ausnahmslos die finnische

Entsprechung verwendet. Nur das Wort *polio* hat auch im Finnischen seine ursprüngliche lateinische Wortform behalten. In unserem Korpus wird es nicht *lapsihalvaus* ('Kinderlähmung') genannt.

Die Broschüren des finnischen Sozial- und Gesundheitsministeriums sind an die deutschen Kollegen gerichtet. Dies dürfte dazu geführt haben, daß die Fachausdrücke im Originaltext in entsprechende Fachausdrücke des Deutschen (bzw. des Lateinischen) übersetzt worden sind.

kuolinpesäleen <> Nachlaß

Perhe-eläkkeen lisäksi maksetaan *kuolinpesä* tai hautauksesta huolehtineelle kertakorvauksena hautausapua, jonka suuruus on 10 300 markkaa vuonna 1991. (SVS, 31)

Neben der Hinterbliebenenrente wird dem *Nachlaß* oder der Person, die für die Bestattung gesorgt hat, als Pauschalabfindung ein Sterbegeld erbracht, das im Jahre 1989 FIM 9.000,- betrug. (SVS, 35)

Die Bedeutung von *kuolinpesäleen* (\*'Sterbenest') ist aus den Konstituenten dieses Kompositums gar nicht erschließbar. Das Bestimmungswort *kuolin-* gibt einen Hinweis darauf, daß es sich ums Sterben handelt. Das Grundwort *-nest* führt aber den Leser allerdings in die Irre, da hier keine Rede von einem Platz ist, wo man stirbt. Die Zusammensetzung *kuolinpesä* bedeutet also etwas, was nur auf der Normebene verständlich ist. Meistens bedeutet dies die Erbschaft, also das Geld (aber auch die Verpflichtungen), das ein Verstorbener hinterläßt.

Die deutsche Entsprechung *Nachlaß* stammt nach Brockhaus Wahrig (1982, s. *nachlassen* 3. Bedeutungsvariante) aus dem Verb *nachlassen*, das die Bedeutungen 'hinterlassen, vererben' hat und aus dem die adjektivische Form *nachgelassen* ('im Nachlaß, in der Hinterlassenschaft eines Verstorbenen vorhanden, gefunden') abgeleitet ist (ebda, s. *nachgelassen*). Das Wort *Nachlaß* läßt sich also etwas leichter aus seinen Konstituenten interpretieren als das finnische Kompositum.

vapaakirjojen <> prämienfreien Policen

Myös kertyneiden eläkeoikeuksien eli *vapaakirjojen* arvon säilyttämiseen käytetään samaa indeksä. (SVS, 22)

Derselbe Index dient auch zur Werterhaltung der gesteigerten Rentenasprüche bzw. *der prämienfreien Policen*. (SVS, 23)

*Vapaakirjat <> prämienfreien Policen* ist ein gutes Beispiel einer amtssprachlichen WB-Konstruktion: die Bedeutung ist bei weitem nicht aus den einzelnen Konstituenten zu erschließen. Aus einer einfachen Sache ist eine undurchsichtige Benennung gemacht worden. Der Kontext hilft einigermaßen bei der Interpretation des finnischen Kompositums. Die Wortgruppe *kertyneiden eläkeoikeuksien* bzw. *gesteigerten Rentenasprüche* versucht die Bedeutung des Kompositums zu erläutern, was aber nicht gelungen ist. Beim Erläutern werden amtssprachliche Wortformen benutzt, die wiederum erläutert werden müssen.

#### 10.4. Fazit von “Finnisches Kompositum–kein Kompositum im Deutschen”

Im Korpus kommen 351 finnische Komposita vor, die durch kein Kompositum ins Deutsche übersetzt worden sind. In diesem Entsprechungstyp werden die finnischen Komposita meistens durch die Konstruktion Adjektivattribut + Substantiv ins Deutsche übersetzt. Ihr Anteil beträgt etwa ein Drittel (97) von allen deutschen Entsprechungen. Der zweithäufigste Fall ist die Präpositionalkonstruktion mit 75 Belegen. Andere deutsche Entsprechungen des finnischen Kompositums sind Genitivkonstruktion (48), Kombination von adjektivischer, präpositionaler oder genitivischer Konstruktion (45), Ableitung (29), Fremdwort oder Terminus (28), Simplex (13), Konversion (10) oder keine Entsprechung (6).

Die Konstruktion Adjektivattribut + Substantiv wird besonders häufig in der Subgruppe 'Zweitglied mit adjektivischem Erstglied' verwendet, in der den 50 finnischen Belegen 36 adjektivische Wortgruppen im Deutschen entsprechen, wie beim Belegpaar *ihmissuhteisiin* <> *menschlichen Beziehungen*. Hier kann man zu dem Schluß kommen, daß die Adjektiv + Substantiv-Zusammensetzung im Deutschen vielleicht mehr Restriktionen hat als im Finnischen.

Im Finnischen werden die Konstruktionen mit *järjestelmä* ('System') als eine der Konstituenten in der Subgruppe <im Bereich> regelhaft durch ein Kompositum geäußert. Im Deutschen dagegen variiert der Gebrauch zwischen der Komposition (13 Belege im Korpus) und der genitivischen Konstruktion 'System der x' (8 Belege) wie beim Belegpaar *verovähennysjärjestelmään* <> *System der Steuerabzüge*. Auf die gleiche Weise verhält sich die Konstruktion mit *laki* ('Gesetz') als eine der Konstituenten in der Subgruppe <hat als Thema>. In unserem Korpus wird sie im Finnischen fast ausnahmslos ein Kompositum, während sie im Deutschen in 11 Belegen als Kompositum (*säteilylaki* <> *Strahlungsgesetz*) und in 17 Belegen als Präpositionalkonstruktion 'Gesetz über x' (*mielenterveyslaki* <> *Gesetz über Psychohygiene*) vorkommt.

In diesem Entsprechungstyp gibt es in der Subgruppe <hat als Thema> 32 Belegpaare, von denen nur der finnische Beleg ein Kompositum ist. In dem Entsprechungstyp "Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen" tritt nur ein Beleg in derselben Subgruppe auf. Daraus kann man die Schlußfolgerung ziehen, daß das Finnische die Komposition den Konstruktionen gegenüber bevorzugt, bei denen das Bestimmungswort den thematischen Bereich des Grundwortes erläutert.

Das finnische Kompositum, wie *lastenneuvolaverkoston*, hat meistens dieselbe semantische Relation zwischen den Konstituenten wie seine deutsche Entsprechung *Netztes von Kinderberatungsstellen*. 75 % (264/ 351) der Belegpaare weisen diese Art

semantische Gleichheit auf. In unserer Analyse haben wir auch Belegpaare, wie etwa *asuinmaansa* <> *Land des gewöhnlichen Aufenthalts*, als semantisch identisch bewertet, da sie aus sinnverwandten Konstituenten bestehen. Ihr Anteil beträgt 16 % (55/351) aller Belege dieses Entsprechungstyps. Insgesamt sind also 91 % der Belegpaare (319/351) dieses Entsprechungstyps in weitem Sinne semantisch identisch.

Die restlichen 9 %, d.h. 32 von 351 Belegpaaren dieses Entsprechungstyps, bestehen aus finnischen Komposita, deren deutsche Entsprechungen nicht dieselbe semantische Relation aufweisen. Es sind Konstruktionen, für die es im Deutschen keine Entsprechung gibt oder die man nicht "1:1" übersetzen kann, wie *suojatyötä* <> *Werkstätten für Behinderte*. Das Kompositum *suojatyö* ist in der finnischen Sprachgemeinschaft konventionalisiert und es läßt sich nicht aus seinen Bestandteilen interpretieren. Deswegen hat man es den deutschen Lesern durch eine durchsichtigere Konstruktion übersetzen müssen.

Der Anteil der semantisch identischen Relation ist in den einzelnen Subgruppen sehr unterschiedlich. In der Subgruppe "Zweitglied mit adjektivischem Erstglied" haben etwa 92 % (46/50) der Belegpaare eine identische semantische Relation zwischen den Bestandteilen bzw. Konstituenten, während der Anteil in der Subgruppe <dient zu> 52 % ist (25/48).

38 % (133/351) von den finnischen Komposita dieses Entsprechungstyps sind mehr als zweigliedrig. Fast die Hälfte der finnischen dreigliedrigen Komposita (123/272) treten in diesem Entsprechungstyp auf. Meistens sind die deutschen Entsprechungen der mehrgliedrigen Komposita Wortgruppen mit einem Präpositional- (57), Genitiv- (31) oder Adjektivattribut (26), während in dem ganzen Entsprechungstyp adjektivische Wortgruppen am häufigsten vorkommen. Von den semantischen Subgruppen kommen

die finnischen mehrteiligen Komposita am häufigsten in der Subgruppe <im Bereich> (31) vor, in der sie oft durch eine genitivische (15) oder präpositionale (9) Konstruktion ins Deutsche übersetzt worden sind.

## 11. Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen

### 11.1. Lexikalisch-semantisch interpretierbare Komposita

#### Deverbale Ableitung als Zweitglied

Fahrzeugfahrer <> ajoneuvon kuljettaja

Aus der Versicherung werden grundsätzlich alle Personenschäden ersetzt, und somit bezieht beispielsweise der *Fahrzeugfahrer*, Passant oder Radfahrer eine Entschädigung, obwohl er den Schaden verschuldet hat. (SVS, 36)

Vakuutuksesta korvataan pääsääntöisesti kaikki henkilövahingot, joten myös esimerkiksi *ajoneuvon kuljettaja*, jalankulkija tai polkupyöräilijä saa korvausta, vaikka hänet todettaisiinkin sylliseksi vahinkoon. (SVS, 33)

Die Bedeutung von *Fahrzeugfahrer* läßt sich anhand seiner lexikalisch-semantischen Eigenschaften leicht interpretieren. Das deutsche Wort *Fahrzeugfahrer* ist in dem Sinne transparent, daß mit dem Grundwort *Fahrer* fast immer ein Repräsentant der Bezeichnungsklasse 'Fahrzeug' verbunden werden kann. Sowohl die letzte Konstituente der finnischen Wortgruppe *ajoneuvon kuljettaja*, als auch das deutsche Grundwort *-fahrer* sind deverbale Ableitungen.

Im Finnischen hängt mit dem Getrennt- bzw. Zusammenschreiben oft ein Bedeutungsunterschied zusammen. Auf diese Weise unterscheidet sich die Wortgruppe *ajoneuvon kuljettaja* von dem Kompositum *autonkuljettaja* ('Chauffeur'), das eine Berufsbezeichnung ist. Da aber in diesem Beispiel alle gemeint sind, die einen Führerschein haben und Auto fahren, muß im finnischen Beispiel die Wortgruppe *ajoneuvon kuljettaja* stehen. Die innere semantische Beziehung der Konstruktion *ajoneuvon kuljettaja* und des Kompositums *Fahrzeugfahrer* ist jedoch gleich.



Rentenverweigerung <> eläkkeen – – epäämistä

Rentenminderung <> eläkkeen – – vähentämistä

Die Entscheidungen dieses Prüfungsausschusses können dann beim Versicherungsgericht angefochten werden, wenn sich die Beschwerde auf den Rentenanspruch, die *Rentenverweigerung* oder *Rentenminderung* bezieht. (SVS, 16)

Tarkastuslautakunnan päätöksistä voi valittaa edelleen vakuutusoikeuteen silloin, kun valitus koskee oikeutta eläkkeeseen, *eläkkeen epäämistä* tai *vähentämistä*. (SVS, 15)

In diesem Belegpaar weist sowohl das deutsche Kompositum als auch die finnische Entsprechung eine identische semantische Relation auf. In beiden Belegen kommen auch die gleichen lexikalischen Elemente vor, aber trotzdem tritt nur im Deutschen ein Kompositum auf. Hier liegt ein Unterschied zwischen der deutschen und der finnischen Wortbildung: Im Finnischen kann man nach Ikola (1983,102) in der Regel kein Kompositum aus einer Konstruktion bilden, deren letztere Konstituente eine Ableitung auf *-minen* ist. Belege dieser Art gibt es in dieser Subgruppe insgesamt vier.

### Relationales Nomen als Zweitglied

Kassenmitglieder <> kassan jäsenten

Die Kosten des auf Erwerbe bezogenen Arbeitslosengeldes tragen zu 48 % der Staat, zu 47 % die Arbeitgeber und zu 5 % die versicherten *Kassenmitglieder* selbst. (SVS, 41)

Ansioon suhteutettujen päivärahojen kustannuksista valtion osuus on 48 %, työnantajien 47 % ja vakuutettujen *kassan jäsenten* osuus 5 %. (SVS, 38)

Vorher wurde schon erwähnt, daß das Grundwort *-jäsen* <> *-mitglied* ein Bestimmungswort vom Typ 'Gemeinschaft oder Organisation' verlangt. Hier handelt es sich um eine Mitgliedschaft in einer Arbeitslosenkasse, wovon schon vorher im Korpus (SVS, 39) die Rede war. Warum schreibt man aber *perhe + jäsen* als ein Kompositum *perheenjäsen*, wenn man *kassan jäsen* nicht zusammenschreibt? Eine

Erklärung dazu könnte sein, daß das Verhältnis der Familienmitglieder sehr eng ist: auch wenn die Familienmitglieder miteinander nicht zurechtkommen, können sie diese Art angeborene Mitgliedschaft eigentlich nicht vergessen. Dies trägt im Finnischen unserer Meinung nach dazu bei, daß *perhe + jäsen* zusammengeschieden werden. Bei *kassan jäsen* handelt es sich um Bürokratie, wozu die Mitglieder ein wohl nicht so gutes Verhältnis haben. Darum ist der Begriff auch nicht so gefühlsbetont und bildet hier kein Kompositum.

Im Prinzip entspricht *kassan jäsen* dem deutschen Kompositum *Kassenmitglied* Wort für Wort. Nicht zu vergessen ist aber, daß sich die Arbeitslosenpolitik in Deutschland und Finnland voneinander unterscheiden. Das führt dazu, daß diese Begriffe bei Deutschen und Finnen wohl verschiedene Konnotationen auslösen (Hansen 1996, 68).

#### Ehepartner <> puoliso

Die Höhe dieses Wohnzuschusses ist von Einkünften und Eigentum, Wohnkosten und Familienstand des Rentenbeziehers und seines *Ehepartners* abhängig. (SVS, 12)

Tuen määrä riippuu eläkkeensaajan ja hänen *puolisonsa* tuloista ja omaisuudesta, asumiskustannuksista ja perhesuhteista. (SVS, 11)

Das Wort *puoliso* ist sehr typisch für die finnische Amtssprache, sonst kommt es aber ziemlich selten vor. Unter *puoliso* kann man sowohl *aviopuoliso* 'Ehegatte/Ehegattin' als auch *avopuoliso* 'Lebensgefährtin/Lebensgefährte' verstehen. Dies läßt der Übersetzer in der deutschen Übersetzung völlig außer Acht, wenn er den Begriff *Ehepartner* benutzt. Im Kontext ist jedoch von Finnland die Rede, wo sehr viele zusammenleben und trotzdem nicht verheiratet sind. Im Deutschen wird häufig das Wort *Partner* verwendet, unabhängig davon, ob man verheiratet ist oder in freier Ehe lebt.

## Zweitglied mit präpositionalem Anschluß im freien Gebrauch im Deutschen

In dieser Subgruppe werden folgende Präpositionalkonstruktionen verwendet: *Bezug (auf)*, *Bedarf (an)*, *Aufwand (an)*, *Sorge (für)*, *Bedürfnis (nach)*, *Anspruch (auf)*, von denen die Konstruktion *Bedarf* mit sechs Belegen am häufigsten vorkommt. Die finnische Entsprechung wird separat und mit vorangestelltem Substantivattribut geschrieben.

### Schutzbedarf <> *suojelun tarpeen*

Die in Finnland aufgenommenen Flüchtlinge sind Kontingentflüchtlinge, Asylbewerber mit anerkanntem Asyl, Personen mit Aufenthaltsgenehmigung wegen *Schutzbedarf* oder aus humanitären Gründen sowie deren Familienangehörige [Familien-]. (SHS, 26)

Suomen vastaanottamat pakolaiset ovat kiintiöpakolaisia, myönteisen turvapaikkapäätöksen saaneita turvapaikanhakijoita, *suojelun tarpeen* vuoksi tai humanitaarisin perustein oleskeluluvan saaneita sekä heidän perheenjäseniään. (SHS, 25)

Die Konstruktionen mit *Bedarf* als letzte Konstituente werden im Deutschen konsequent zusammengeschrieben. Meistens werden sie durch eine Wortgruppe wie in diesem Beispiel (*suojelun tarpeen*) im Finnischen ausgedrückt. In unserem Korpus wird nur zweimal von dieser Regel abgewichen: *kuntoutustarve* <> *Rehabilitationsbedarf* und *avuntarve* <> *Hilfsbedürftigkeit*. Die finnischen Belege in dieser Subgruppe sind in dem Sinne homogen, daß die ersten Konstituenten alle im Nominativ auf einen Vokal auslauten. Das finnische Kompositum *avuntarve*, das im Nominativ auch auf einen Vokal (*apu*) auslautet, wird gegen diese Regel zusammengeschrieben.

### Sorgepflicht <> *huollettavanaan*

Sowohl das allgemeine Arbeitslosengeld als auch das auf Erwerbe bezogene Arbeitslosengeld wird dem Bezieher *mit Sorgepflicht* für ein unter 18-jähriges Kind mit Kinderzulage erbracht, – –. (SVS, 41)

Sekä peruspäivärahan että ansioon suhteutetun päivärahan saajalle, jolla on *huollettavanaan* 18 vuotta nuorempi lapsi, maksetaan päiväraha korotettuna lapsikorotuksella. (SVS, 38)

Das deutsche Kompositum *Sorgepflicht* gehört in strengem Sinne nicht zu dieser Subgruppe. Es wird trotzdem hier behandelt, weil es auf eine entsprechende Konstruktion ('die Pflicht haben, etwas zu tun') zurückgeht. Dem Kompositum entspricht eine Verbkonstruktion (*jollakin on huollettavanaan (joku)*) im Finnischen, die denselben Sachverhalt vermittelt wie das deutsche Kompositum: das deutsche Grundwort *Pflicht* gibt die modale Bedeutung des finnischen Passivpartizip-Konstruktion wieder, das Bestimmungswort *Sorge-* entspricht dem finnischen Verb *huoltaa*. Die finnische Entsprechung ist mit dem Bestimmungswort des deutschen Kompositums (*Sorge-*) semantisch identisch.

### Zweitglied mit stereotyper Interpretation

Medizinstudium <> lääketieteen opetusta

Die Ausbildung der Ärzte wurde in den 60er und 70er Jahren ausgebaut, als an drei neuen Universitäten das *Medizinstudium* aufgenommen wurde und sich die Zahl der Studenten im Vergleich zu 1960 verdreifachte. (THS, 20)  
Lääkärikoulutusta lisättiin 1960- ja 1970-luvulla, jolloin kolmessa uudessa yliopistossa alettiin antaa *lääketieteen opetusta* ja opiskelijoiden määrä kolminkertaistui vuoden 1960 tasosta. (THS, 15)

Das Zweitglied *-studium* erweckt stereotype Interpretationen beim Leser; es scheint eine "Leerstelle" zu eröffnen, die von einem semantisch kompatiblen Bestimmungswort zu besetzen ist. Mit diesem Wort wird sofort irgendein Fach assoziiert, das man an einer Universität studieren kann (vgl. DUW 1996, s. *Studium*). In unserem Beispiel handelt es sich um 'das Studium auf dem Fachgebiet der Medizin'.

Die finnische Entsprechung *lääketieteen opetusta* besteht im wesentlichen<sup>14</sup> aus denselben lexikalischen Elementen wie das deutsche Kompositum. Auch die semantische Relation zwischen den Konstituenten ist gleich. Im Finnischen wird das Ganze aber im Unterschied zum Deutschen getrennt geschrieben. Allerdings ist es im Finnischen möglich, eine Zusammensetzung mit *-opetus* als Grundwort zu bilden (vgl. *kieltenopetus* 'Sprachunterricht')

### Zweitglied mit adjektivischem Erstglied

Früherkennung <> varhainen tunnistaminen

Die Entwicklung psychotherapeutischer Hilfsmaßnahmen und die *Früherkennung* von psychischen Problemen sind eine der zentralsten, zugleich aber schwierigsten Aufgaben der Gesundheitspolitik. (THS, 11)

Mielenterveyttä edistävien olosuhteiden kehittäminen ja mielenterveysongelmien *varhainen tunnistaminen* ovat terveystalouden keskeisiä, mutta samalla myös vaikeimpia tehtäviä. (THS, 6)

Bei dem deutschen Beleg handelt es sich um ein lexikalisiertes Kompositum, das nach DUW (1996, s. *Früherkennung*) die Bedeutung 'frühzeitige Erkennung' hat und überwiegend in der medizinischen Fachsprache gebraucht wird. Es läßt sich durch die kontextuellen Hinweise interpretieren: das Grundwort verlangt zwangsläufig eine Ergänzung, die das Objekt der *Früherkennung* angibt. Im obigen Beispiel wird sie durch die Präpositionalkonstruktion *von psychischen Problemen* nach dem Kompositum ermittelt.

Im Finnischen wird die Konstruktion getrennt geschrieben. Sie hat dieselben lexikalischen Elemente und identische semantische Relation zwischen ihren Konstituenten wie das deutsche Kompositum. Die letzte Konstituente der finnischen

---

<sup>14</sup> Im Originaltext wird *opetus* ('Unterricht') als Grundwort angegeben, während es mit *Studium* ins Deutsche übersetzt worden ist. Die Wörter sind miteinander nah verwandt.

Wortgruppe *Früherkennung* <> *varhainen tunnistaminen* ist eine deverbale Ableitung auf *-minen*, die nach Ikola (1983, 102) regelrecht die Getrennschreibung im Finnischen "verursacht". Im Finnischen kommen jedoch einige Komposita vor, die *varhainen* (*varhais-*) als Grundwort haben. Diese weisen aber eine unterschiedliche Bedeutungsvariante verglichen mit dem obigen Beispiel auf (vgl. *varhaisperuna* 'Frühkartoffel')<sup>15</sup>.

Vollzeitstudent <> *päätoiminen opiskelija*

Anspruch auf Arbeitslosengeld steht aber u.a. einer solchen Person nicht zu, die – – *Vollzeitstudent* ist – –. (SVS, 40)

Työttömyyspäivärahaa ei kuitenkaan voi saada muun muassa henkilö – – joka on *päätoiminen opiskelija* – –. (SVS, 36)

Im obigen Fall ist das bestimmende Wort *päätoiminen* ('hauptamtlich') ein Fachausdruck in der finnischen Verwaltungssprache und deswegen kaum mit einer alternativen Konstruktion zu ersetzen, die sich zu der letzteren Konstituente *opiskelija* verbinden läßt. Das deutsche Kompositum und die finnische Wortgruppe haben eine ähnliche semantische Relation zwischen den Konstituenten. Die Inhalte der ersten Konstituenten sind allerdings semantisch nicht identisch. Unter *Vollzeitstudent* versteht man 'ein Student, der tagsüber studiert, doch abends andere Tätigkeiten haben kann.' Die finnische Wortgruppe *päätoiminen opiskelija* bezieht sich auf das finnische Studienbeihilfesystem (vgl. BAföG in Deutschland). Unter ihr versteht man in Finnland eine Person, die ein Gymnasium, eine Berufsschule, eine Volkshochschule oder eine Hochschule besucht (Opintotuki 98–99, 4).

---

<sup>15</sup> In diesem Beispiel ist die Bedeutung des finnischen Bestimmungswortes *varhainen* etwa 'vor der erwarteten, üblichen, regulären Zeit' (DaF 1998, s. *früh* 2. Bedeutungsvariante ).

## 11.2. Grundrelationen

### 11.2.1. Situation

#### <ist in>

In 7 Fällen der Klasse <ist in> entspricht einem deutschen Kompositum keine Zusammensetzung im Finnischen. Einer dieser Fälle ist ein Fehler des Übersetzers bzw. des Setzers: das Kompositum *maailmansota* steht im Korpus einmal getrennt geschrieben, obwohl das Wort früher richtig als eine Zusammensetzung auftritt.

#### Staatsbürger <> kansalaisen

Zweck und Ziel der zwischenstaatlichen Abkommen über Soziale Sicherheit besteht darin, die soziale Sicherheit der eigenen *Staatsbürger* beim Aufenthalt außerhalb des Heimatlandes zu verbessern. (SVS, 8)

Valtioiden välisen sosiaaliturvasopimusten tarkoituksena on parantaa *kansalaisen* sosiaaliturvaa hänen oleskellessaan muussa maassa kuin kotimaassaan. (SVS, 8)

Ein einzelnes finnisches Wort *kansalaisen* trägt hier dieselbe Bedeutung wie das Kompositum *Staatsbürger*. Im Deutschen gibt das Erstglied (*Staat*) des Kompositums den Platz an, in dem sich die Personen (*Bürger*), bezeichnet vom Grundwort, befinden. Statt *Staatsbürger* kann man im Deutschen oft auch einfach *Bürger* sagen. Hier geht das nicht, da man unter *Bürger* auch 'Stadtbürger' verstehen kann. Das finnische Wort *kansalaisen* kann nicht zu Problemfällen führen, obwohl es im Finnischen auch Wörter wie *maailmankansalainen* oder *eurokansalainen* gibt. Diese Komposita werden jedoch nur sehr selten verwendet.

Kreislaufkrankheiten <> verenkiertoelinten sairauksiin

Abbildung 3. Mortalität an *Kreislaufkrankheiten* in Skandinavien (Männer im alter [Alter] von 45 bis 54 Jahre). (THS, 8)

Kuvio 3. Keski-ikäisten miesten kuolleisuus *verenkiertoelinten sairauksiin* vuosina 1971–1987 Pohjoismaissa. (THS, 4)

Hier entspricht dem deutschen Kompositum *Kreislaufkrankheiten* die Konstruktion Genitivattribut *verenkiertoelinten* (\*'Blutkreislauforgane') + Nomen *sairauksiin* ('Krankheiten'). Die Semantik des deutschen Kompositums und der finnischen Konstruktion ist also fast gleich, die finnische Variante betont aber im Vergleich zu dem deutschen Kompositum, daß die Organe irgendwie beschädigt sind. Das finnische deverbale Substantiv *kierto* entspricht semantisch dem deutschen Kompositum *Kreislauf*. Im Finnischen kann man jedoch das Erstglied *veren-* (Genitivform von Blut) nicht weglassen wie beim Deutschen (*Blut*)*kreislauf*. Das Kompositum *Kreislaufkrankheiten* ist sehr typisch für die Gruppe <ist in>: das Grundwort bezeichnet etwas Unerwünschtes, das im Körper des Menschen (Bestimmungsglied) vorhanden ist. Eine Kompositaform *verenkiertoelinsairaudet* wäre im Finnischen wohl auch möglich, aber zu lang.

**<ist zum Zeitpunkt/ im Zeitraum>**

Drei der deutschen Komposita, denen kein Kompositum im Finnischen entspricht, verfügen über ein Bestimmungswort, das eine Zeitangabe des Grundwortes ist.

Wochenarbeitszeit <> työaika – – viikossa

Das auf Erwerbe bezogene Arbeitslosengeld können die Mitglieder der Arbeitslosenkassen beanspruchen, die in den zwei Jahren vor Eintritt der Arbeitslosigkeit als Kassenmitglieder 26 Wochen bei einer durchschnittlichen *Wochenarbeitszeit* von wenigstens 18 Stunden und bei einem dem jeweiligen Tarifvertrag entsprechenden Entgelt versichert beschäftigt gewesen sind. (SVS, 39)



Ansioon suhteutettua päivärahaa voi saada työttömyyskassan jäsen, joka on työttömyyttä edeltäneen kahden vuoden aikana ollut vakuutettuna kassan jäsenenä 26 viikkoa sellaisessa työssä, jossa *työaika* on ollut keskimäärin vähintään 18 tuntia *viikossa* ja palkka työehtosopimuksen mukainen. (SVS, 36)

Man kann also das Kompositum *Wochenarbeitszeit* durch 'Arbeitszeit pro Woche' paraphrasieren. Die adverbiale Zeitangabe *viikossa* entspricht semantisch dem Bestimmungswort des deutschen Kompositums. In diesem Fall hört sich die Wortgruppe *työaika – – viikossa* 'Arbeitszeit innerhalb einer Woche' gut an. In der finnischen Amtssprache gibt es jedoch auch eine entsprechende Zusammensetzung *viikkotyöaika*, die dem Kompositum *Wochenarbeitszeit* semantisch und formal entspricht. Das Kompositum *viikkotyöaika* ist für die Amtssprache sehr typisch. Es ist etwas schwieriger als die entsprechende Wortgruppe zu interpretieren und wird außer in der Amtssprache eigentlich gar nicht benutzt.

<gehört an>

Kinderzähne <> *lasten hampaiden*

Der Gesundheitszustand der *Kinderzähne* war in den 60er Jahren alarmierend schlecht und ein beachtlicher Teil der älteren Generationen hat alle natürlichen Zähne verloren. (THS, 24)

*Lasten hampaiden* terveydentila oli hälyttävän huono 1960-luvulla ja ikääntyneestä väestöstä huomattava osa on menettänyt kaikki luonnonhampaansa. (THS, 18)

Die Glieder der finnischen Wortgruppe *lasten hampaiden* und des Kompositums *Kinderzähne* entsprechen einander semantisch: das Bestimmungswort *Kinder-* steht für *lasten* und das Grundwort *-zähne* für *hampaiden*. Im Finnischen steht für das erste Glied jedoch ein Genitivattribut, was typisch für die Gruppe <gehört an> ist. Das heißt: Das im zweiten Teil der Wortgruppe Bezeichnete gehört zu Personen, die im ersten Glied beschrieben sind: *hampaat kuuluvat lapsille*. So ist es auch beim Kompositum:

unter *Kinderzähne* werden 'Zähne, die Kindern gehören' verstanden. Im Finnischen ist die Komposition mit den Wörtern *lapsi* und *hampaat* nicht üblich. Im Deutschen könnte man dagegen auch die Genitivform *Der Gesundheitszustand der Zähne der Kinder* benutzen.

#### Universitätsklinik <> yliopistolliseen keskussairaalaan

Wenn medizinisch gesehen Anlaß besteht, kann der Patient zu einer *Universitätsklinik* oder einem Fach- bzw. Sonderkrankenhaus überwiesen werden. (THS, 17)

Mikäli lääketieteelliset syyt edellyttävät, potilas voidaan lähettää *yliopistolliseen keskussairaalaan* tai muuhun sairaalaan, jolle on annettu vastuu erityistason hoidosta. (THS, 12)

In Finnland werden die Krankenhäuser, die ärztliche Hochschulausbildung und Pflege von hohem Niveau anbieten, *yliopistollinen keskussairaala* genannt. Wenn ein Finne *yliopistollinen keskussairaala* hört, ist ihm sofort klar, welche Krankenhäuser gemeint sind. Diese Art Krankenhäuser gibt es in Finnland nämlich nur wenige, was ein Deutscher beim Lesen dieses Beispiels nicht erfährt. Im Korpus wird das Kompositum *Universitätsklinik* verwendet, das aber dem Deutschen wenig von der zentralen Bedeutung und Lage dieser Krankenhäuser vermittelt. Die semantische Relation der Konstituenten des deutschen Kompositums ist <gehört an>: die Klinik gehört zu einer Universität. Die obige Wortgruppe kommt in Finnland sehr häufig vor (ihre Abkürzungen unterscheiden sich je nach der Heimatstadt der betreffenden Universität und kommen noch häufiger vor), aber es gibt kein Kompositum im Finnischen (etwa *\*yliopistoklinikka*), das völlig der Wortgruppe entspricht.

#### Situation-Urheber

Es gibt 13 Fälle der Subgruppe <Situation-Urheber>, in denen finnische Ableitungen oder Simplexe durch deutsche Komposita wiedergegeben werden sind.

## &lt;ist verursacht von&gt;

## Strahlengefahr &lt;&gt; säteily

Zu den wichtigsten physikalischen Gesundheitsrisiken gehören Lärm und *Strahlengefahr*. (THS, 12)

Fysikaalisista terveysrisikeistä tärkeimpiä ovat melu ja *säteily*. (THS, 8)

Dieses Beispiel ist typisch für diese Subgruppe, da hier statt eines Kompositums eine Ableitung im Finnischen steht. Das deutsche Beispiel ist hier negativer betont als das finnische. Das deutsche Kompositum *Strahlengefahr* teilt dem Leser mit, daß 'die Gefahr von Strahlen verursacht worden ist'. Im finnischen Beispiel wird aber im Wort selbst gar nicht erwähnt, daß jemand tatsächlich in Gefahr ist. Man spricht in beiden Beispielen jedoch an anderer Stelle über ein Risiko. Im Finnischen bezieht sich das Grundwort des Kompositums *terveysriski* 'Gesundheitsrisiko' auf die später im Satz genannten Wörter *melu* und *säteily*. Das Wort *riski* 'Risiko' denkt man sich also zu der Konstruktion *säteily* hinzu. Das Wort *säteily* erweckt im Finnischen ohnehin meist nur negative Assoziationen.

## Gerichtsbeschuß &lt;&gt; tuomioistuimen päätöksellä

Die Annahme als Kind wird in Finnland *durch Gerichtsbeschuß* bestätigt. (THS, 17)

Lapseksiottaminen vahvistetaan Suomessa *tuomioistuimen päätöksellä*. (THS, 18)

Im Finnischen benutzt man die genitivische Wortgruppe, während im Deutschen dasselbe durch ein Kompositum geäußert werden kann. Unter dem Bestimmungswort *Gericht* könnte man prinzipiell 'öffentliche Institution, die vom Staat mit der Rechtsprechung betraut ist – –.' oder 'als Mahlzeit zubereitete Speise' verstehen (DUW 1996, s. *Gericht*). Das Grundwort *Beschluß* hat zwei Bedeutungen: 'Entscheidung' und 'Ende' (DUW 1996, s. *Beschluß*). Der Kontext und die Kombination der Bestandteile des Kompositums weisen den Leser jedoch darauf hin, daß hier nur

die erste Bedeutung in beiden Fällen in Frage kommen kann. Das deutsche Kompositum ist also durch 'Beschluß, den ein Gericht faßt' paraphrasierbar.

### 11.2.2. Konstitution

<hat>

(Krankenhäuser mit) Facharztteilungen <> erikoislääkäritasoiset sairaalat

Gegenwärtig sind die Gemeindeverbände Träger aller regionalen Krankenhäuser *mit Facharztteilungen* und etwa der Hälfte der insgesamt 223 Gesundheitszentren. (THS, 20)

Tällä hetkellä kaikki alueelliset *erikoislääkäritasoiset sairaalat* – ja noin puolet maan 223:sta terveyskeskuksesta ovat kuntainliittojen ylläpitämiä. (THS, 14)

In diesem Beispiel sind die Belege nicht semantisch gleich. *Erikoislääkäri* und *Facharzt* bedeuten dasselbe, aber *-tasoinen* und das Grundwort *-abteilungen* unterscheiden sich erheblich voneinander. Beim finnischen Adjektivattribut *erikoislääkäritasoinen* 'von fachärztlichem Niveau' handelt es sich nämlich um das Niveau, das ein Krankenhaus im Prinzip haben kann, auch wenn es keine eigenen Facharztteilungen hat. Diese Art von Konstruktionen sind für die Amtssprache sehr typisch. Das dreigliedrige substantivische Kompositum *Facharztteilung* kann man durch 'Abteilung, die Fachärzte "hat", wo Fachärzte arbeiten', umformulieren; das Kompositum beschreibt also die Konstitution.

<in der Art (Form, Farbe ...) von>

Screening-Untersuchungen <> seulontoihin

Die Gesundheitserziehung findet im Rahmen der in bestimmten Abständen vorgenommenen Termin-Untersuchungen und in *Screening-Untersuchungen* statt. (THS, 23)

Terveyskasvatus on sisällytetty määräaikaistarkastuksiin ja *seulontoihin*.  
(THS, 17)

Das finnische Wort *seulonta* wird durch *Screening-Untersuchungen* ins Deutsche übersetzt. Das Kompositum *Screening-Untersuchung* wird durch 'Untersuchung, die in der Form von Screening durchgeführt wird' paraphrasiert. *Screening* hat allerdings die Bedeutungen 'Prüfung' und 'Siebung' (Brockhaus 1993, s. *Screening*). Das deutsche Kompositum ist also ein verdeutlichendes Kompositum. Im Deutschen ist das englische Wort in die medizinische Fachsprache übernommen worden, so daß man es in den deutschen Übersetzungen bevorzugt verwendet.

Das Belegpaar ist im wesentlichen aus identischen semantischen Bausteinen hergestellt worden. Dem deutschen Kompositum entspricht eine deverbale Ableitung im Finnischen, die in diesem Kontext eindeutig die 'Untersuchung, (die) in der Art von Screening (durchgeführt wird)' bedeutet. Das englische Erstglied des deutschen Kompositums entspricht dem finnischen Beleg.

Schluckimpfung <> *suun kautta annettavalla – – rokotteella*

Aus diesem Grunde wurde die Bevölkerung (92 %) im Rahmen einer *Schluckimpfung* mit Polio-Sabin-Impfstoff und (über 3 %) mit einem inaktivierten Polio-Impfstoff geimpft. (THS, 6)

Tämän johdosta väestö (92 %) rokotettiin *suun kautta annettavalla Polio-Sabin-rokotteella* ja 3 % inaktivoidulla poliorokotteella. (THS, 3)

Das deutsche Kompositum wird durch 'Impfung in der Art von Schlucken' paraphrasiert. Aus dem Kontext versteht der deutsche Leser, daß von einer Impfung die Rede ist, die durch den Mund verabreicht wird. Ihm wird klar, wie man dabei vorgeht, nämlich, daß man eine Impfung "schluckt". Die finnische Entsprechung *suun kautta annettavalla – – rokotteella* ist unklar. Den finnischen Lesern helfen aber bei der Interpretation eigene Erfahrungen über diese Impfung. Vor etwa 15 Jahren wurde den

Finnen in den Gesundheitszentren ein mit dem Polio-Impfstoff behandelter Würfelzucker zum Einnehmen geteilt. In den Medien wurde er *poliosokeri* ('Poliozucker') genannt.

### **Konstitution-Thema**

“Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen” -Fälle, die die semantische Beziehung <Konstitution-Thema> bezeichnen, gibt es im Korpus nur zwei.

#### **<hat als Thema>**

Arbeitnehmerrentengesetz <> TEL:n (työntekijäin eläkelaki)

Der Arbeitgeber kann für seine Arbeitnehmer eine Rentenversicherung nach dem *Arbeitnehmerrentengesetz* (TEL) regeln, indem er die Rentenversicherung bei einer Rentenversicherungsgesellschaft abschließt oder aber eine Rentenleistungskasse oder eine betriebliche Rentenstiftung gründet. (SVS, 24)  
Työnantaja voi järjestää TEL:n mukaisen eläketurvan työntekijöilleen joko ottamalla eläkevakuutuksen eläkevakuutusyhtiöstä tai perustamalla eläkekassan tai eläkesäätiön. (SVS, 22)

Hier entspricht dem deutschen viergliedrigen Kompositum eine Abkürzung im Finnischen. Diese kommt jedoch schon früher in verschiedener Form vor. Im Originaltext steht also zuerst die Wortgruppe *työntekijäin eläkelaki*, der im deutschsprachigen Korpus die präpositionale Wortgruppe *Rentengesetz für Arbeitnehmer* entspricht. Diese beiden Wortgruppen bestehen aus zwei Komposita und sind semantisch gleich. Die erste Konstituente der finnischen Wortgruppe steht jedoch im Genitiv und ist mit dem letzten Teil der deutschen Wortgruppe identisch. Man kann hier im finnischen Beispiel die Abkürzung verwenden, da früher erklärt worden ist, was sie bedeutet.

Ohne die obige finnische Wortgruppe wäre die Zweigstelle des deutschen Kompositums schwierig zu erschließen. Falls man unter diesem Kompositum 'Rentengesetz für Arbeitnehmer' versteht, kann man es durch 'Rentengesetz dient dem Arbeitnehmer' paraphrasieren, dabei handelt es sich also um Komposita der Gruppe <dient zu>. Wir haben das Kompositum aber als 'Gesetz über Arbeitnehmerrente' analog zu den anderen Komposita mit *-gesetz* als Grundwort interpretiert und es in der Subgruppe <hat als Thema> behandelt.

### <im Bereich>

Schadens- bzw. Krankheitsfolgen <> *vamman tai sairauden*

Als Arbeitsunfall gilt ein Unfall, der den Arbeitnehmer *mit Schadens- bzw. Krankheitsfolgen* betroffen hat: – –. (SVS, 32)

*Työtäpaturmalla tarkoitetaan tapaturmaa, joka on aiheuttanut työntekijälle vamman tai sairauden:* – –. (SVS, 29)

Bei den deutschen Komposita *Schaden- bzw. Krankheitsfolgen* handelt es sich eigentlich um verdeutlichende Komposita. Der Übersetzer will wohl betonen, daß der Schaden bzw. die Krankheit ein Resultat des Unfalls ist. Dabei verfügen die Komposita über die semantische Relation <im Bereich>. Auf der lexikalisch-semantischen Ebene darf man diese Komposita nicht interpretieren, da hier keine Folgen einer Krankheit bzw. eines Schadens gemeint sind, sondern Krankheiten bzw. Schaden sind die Folgen. Sehr ähnliche Konstruktion mit Komposita wäre auch im Finnischen möglich: *Työtäpaturmalla tarkoitetaan tapaturmaa, joka on kohdannut työntekijää vamma- tai sairausseurauksin.* Statt dessen verwendet man hier die Ableitung *sairaus* und das Simplex *vamma*.

Die Komposita dieser Art sind typisch für die Amtssprache; die Syntax der gesamten Satzkonstruktion ist relativ komplex. Man könnte das deutsche Beispiel durch 'Arbeitsunfall ist ein Unfall, der den Arbeitnehmer schädigt oder bei ihm eine Krankheit hervorruft' umschreiben.

Unfallversicherungsgesellschaften <> tapaturmavakuutusta harjoittavat vakuutusyhtiöt

Die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung obliegt *den Unfallversicherungsgesellschaften*, in bezug auf Beschäftigte im Staatsdienst dem Staatskassenamt und auf landwirtschaftliche Unternehmer der Rentenanstalt für Landwirtschaftliche Unternehmer. (SVS, 36)

Lakisäätöiden tapaturmavakuutuksen toimeenpanosta huolehtivat *tapaturmavakuutusta harjoittavat vakuutusyhtiöt*, valtion palveluksessa olevien osalta valtiokonttori sekä maatalousyrittäjien osalta Maatalousyrittäjien eläkelaitos. (SVS, 32)

Hier kommt im Deutschen ein mehrgliedriges Kompositum (mit 33 Buchstaben) vor, dessen Zweigstelle ziemlich schwer zu finden ist (Fleischer & Barz 1995, 97f.). Dem Kompositum könnte sowohl *Unfall + Versicherungsgesellschaft* als auch *Unfallversicherung + Gesellschaft* zugrunde liegen. Unter Gesellschaft versteht man hier 'eine Firma'. Falls dem Kompositum die erste Variante als Grundlage dient, kann man es als 'Versicherungsgesellschaft, die bei Unfällen einen Schadenersatz leistet, d.h. im Notfall finanziell hilft' paraphrasieren.

Die semantische Beziehung schildert also den Zweck. Wenn die Zweigstelle die zweite Variante ist, kann das Kompositum eine andere Art Zweck beschreiben: 'Die Gesellschaft dient zur Unfallversicherung'. Dazu kann die Beziehung auch Konstitution-Thema bezeichnen: Versicherungsgesellschaft ist 'im Bereich Unfall bzw. Gesellschaft ist im Bereich Unfallversicherungen beschäftigt'.

Im finnischen Beispiel tritt hier kein Kompositum auf, sondern eine komplizierte Konstruktion *tapaturmavakuutusta harjoittavat vakuutusyhtiöt*, die sich wegen der unnötigen Wiederholung von *vakuutus* nicht gut anhört. Es fragt sich warum diese



Konstruktion existiert, wenn es schon das Kompositum *vahinkovakuutusyhtiöt* ('Schadensversicherungsgesellschaften') gibt. Dieses Kompositum ist eine Zusammensetzung von *vahinkovakuutus* + *vakuutusyhtiö*. Dabei wird das zweimal vorkommende Element getilgt, wie es auch beim Kompositum *Leitungswasser*, dem das Kompositum *Wasserleitungswasser* zugrunde liegt, der Fall ist (Fleischer & Barz 1995, 97).

### 11.2.3. Zweck

**<dient zu>**

Wohnheime <> *asuntoloissa*

Für die Bewohner der *Wohnheime* und damit vergleichbarer Wohneinheiten werden Mahlzeiten zubereitet und sie werden in Fragen der selbständigen Lebensführung unterwiesen. (THS, 22)

*Asuntoloissa* ja niihin rinnastettavissa asumisyksilöissä asuville järjestetään ruokailumahdollisuus ja heitä ohjataan oman elämän aloittamisessa. (THS, 22)

Das finnische Lokalsuffix *-la* ist durch das Kompositum mit *-heim* als Grundwort ins Deutsche übersetzt worden. Das finnische Wort ist eine zweifache Ableitung: ihm liegt die deverbale Ableitung *asunto* 'Wohnung' zugrunde. Sowohl *asuntola* als auch *Wohnheim* gehen also auf ein Verb zurück (*asua* <> *wohnen*). Die finnische Konstruktion mit dem Suffix gibt die Stelle an, wo die durch das zugrundeliegende Verb bezeichnete Aktivität geschieht. Auch das Deutsche verfügt über diese Bildungsweise in Konstruktionen wie *Brauerei* und *Wäscherei*. Das Grundwort und das Bestimmungswort von *Wohnheim* schildern die semantische Relation "Zweck": 'Das Heim dient zum Wohnen'. Die finnische Konstruktion und das deutsche Kompositum sind denotativ gleich, obwohl sie auf ganz verschiedene Weisen gebildet sind.

## Rauchwaren <> tupakan

Abbildung 4. Gesamtverbrauch von *Rauchwaren* pro Kopf (über 15 Jahre). (THS, 11)

Kuvio 4. *Tupakan* kokonaiskulutus 15 vuotta täyttäneitä asukasta kohti Suomessa vuosina 1961–88. (THS, 7)

Im Finnischen unterscheidet man in der gesprochenen Sprache nicht zwischen Tabak (die Pflanze und das von ihr erzeugte Produkt) und Zigaretten. Im obigen Beispiel bezieht sich das finnische Wort *tupakan* auf die verschiedenen Produkte aus Tabak und wird deshalb durch *Rauchwaren* übersetzt. Auch die Konstituenten dieses Kompositums beschreiben den Zweck: 'es handelt sich um Waren, die zum Rauchen dienen bzw. die man raucht'. Im Finnischen gibt es jedoch auch das Kompositum *tupakkavalmistet* 'Tabakprodukte', das eigentlich nur in der Amtssprache vorkommt (Suomen kielen perussanakirja 1994, s. *tupakkavalmiste*). Seine Konstituenten schildern die Konstitution: Es handelt sich um 'Produkte, die ganz aus Tabak bestehen'.

## 11.3. Normebene

### Gesichtspunkte <> perustein

Der Patient wird nach medizinischen *Gesichtspunkten* zur Behandlung aufgenommen. (THS, 29)

Potilas otetaan hoitoon lääketieteellisin *perustein*. (THS, 22)

*Gesichtspunkte* ist eine Lehnübersetzung aus dem Lateinischen *punctum visus* (DUW 1996, s. *Gesichtspunkt*). Das Finnische kennt auch das Wort *näkökohdat*, das wahrscheinlich von der selben Konstruktion abstammt. Nun hat aber der Schreiber dieses Textes einen Ausdruck (*perustein*) gewählt, der die kausale Relation 'Grund, Ursache' betont. Die semantische Relation des deutschen Kompositums ist im Vergleich zur finnischen Entsprechung also verschieden.

### Krankenwagen <> ambulanssia

Wenn die Art der Krankheit oder die Verkehrsbedingungen es erforderlich machen, können Sonderfahrzeuge wie etwa Taxi oder *Krankenwagen* in Anspruch genommen werden. (SVS, 27)

Sairauden laadun tai liikenneolosuhteiden vaatiessa voidaan käyttää erityiskulkuneuvoa, esimerkiksi taksia tai *ambulanssia*. (SVS, 25)

Das deutsche Kompositum *Krankenwagen* läßt sich nicht anhand seiner lexikalisch-semanticen Eigenschaften oder mit Hilfe von Grundrelationen interpretieren. In der deutschen Sprachgemeinschaft hat es eine konventionelle Bedeutung 'Fahrzeug, das zum Transportieren der Kranken gebraucht wird' bekommen. Im Finnischen entspricht diesem Kompositum das Lehnwort *ambulanssi* ('Ambulanz'), das im Deutschen mehrere miteinander sinnverwandte Bedeutungen hat, von denen 'Krankenwagen' nur eine ist (DUW 1996, s. *Ambulanz*). Im Finnischen gibt es zwar die direkte Übersetzung *sairasauto*, die aber häufiger in der Umgangssprache gebraucht wird.

### 11.4. Fazit von "Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen"

Im Entsprechungstyp "Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen" (188 Belegpaare) entspricht dem deutschen Kompositum meist eine genitivische Wortgruppe (59 Belege), eine Ableitung (39) oder eine satzförmige Umformulierung (35). Andere Möglichkeiten sind Simplex (26), Adjektivattribut + Substantiv (20), Adjektiv (6), Fremdwort (2) oder Verkürzung (1). Fünf deutsche Belege haben keine finnische Entsprechung im Originaltext. Oft geht es um einen Fall, in dem der Übersetzer den Lesern zusätzliche Information über finnische Kulturspezifika vermittelt oder sich sonst spezifischer ausdrückt.

Aus den Resultaten des Entsprechungstyps "Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen" kann man nur vorsichtig Schlußfolgerungen ziehen, da

die Möglichkeit besteht, daß man im Originaltext abwechslungsreicher Wortgruppen verwendet, auch wenn die Bildung einer Zusammensetzung möglich wäre. Im Korpus sind z.B. *teollistuneissa maissa* und *teollisuusmaiden* beide durch das Kompositum *Industrieländer* übersetzt worden.

Am häufigsten kommt in diesem Entsprechungstyp die Subgruppe "Deverbale Ableitung als Zweitglied" (LS a) mit 43 deutschen Komposita vor. Da es dazu im Korpus nur 12 finnische Komposita gibt, bei denen keine Komposition "Deverbale Ableitung als Zweitglied" im Deutschen vorliegt, scheint diese Art Wortbildung im Deutschen üblicher als im Finnischen zu sein.

In der Subgruppe "Deverbale Ableitung als Zweitglied" entspricht den deutschen Komposita meistens eine Wortgruppe im Finnischen. Dabei steht die erste Konstituente häufig im Genitiv und ist das Objekt des in der deverbale zweiten Konstituente bezeichneten Geschehens, wie z.B. *Fußpflege* <> *jalkojen hoito* ('Die Füße pflegen').

Sonst gehören die deutschen Komposita, denen kein Kompositum im Finnischen entspricht, meistens zur Subgruppe "Zweitglied mit adjektivischem Erstglied" (26 Belege). Hier tritt im Finnischen die Konstruktion Adjektivattribut + Substantiv als Entsprechung elfmal auf, wie etwa *Privatperson* <> *yksityiselle henkilölle*. Manchmal kommen die finnischen Wortgruppen auch als Kompositum vor. Zum Beispiel dem deutschen Kompositum *Kleinkindern* entsprechen im finnischen Korpus sowohl *pienten lasten* als auch *pikkulasten*.

Im Korpus ist die Zusammensetzung nach dem Modell "Zweitglied mit adjektivischem Erstglied" im Finnischen ein bißchen üblicher als im Deutschen: Es gibt 50 solche Belege, bei denen dem finnischen Kompositum kein Kompositum im Deutschen

entspricht, im Entsprechungstyp "Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen" dagegen nur 26.

Im Entsprechungstyp "Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen" kommen 25 deutsche Komposita vor, die erst auf der Normebene interpretierbar sind. Dabei sind die finnischen Entsprechungen meist Wortgruppen mit Genitivattribut (7), Simplexe (7) oder Ableitungen (5). Der Anteil der Belege auf der Normebene ist jedoch in diesem Entsprechungstyp erheblich kleiner als im Entsprechungstyp "Finnisches Kompositum–kein Kompositum im Deutschen" (96). Die finnischen Komposita lassen sich öfter als die deutschen Komposita erst auf der Normebene interpretieren. Im Deutschen kommen oft adjektivische (18), genitivische (16) oder präpositionale (13) Wortgruppen vor, während im Finnischen Komposita auftreten.

Anhand dieses Entsprechungstyps kann man eine Restriktionsregel der finnischen Komposition feststellen. Die deverbale Ableitungen auf *-minen* werden nach Ikola (1983, 102) im Finnischen konsequent getrennt geschrieben. Im Deutschen entspricht den vier finnischen Belegen in der Subgruppe "Deverbale Ableitung als Zweitglied" stets ein Kompositum. So wird beispielsweise die finnische Wortgruppe *vahingon korvaaminen* durch *Schadenersatz* ins Deutsche übersetzt.

Im Korpus gibt es einige finnische Ableitungen, die nur durch Komposita (oder Wortgruppen) ins Deutsche übersetzt werden können. Dabei handelt es sich um Ableitungen wie *asuntola*, deren Suffix *-la* Lokalität im Finnischen ausdrückt. Im Deutschen treten hier zwei Komposita mit *-heim* auf: *Wohnheime* <> *asuntoloissa* und *Pflegeheimen* <> *huoltoloissa*. Den Grad dieser Art Regelmäßigkeit könnte man genauer erst dann feststellen, wenn noch mehr Belege vorhanden wären.

In diesem Entsprechungstyp sind 91 % (171/188) der finnischen Konstruktionen mit den deutschen Komposita in weitem Sinne semantisch identisch. Zu der Gruppe der

“völlig” semantisch identischen Paare gehören in diesem Entsprechungstyp (111/188, d.h. 59 %) nicht so viele Belegpaare als in den vorigen Entsprechungstypen “Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum” (88 %) oder “Finnisches Kompositum–kein Kompositum im Deutschen” (75 %). Unter semantisch völlig identischen Paaren sind in diesem Entsprechungstyp Belegpaare wie *ajoneuvon kuljettaja* <> *Fahrzeugfahrer* zu verstehen. Dabei handelt es sich im Finnischen um eine Konstruktion, die als eine Zusammensetzung noch nicht lexikalisiert worden ist. Nach Niinimäki (1992, 285) bildet man im Finnischen aus nominalen Wortgruppen allmählich Zusammensetzungen. Wie schnell eine Wortgruppe Zusammensetzung wird, hängt von der Wortgruppe ab (ebda).

Etwa 32 % der finnischen Entsprechungen sind den deutschen Komposita ähnlich, dabei ist einer von den Belegen oft etwas spezifischer als der andere. Zum Beispiel von den Belegen *verenkiertoelinten sairauksiin* <> *Kreislaufkrankheiten* ist die finnische Wortgruppe etwas informativer. Beide Belege beziehen sich jedoch auf dasselbe Denotat. Falls die finnische Entsprechung des deutschen Kompositums eine Wortgruppe ist, verfügt sie oft über dieselbe semantische Relation zwischen ihren Konstituenten wie das Kompositum.

Man könnte z.B. die obigen Belege mit Hilfe des Modells von Fandrych und Thurmair (1994, 38–40) analysieren: sowohl das Zweitglied des Kompositums *Kreislaufkrankheiten* als auch das zweite Glied der Wortgruppe *verenkiertoelinten sairauksiin* stehen in lokaler Relation zu den vorstehenden Gliedern. Der Anteil dieser Art Entsprechungspaare (60/188, also 32 %), bei denen die Belege semantisch ähnlich sind, ist in diesem Entsprechungstyp erheblich größer als in den Entsprechungstypen “Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum” (9 %) oder “Finnisches Kompositum–kein Kompositum im Deutschen” (16 %).

Die restlichen 9 % (17/188) der Entsprechungspaare unterscheiden sich schon erheblich voneinander. Es handelt sich um Paare wie *Sprechstunden* <> *käyntiä*. Das deutsche Kompositum *Sprechstunde* ist auf der Normebene zu interpretieren, weil seine Bedeutung weder aus den lexikalisch-semantischen Eigenschaften noch mit Hilfe der Grundrelationen erschließen läßt. Das heißt, daß das Kompositum sich nicht auf jede 'Stunde, während der man spricht' bezieht, sondern es hat die konventionalisierte Bedeutung 'Zeit, in der jemand, besonders ein Arzt, zur Beratung oder Behandlung aufgesucht werden kann' (DUW 1996, s. *Sprechstunde*).

20 % (37/188) der deutschen Komposita, denen im Finnischen keine Zusammensetzung entspricht, sind mehrteilig. Etwa 20 von diesen werden im Finnischen durch eine genitivische Konstruktion geäußert. Die meisten mehrteiligen deutschen Komposita, wie *Verdienstausschüttung* <> *korvaustansionmenetyksestä*, treten in der lexikalisch-semantischen Subgruppe "Deverbale Ableitung als Zweitglied" (7) auf.

## 12. Zusammenfassung

In dieser Arbeit sind die substantivischen Komposita und die semantischen Relationen zwischen ihren Bestandteilen im Finnischen und im Deutschen untersucht worden. Bei der Analyse haben wir das Interpretationsmodell von Fandrych und Thurmair (1994, 34–45) benutzt.

1490 (73 %) Komposita von allen 2029 Komposita im Korpus entspricht ein Kompositum in der anderen Sprache. 68 % (745) von den insgesamt 1096 finnischen Komposita kommen im Entsprechungstyp "Finnisches Kompositum–deutsches Kompositum" vor. Etwa einem Drittel (351) der Komposita im Finnischen entspricht also eine andere Konstruktion im Deutschen. 80 % (745) von insgesamt 933 deutschen Zusammensetzungen treten im Entsprechungstyp "Finnisches Kompositum– deutsches Kompositum" auf. Es kommen 539 Komposita vor, denen kein Kompositum in der anderen Sprache entspricht. Von diesen Komposita sind 351 (65 %) finnisch und 188 (35 %) deutsch.

Im Korpus kommen insgesamt 480 mehrgliedrige Komposita vor, deren Anteil 24 % von allen 2029 Komposita im Korpus beträgt. Im Finnischen (297) gibt es mehr mehrgliedrige Komposita als im Deutschen (183). Der Anteil der mehrgliedrigen Zusammensetzungen von allen finnischen Zusammensetzungen in unserem Untersuchungsmaterial beträgt 27 %, während der Anteil der mehrteiligen Komposita im Deutschen (20 %) etwas geringer ist.

Es läßt sich feststellen, daß die Komposition anhand dieses Materials im Finnischen etwas üblicher ist als im Deutschen. Dabei muß man aber berücksichtigen, daß der finnische Ausgangstext wohl dieses Resultat einigermaßen beeinflußt hat: es sieht aus, als ob im Finnischen mehr Komposita vorkämen als im Deutschen.



Bemerkenswert ist jedoch, daß einem Kompositum meistens ein Kompositum in der anderen Sprache entspricht.

Als nicht-kompositionelle Entsprechungen des finnischen Kompositums kommen im Deutschen am häufigsten Adjektivattribut + Substantiv (96) und präpositionale Konstruktionen (74) vor. Der häufigste Typ der finnischen nicht-kompositionellen Entsprechung des deutschen Kompositums ist genitivische Wortgruppe (59) oder eine Ableitung (38). Anhand unseres Korpus scheint das Deutsche mehr als das Finnische auf sehr lange Komposita zu verzichten, obwohl die einzigen Komposita, die aus mehr als vier Konstituenten bestehen, deutsch sind.

Die Belegpaare im Korpus sind etwa 90 % semantisch identisch: das Kompositum und seine Entsprechung in der anderen Sprache haben dieselbe semantische Relation zwischen ihren Bestandteilen bzw. Konstituenten. Dazu sind die Konstituenten semantisch sehr ähnlich. Die Komposita in den Entsprechungstypen "Finnisches Kompositum–kein Kompositum im Deutschen" und "Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen" sind mit ihren Entsprechungen weniger identisch, da die Entsprechungen oft nur aus einer Konstituente bestehen.

54 % der Kompositionsbelege unseres gesamten Untersuchungsmaterials lassen sich mit Hilfe der Grundrelationen, 25 % anhand ihrer lexikalisch-semantischen Eigenschaften und die restlichen 21 % erst auf der Normebene interpretieren. Im Entsprechungstyp "Deutsches Kompositum–kein Kompositum im Finnischen" gehören weniger Belege zur Normebene als in den anderen Entsprechungstypen. Die größten semantischen Subgruppen im Korpus sind in beiden Sprachen <im Bereich> und <dient zu>.

Da man bisher die semantischen Relationen der finnischen und deutschen Komposita kontrastiv nur wenig untersucht hat, gibt es in diesem Bereich noch viel zu erörtern.

Ein interessantes Thema für eine weitere Untersuchung wäre, die Komposita in der im Deutschen sehr gebräuchlichen Subgruppe "Deverbale Ableitung als Zweitglied" mit den finnischen Entsprechungen eingehender zu vergleichen. Bei der Untersuchung könnte man Texte verschiedener Art als Korpus benutzen.

## LITERATURVERZEICHNIS

Primärmaterial:

Sosiaalihuolto Suomessa (1993). Sosiaali- ja terveysministeriön esitteitä. Helsinki:  
Sosiaali- ja terveysministeriö

Sozialwesen in Finnland (1994). Veröffentlicht vom Sozial- und  
Gesundheitsministerium. Helsinki: Sozial- und Gesundheitsministerium

Sosiaalivakuutus Suomessa (1991). Sosiaali- ja terveysministeriön esitteitä.  
Helsinki: Sosiaali- ja terveysministeriö.

Sozialversicherung in Finnland (1990). Veröffentlicht vom Sozial- und  
Gesundheitsministerium. Helsinki: Sozial- und Gesundheitsministerium.

Terveysthuolto Suomessa (1991). Sosiaali- ja terveysministeriön esitteitä. Helsinki:  
Sosiaali- ja terveysministeriö

Gesundheitswesen in Finnland (1992). Veröffentlicht vom Sozial- und  
Gesundheitsministerium. Helsinki: Sozial- und Gesundheitsministerium.

Sekundärmaterial:

Brockhaus = Brockhaus-Enzyklopädie in 24 Bd. (1986–1994). 19., völlig neubearbeitete Auflage. Bd. 20. Sci – Sq. 1993. Mannheim: Brockhaus.

Brockhaus Wahrig. Deutsches Wörterbuch in sechs Bänden (1980–1984). Vierter Band. K – OZ. 1982. Wiesbaden: Brockhaus.

Coolen, Riet; Henk J. van Jaarsveld; Robert Schreuder (1991). The interpretation of isolated novel nominal compounds. In: Memory & Cognition. 19. Austin: Psychonomic Society, 341–352.

DaF = Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache (1998). Neubearbeitung 1998. Berlin; München: Langenscheidt.

DUDEN = Duden. Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. (1995). 5., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Mannheim: Dudenverlag.

DUW = Deutsches Universalwörterbuch (1996). 3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Mannheim: Dudenverlag

Erben, Johannes (1993). Einführung in die deutsche Wortbildungslehre. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Fandrych, Christian; Maria Thurmair (1994). Ein Interpretationsmodell für Nominalkomposita: linguistische und didaktische Überlegungen. In: Deutsch als Fremdsprache, 1. Quartal 1994/ Heft 1, 34–45.

- Fleischer, Wolfgang; Irmhild Barz (1995). Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. Unter Mitarbeit von Marianne Schröder. 2., durchgesehene und ergänzte Auflage. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Fluck, Hans-Rüdiger (1991). Fachsprachen. 4., unveränderte Auflage. Tübingen: Francke Verlag.
- Hansen, Doris (1996). Zum Übersetzen von Kulturspezifika in Fachtexten. In: Anreas F. Kelleter (Hrsg.) *Übersetzerische Kompetenz: Beiträge zur universitären Übersetzerausbildung in Deutschland und Skandinavien*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 63–78.
- Heikkinen, Vesa; Pirjo Hiidenmaa (1998). Kuka muuttaa virkakieltä ja miten? In: Kielikello 4/98, 10–13
- Hoffmann, Lothar (1984). Kommunikationsmittel Fachsprache. Eine Einführung. 2., überarbeitete Auflage. Berlin: Akademie-Verlag.
- Häkkinen, Kaisa (1994). Kielitieteen perusteet. Helsinki: Suomen kirjallisuuden seura.
- Häkkinen, Kaisa (1990). Mistä sanat tulevat: Suomalaista etymologiaa. Helsinki: Suomen kirjallisuuden seura.
- Hönig, Hans G. (1995). Konstruktives Übersetzen. Studien zur Translation. Band 1. Tübingen: Stauffenburg Verlag.
- Iisa, Katariina; Aino Piehl (1992). Virkakielestä kaikkien kieleen. Helsinki: VAPK-kustannus.

- Ikola, Osmo (Hrsg.) (1983). *Nykysuomen käsikirja*. 7., tarkistettu painos. Espoo: Weilin+Göös.
- Ingo, Rune (1990). *Lähtökielestä kohdekieleen. Johdatusta käännöstieteeseen*. Porvoo–Helsinki–Juva: WSOY
- Itkonen, Kyösti (1983). *Einführung in Theorie und Praxis der deutschen Wortbildungsanalyse*. Veröffentlichungen des germanistischen Instituts Universität Jyväskylä 3. Jyväskylä.
- Jung, Walter (1990). *Grammatik der deutschen Sprache*. 10., neubearbeitete Auflage. Leipzig: Bibliographisches Institut.
- Katara, Pekka; Ingrid Schellbach-Kopra (1997). *Suomi–saksa -suursanakirja. Großwörterbuch Finnisch–Deutsch*. Kahdeksas painos, laajennettu ja perusteellisesti tarkistettu laitos. Porvoo–Helsinki–Juva: WSOY.
- Kelletat, Andreas F. (1996). *Übersetzerische Kompetenz. Beiträge zur universitären Übersetzerausbildung in Deutschland und Skandinavien*. Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Kienpointner, Anna Maria (1985). *Wortstrukturen mit Verbalstamm als Bestimmungsglied in der deutschen Sprache*. Hrsg. Johann Holzner, Monika Jonas-Kühlmayer, Hans Moser, Hanspeter Ortner und Sigurd Paul Scheichl. Innsbruck.
- Kürschner, Wilfried (1974). *Zur syntaktischen Beschreibung deutscher Nominalkomposita. Auf der Grundlage generativer Transformationsgrammatiken*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

- Kytömäki, Leena (1996). Johtaminen suomen sanamuodostuksessa. In: *Kieli ja sen kieliopit*. Opetuksen suuntaviivoja. Helsinki: Edita, 217–227.
- Laaksonen, Kaino; Anneli Lieko (1992). Suomen kielen äänne- ja muoto-oppi. Loimaa: Finn Lectura.
- Leino, Pirkko (1997). Suomen kielioppi. Neljäs, uusittu painos. Keuruu: Otava.
- Niinimäki, Anneli (1992). Sanaliittojen tiivistyminen yhdyssanaksi. In: *Virittäjä*. 2–3/1992, 283–286.
- Opintotuki 98–99 (1998). Tunne perusturvasi 5. Helsinki: Kansaneläkelaitos.
- Ortner, Hanspeter; Lorelies Ortner (1984). Zur Theorie und Praxis der Kompositaforschung. (Forschungsberichte des Instituts für Deutsche Sprache Mannheim; Bd. 55) Tübingen: Günter Narr Verlag.
- Ortner, Lorelies; u.a. (1991). Deutsche Wortbildung: Typen und Tendenzen in der Gegenwartssprache. Hauptteil 4. Substantivkomposita. Berlin–New York: de Gruyter.
- Penttilä, Aarni (1963). Suomen kielioppi. 2., tarkistettu painos. Porvoo: WSOY.
- Pääkkönen, Irmeli (1989). Sanojen äänneasua ja oikeinkirjoitus. In: Jouko Vesikansa (Hrsg.) *Nyky-suomen sanavarat*. Porvoo–Helsinki–Juva: WSOY, 357–382.
- Saukkonen, Pauli (1973). Suomen kielen yhdyssanojen rakenne. In: *Commentationes fenno-ugricae*. In honorem Erkki Itkonen. Suomalais-ugrilaisen seuran toimituksia 150. Helsinki: Suomalais-ugrilainen seura, 332–339.

- Saussure, Ferdinand de (1967). Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft. Hrsg. von Ch. Bally/ A. Sechehaye. Unter Mitwirkung von A. Riedlinger. Übersetzt von H. Lommel. Mit neuem Register u.e. Nachw. von P. von Polenz. Berlin: Walter de Gruyter & Co.
- Schmidt, Wilhelm (1969). Charakter und gesellschaftliche Bedeutung der Fachsprachen. In: Sprachpflege. Zeitschrift für gutes Deutsch. 1/1969. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut, 10–21.
- Siever, Holger (1996). Äquivalenz und Differenz. In: Andreas F. Kelletat (Hrsg.) *Übersetzerische Kompetenz. Beiträge zur universitären Übersetzerausbildung in Deutschland und Skandinavien*. Frankfurt am Main: Peter Lang GmbH, 169–175.
- Sorvali, Irma (1983). *Översättandes teori och praktik*. Helsinki: Gaudeamus.
- Stolze, Radegundis (1992). Hermeneutisches Übersetzen. Linguistische Kategorien des Verstehens und Formulierens beim Übersetzen. (Tübingen Beiträge zur Linguistik; 368.)Tübingen: Günter Narr Verlag.
- Suomen kielen perussanakirja (1990–1994). Kolmas osa S–Ö. 1994. Helsinki: Painatuskeskus.
- Vesikansa, Jouko (1989). *Nykysuomen sanavarat*. Porvoo–Helsinki–Juva: WSOY.
- Vesikansa, Jouko (1989). Yhdyssanat. In: Jouko Vesikansa (Hrsg.) *Nykysuomen sanavarat*. Porvoo-Helsinki-Juva: WSOY, 213–258.
- Vesikansa, Jouko (1978). *Miljoona sanaa*. Porvoo–Helsinki–Juva: WSOY.



Wellmann, Hans (1991). Morphologie der Substantivkomposita. In: Lorelies Ortner; u.a. (Hrsg.) *Deutsche Wortbildung: Typen und Tendenzen in der Gegenwartssprache. Hauptteil 4. Substantivkomposita*. Berlin-New York: de Gruyter, 3–111.

Wildgen, Wolfgang (1982). Makroprozesse bei der Verwendung nominaler ad-hoc-Komposita im Deutschen. In: *Deutsche Sprache*. Heft 3/1982, 237–257.

## Anhang 1

### Semantische Relationen der im Korpus vorkommenden Komposita

FINNISCHES KOMPOSITUM–DEUTSCHES KOMPOSITUM (745 + 745 = 1490)

#### LEXIKALISCH-SEMANTISCHE EBENE (158)

##### Deverbale Ableitung als Zweitglied (LS a) (51)

ammatinharjoittamista	Berufsausübung
ansionalenemasta	Erwerbsminderung
ansionmenetystä	Verdienstausfall
asiantuntemuksen	Sachkenntnis
asiantuntijat	Sachverständigen
edunsaajalla	Leistungsberechtigten
eläkkeenhakijan	Antragstellers
eläkkeensaaja	Rentenempfänger; Rentenbeziehern
energiansaannin	Energieaufnahme
hammashoitajaa	Zahnpfleger
hammashoito	Zahnbehandlung
hammashuolto	Zahnbehandlung; Zahnpflege und -behandlung
indeksitarkistukset	Indexanpassung
invalidihuoltona	Behindertenbetreuung
kansaneläkkeensaajille	Volksrentenbeziehern
kansanravitsemuksen	Volksernährung
kemikaalialtistusta	Chemikalienexponierung
kodinhoitajien	Haushälterinnen
lainsäädäntö	Rechtsvorschriften <im Bereich>
lapsenhoidon	Kinderpflege
lastenhoitajat	Kinderpflegern
lastenkasvatus	Kindererziehung
lastensuojelu	Kinderschutz
maankäytöstä	Bodennutzung
maanviljelijöitä	Landwirte NE
muutoksenhaku	Rechtsmittel NE
oppilashuolto	Schülerbetreuung
palkansaajien	Arbeitnehmer
palvelunantaja	Diensterzeuger
päihteidenkäyttö	Suchtstoffmißbrauch
päätöksenteko	Beschlußfassung
sairaanhoidon	Krankenbehandlung; Krankenpflegedienste
sairaanhoitajien	Krankenschwestern NE
sairaankuljetus	Krankentransporte

tasokorotukset	Betragserhöhungen
terveydenhoidon	Gesundheitsvorsorge; Gesundheitsschutz; Gesundheitspflege
terveydenhoitajat	Gesundheitspfleger; Pflege- und Betreuungspersonal
terveydenhuollon	Gesundheitsversorgung; Gesundheitswesen
terveystarkastukseen	Gesundheitskontrolle
turvapaikanhakijoiden	Asylbewerbern
turvapaikkahaun	Asylbewerbung
työkokeilua	Arbeitserprobung
työnantajat	Arbeitgeber
työnhakijana	Arbeitssuchender
työntekijää	Arbeitnehmer
vaaratekijöitä	Risikofaktoren
vakuutuksenottajalla	Versicherungsnehmer
vammaishuolto	Behindertenbetreuung
vanhustenhuolto	Altenbetreuung
verovähennyksistä	Steuerentlastungen; Steuerabzügen
ympäristönsuojelun	Umweltschutzes

#### **Relationaler Nomen als Zweitglied (LS b) (10)**

asukasmäärään	Einwohnerzahl
aviopuolisolle	Ehegatten
eläkkeensaajapuolisolle	Rentenbezieher-Ehegatten
kuntainliiton	Gemeindeverbände
kuntayhtymiä	Gemeindevereinigungen
perheenjäsenelle	Familienmitglied; Familienangehörige
perhesuhteista	Familienstand
rasvamäärä	Fettmenge
työsuhteeseen	Beschäftigungsverhältnis; Arbeitsverhältnisses
työ- tai virkasuhteessa	Arbeits- noch einem Dienstverhältnis

#### **Zweitglied mit präpositionalem Anschluß im freien Gebrauch im Deutschen (LS c) (15)**

elatusvastuun	Unterhaltspflicht
elatusvelvollisuus	Unterhaltspflicht
eläkeoikeutta	Rentenanspruchs
itsensä määräämisoikeudesta	Selbstbestimmungsrecht
kuntoutustarvetta	Rehabilitationsbedarf
lääkäripulaa	Ärztemangel; Mangel an Ärzten

maksuosuuksina	Beitragsanteilen
palo- ja räjähdysvaaran	Brand- und Explosionsgefahr
raportointivelvollisuus	Berichterstattungspflicht
tapaturmariski	Unfallrisiko
terveys- ja ympäristöhaittoja	Gesundheits- und Umweltschäden; nachteiligen Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt
terveysriskit	Gesundheitsrisiken
terveysvaarat	Gesundheitsgefahren
työvoimapulan	Arbeitskräftemangel
vakuuttamisvelvollisuus	Versicherungspflicht

### Zweitglied mit stereotyper Interpretation (LS d) (6)

hammaslääkäriä	Zahnärzten
kätilölaitos	Hebammenanstalten
palkkasummasta	Lohnsumme
suukirurgia	Mundchirurgie
teollisuuslaitokset	Industriebetriebe
työmarkkinoilla	Arbeitsmarkt

### Zweitglied mit adjektivischem Erstglied (LS e) (76)

aluehallinto	Regionalverwaltung
apuhoitajat	Hilfsschwestern NE
bruttotulot	Nettoeinkommen
enimmäismäärä	Höchstbetrag
erikoisalut	Spezialgebiete; Sonderbereiche; Spezialfächer
erikoislääkäreitä	Fachärzte
erikoissairaanhoidon	Fach- und Sonderkrankenpflege; Spezialkrankenpflege; Spezialkrankenbehandlung
erilliseläkkeet	Einzelrenten
erityishuolto	Sonderbetreuung
erityiskouluja	Sonderschulen
erityiskulkuneuvoa	Sonderfahrzeuge
erityiskustannuksia	Sonderkosten
erityispalveluja	Sonderdienste
erityisravintovalmisteita	Sondernahrung
hyvinvoinnille	Wohlbefinden; Wohlstandes
jatkoeläkettä	Dauerrente
jatkokoulutusta	Fortbildung

jälkihuolto	Folgebetreuung
keski-ikänsä	Durchschnittsalter
keskiasteen	Sekundarstufe
keskushallinto	Zentralverwaltung
keskusjärjestöjen	Zentralverbände
keskussairaala	Zentralkrankenhaus
keskusvirasto	Zentralamt
kokonaiseläkkeen	Gesamtrente
kokonaiskulutus	Gesamtverbrauch
kokonaiskustannuksista	Gesamtkosten
kokonaismenojen	Gesamtausgaben
kokonaismäärä	Gesamtzahl
kokonaisuudistus	Gesamtreform
kunnallisverotuksessa	Kommunalbesteuerung
lisälaitteet	Zusatzeinrichtungen
lisäosa	Zusatzbetrag
määräaikaistarkastuksiin	Termin-Untersuchungen
omakotitalon	Eigenheims
omavastuu	Selbstbeteiligung
omavastuuosuuden	Eigenanteil
osa-aikaeläke	Teilzeitrente
osa-aikatyöhön	Teilzeitbeschäftigung
osapäiväpaikkoja	Teilzeitplätze
paikallishallinto	Ortsverwaltung
paikallistoimistojen	Bezirks- und Ortsdienststellen; Ortsdienststellen
peruskoulussa	Gesamtschule
peruskoulutus	Grundausbildung
perus- ja jatkokoulutusta	Grund- und Fortbildung
peruslinjoiksi	Grundlinien
perusosa	Grundbetrag
perustarpeiden	Grundbedürfnisse
perusvastuu	Grundverantwortung
pikkulasten	Kleinkindern
pitkäaikaispaikkoja	Langzeitplätze
päätaavoite	Hauptziel
päävastuu	Hauptverantwortung
sisätiloissa	Innenräumen
suuryritysten	Großunternehmen
uudelleenmuotoutuminen	Neubildung
vaikeusasteen	Schwierigkeitsgrad
vapaaehtoistyö	Freiwilligenarbeit
varhaiseläke	Frührente

varhaiskasvatuksen	Früherziehung
vähimmäisehtojen	Mindestbedingungen
vähimmäiseläketurvaksi	Grundsicherheit
vähimmäiseläkkeen	Mindestrente
vähimmäismäärä	Mindestzahl; Minimum
vähimmäistaso	Mindestniveau
vähimmäistoimeentulon	Mindestunterhalt
vähimmäisturva	Mindestsicherung
vähittäismyynti	Einzelhandel
yhteismäärä	Gesamtsumme
yhteistyö	Zusammenarbeit
yksinhuoltajalle	Alleinerziehern
yksityisasioiden	Privatangelegenheiten
yksityishoidossa	Privatpraxen
yksityislääkäreillä	Privatpraxen; Privatärzte;
	Allgemeinpraktikers
yleissairaaloissa	Allgemeinkrankenhäusern
ylärajaan	Höchstgrenze

## GRUNDRELATION (437)

### Situation (62 )

#### <ist in> (35)

asunto-olot	Wohnverhältnisse <im Bereich>
elinolot	Lebensbedingungen
elämänolosuhteet	Lebensbedingungen
elämäntilanteeseensa	Lebenssituation
hammaskaries	Zahnkaries
hammassairauksien	Zahnkrankheiten
ihmishenkiä	Menschenleben
keuhkosityöpään	Lungenkrebs
kotikäyntejä	Hausbesuche
kotiolojen	Familienverhältnisse
kotipalvelut	Hausdienste
kotisairaanhoidossa	Hauskrankenpflege
lastentarhanopettajat	Kindergartenlehrern
liikennetapaturmien	Verkehrsunfälle
liikennevahingosta	Verkehrsunfall
maailmansotien	Weltkriegen
naapurikuntiansa	Nachbargemeinden

neuvolapalveluita	Beratungsdienste <dient zu>
perhe-elämään	Familienlebens
perhekasvatus	Familienerziehung
päiväkotihoidona	in Tagesstätten
perhepäivähoitaja	Tagesmutter NE
pääkaupunkiseudulle	Hauptstadtregion
rintamaolosuhteissa	Frontdienst
rintamapalvelukseen	Frontdienst
rintamasotilaille	Frontsoldaten
ruumiinvammasta	Körperverletzung
sairaalakäyntejä	Krankenhausaufenthalte
sairaalalääkäreistä	Krankenhausärzte
sairaalatyön	Krankenhaus
sydän- ja verisuonitaudeista	Herz-Kreislauf-Krankheiten
sydänsairauksien	Herzkrankheiten
työolosuhteiden	Arbeitsbedingungen
vanhainkotipaikkoja	Altenheimplätze
yhdyskuntatyö	Gemeinschaftsarbeit

**<ist zum Zeitpunkt/ im Zeitraum> (9)**

iltapäivähoitona	Nachmittagsbetreuung
iltapäiväkerhoja	Nachmittagsklubs
kokopäivä- että	
osapäivähoitona	Vollzeit- und Teilzeitbetreuung
loma- ja virkistystoiminnan	Urlaubs- und Erholungsaktivitäten
päivähoitotoiminnan	Kindertagesbetreuung LS a)
päivähuollon	Tagespflege
päiväpalkasta	Tagesentgelts
päiväsairaaloiden	Tageskrankenanstalten
sotavankina	Kriegsgefangen

**<gehört an> (18)**

ihmisoikeuksien	Menschenrechte
invalidimopedit	Invalidenmopeds
kansantautien	Volkskrankheiten
kehityspiirre	Entwicklungstendenz
kodinkoneet	Haushaltsgeräte
kunnanhallituksen	Gemeindevorstand
kunnanhallitus	Gemeindevorstand
kunnanvaltuusto	Gemeindevertretung

lääkäripalkkioista  
 lääninhallitusten  
 lääninoikeus  
 moottoribensiinin  
 perhe-eläkettä  
 perhesuhteet  
 rintamasotilaseläkettä  
 sotilasavustus  
 valtionosuudet  
 valtiontalouden

Arzthonoraren  
 Bezirksverwaltungen  
 Bezirksgericht  
 Motorbenzins  
 Hinterbliebenenrente  
 Familienverhältnisse  
 Frontsoldatenrente  
 Wehrpflichtigenbeihilfe  
 Staatsanteile  
 Staatshaushalt

### **Situation-Urheber (73)**

#### **<ist verursacht von> (73)**

alkoholihaittojen  
 ammattitauti  
 asiakasmaksuihin  
 asuntomenot  
 avuttomuuslisää  
 elinkustannusten  
 eläkemenoja  
 eläketulot  
 haittalisää  
 haittaraha  
 hautauskulut  
 herkkyysoireet  
 hoitomenot  
 hoitopalkkioiden  
 hoitopäiväkustannuksista  
 hoitotukea  
 infektioautien  
 investointi- että käyttökustannuksiin  
 itsemurhiin  
 isyysrahaa  
 kansaneläkemaksu  
 kansaneläkevakuutusmaksua  
 kulukorvaukset  
  
 kuntoutuskulut  
 käyttökustannuksiin  
 käyttötalousmenot

Alkoholschäden; alkoholbedingten Schäden  
 Berufskrankheiten  
 Patientengebühren  
 Wohnungsausgaben  
 Hilflosenzulage  
 Lebenshaltungskosten  
 Rentenkosten  
 Renteneinkommen; Renteneinnahmen  
 Nachteilzuschlag  
 Nachteilgeld  
 Bestattungskosten  
 Überempfindlichkeitssymptome  
 Bewirtschaftungskosten  
 Betreuungshonorare  
 Pflegetagekosten  
 Hilfszuschuß  
 Infektionskrankheiten  
 Investitions- und Betriebskosten  
 Selbstmorde  
 Vaterschaftsgeld  
 Volksrentenprämie; Volksrentenbeitrag  
 Volksrentenbeitrag  
 Leistungen zur Erstattung von Kosten;  
 Kostenerstattungsleistung  
 Rehabilitationskosten  
 Betriebskosten  
 Haushaltsausgaben



lapsikorotusta	Kinderzuschlag
lapsilisän	Kindergeld
liikevaihtoveroon	Umsatzsteuerbasis
lähimmäistoimintaa	Nachbarhilfe
lämmityskulut	Heizkosten
lääkekustannusten	Arzneimittelkosten
majoituskustannuksista	Unterbringungskosten
matkakustannuksia	Reisekosten
oikeusturva	Rechtsschutz
opintolainojen	Studiendarlehen
palvelusairauksien	Wehrdienstkrankungen
perustamiskustannuksiin + käyttökustannuksiin	Gründungs- und Betriebskosten
puolisolisää	Ehepartnerzulage
ravintomenot	Nahrungskosten
rintamalisää	Frontsoldatenzulage
sairaalakustannusten	Krankenhauskosten
sairaanhoidokustannukset	Krankenpflegekosten
sairauskustannuksiin	Krankheitskosten
sairausvakuutusmaksua	Krankenversicherungsbeitrag
sijaisapua	Stellvertreterhilfe
sisaruskorotus	Geschwisterzulage
sosiaalivakuutusmaksut	Versicherungsbeitrag
sotavamma	Kriegsbeschädigung
sydän- ja verisuonitautikuolleisuus	Herz-Kreislauf-Krankheiten <ist in>
tapaturmaeläkettä	Unfallrente
tapaturmakorotus	Unfallzulage
tartuntatautien	Infektionskrankheiten
tulkkipalvelut	Dolmetscherdienste
tutkimus- ja hoitokuluista	Untersuchungs- und Behandlungskosten
työeläkkeitä	Beschäftigtenrenten
työkyvyttömyyseläkkeellä	Invalidenrenten
työtapaturma	Arbeitsunfälle
työttömyyspäivärahan	Arbeitslosengeldes <gehört an>
työtulosta	Arbeitseinkommens
vaatelisää	Bekleidungszulage
vaatetus- ja ravintokustannukset	Bekleidungs- und Nahrungskosten
vakuutusmaksuihin	Versicherungsbeiträge
vakuutusturvan	Versicherungsschutz
varhennusvähennys	Vorzeitigungsreduzierung
vesimaksut	Wassergebühren

vieroitusoireiden  
ympäristömelua  
yritystoiminnan  
ystäväpalvelua  
yöpymiskorvaus  
äitiysavustus  
äitiys-, isyys- ja vanhempainrahaa

Entziehungserscheinungen  
Umweltlärm  
Unternehmertätigkeit  
Freundschaftsdienst  
Übernachungskosten  
Mutterschaftsbeihilfe; Geburtenbeihilfe  
Mutterschafts-, Vaterschafts- und Elterngeld

## Konstitution (20)

### <besteht ganz aus> (8)

aikuisväestöä  
asiakasyhdistyksiä  
lapsiasiakkaista  
potilasryhmä  
radon-kaasun  
tupakkatuotteiden  
työntekijäjärjestöinä  
väestöryhmien

Erwachsenenbevölkerung  
Kundenvereine  
Kinderkunden  
Patientengruppe  
Radon-Gases  
Tabakerzeugnissen  
Arbeitnehmerverbänden  
Bevölkerungsgruppen

### <hat> (6)

asiantuntijavirasto  
matkustajakodissa  
ristiriitatilanteissa  
tavoiteohjelman  
teollisuusmaiden  
vuodeosastoilla

Expertenbehörde; Expertenzentralamts  
Fremdenheim  
Widerspruchssituationen  
Zielprogramm  
Industrieländer  
Bettenabteilungen

### <in der Art (Form, Farbe ...) von> (6)

BCG-rokotteella  
itsehallinnon  
kansaneläke-etuuksien  
kiintiöpakolaisina  
leikkitoimintana  
yksikköhinnat

BCG-Impfstoff  
Selbstverwaltung  
Volksrentenleistungen  
Kontingentflüchtlinge  
Spielaktivitäten  
Einheitspreise

**Konstitution-Thema (162)****<hat als Thema> (41)**

ansioeläkelakien	Erwerbsrentengesetzen
asuntovaikeuksissa	Wohnungsschwierigkeiten
autovastuulailia	Kraftfahrzeughaftungsgesetz
eläkesopimus	Rentenabkommen
kansaneläkelainsäädännön	Volksrentengesetzgebung
kansaneläkelaki	Volksrentengesetz
kasvatuskysymyksissä	Erziehungsfragen
kasvatustehtävässään	Erziehungsaufgabe
kemikaalilaki	Chemikaliengesetz
korvausasiassa	Leistungssachen
lapseksiottamisasioiden	Adoptionsangelegenheiten
mielisairaslaki	Geisteskrankengesetz; Gesetz über Geisteskrankheiten
opetussuunnitelmia	Lehrpläne
ottolapsineuvonta	Adoptivkinderberatung
perheasioiden	Familienangelegenheiten
perhesuunnitteluneuvonta	Familienplanungsberatung
Pohjois-Karjala-projekti	Nordkarelien-Projekt
ravintoneuvonta	Ernährungsberatung
ravitsemusongelmat	Ernährungsproblemen
rintamasotilas- tai	
rintamapalvelustunnuksen	Frontsoldaten- oder Frontdienstkennzeichen
rintamasotilaseläkelaki	Frontsoldatenrentengesetz
sairauskertomuksesta	Krankengeschichte
sopimusneuvottelut	Abkommensverhandlungen
säteilylaki	Strahlungsgesetz
tapaturmavakuutuslaki	Unfallversicherungsgesetz
TEL-indeksillä	Arbeitnehmerrentenindex (TEL)
terveyskasvatuksella	Gesundheitserziehung
terveysneuvonta	Gesundheitsberatung
terveysohjelmiin	Gesundheitsprogrammen
toimeksiantosopimuksen	Auftragsvereinbarung
tulo- ja menoarvion	Staatshaushalt <gehört an>
tupakkalaki	Tabakgesetz
turvapaikkahakemukseensa	Asylantrages
työehtosopimuksen	Tarifvertrages
työriidan	Arbeitsstreitigkeit
työsopimuslain	Arbeitsvertragsgesetz
ulkomaalaislailla	Ausländergesetz

uudistusohjelma  
 vahinkotilaston  
 vakuutusmaksuasiassa  
 väestörekisteriin

Reformprogramm  
 Unfallstatistik  
 Versicherungspräemiesachen  
 Einwohnerregister

**<im Bereich> (121)**

alkoholipolitiikan  
 ammattikoulujärjestelmän  
 ansioeläkejärjestelmissä  
 asuntopolitiikkaan  
 asuntoviranomaisten  
 autokannan  
 budjettijärjestelmän  
 elinolosuhteiden  
 elintarvikehygienian  
 elinvuoden  
 eläkeikäjärjestelyt  
 eläkejärjestelmä  
 eläkejärjestelyt  
 eläkekassoissa  
 vahinko-, henki- ja  
 eläkevakuutusyhtiöt  
  
 eläkevakuutusyhtiöstä  
 eläkeyhtiöt  
 fysioterapeutit  
 fysioterapia  
 hallinnonalan  
 hallintotehtävistä  
 hintapolitiikan  
 hoito- ja kuntoutusjärjestelmää  
 hoito- ja tukitoimenpiteiden  
 hoitoideologian  
 hoitojärjestelmän  
 ikäehdon  
 kansan- ja työeläkevakuutus  
 kansaneläkejärjestelmä  
 karjatalousyrittäjillä  
 kassajärjestelmän  
 kasvatus- ja perheneuvonta  
 kehittämistarpeensa

Alkoholpolitik  
 Berufsschulsystems  
 Erwerbsrentensystemen  
 Wohnungspolitik  
 Wohnungsbehörden  
 Kfz-Bestandes  
 Staatshaushalts  
 Lebensverhältnisse  
 Lebensmittelhygiene  
 Lebensjahr  
 Rentenaltersregelungen  
 Rentensystem  
 Rentenregelung  
 Rentenleistungskassens  
  
 Schadens-, Lebens- und  
 Rentenversicherungsgesellschaften  
 Rentenversicherungsgesellschaft  
 Versicherungsgesellschaften  
 Physiotherapeuten  
 Physiotherapie  
 Verwaltungsressorts  
 Verwaltungsaufgaben  
 Preispolitik  
 Pflege- und Rehabilitationssystem  
 Pflege- und Hilfsmaßnahmen  
 Pflegeideologie; Ideologie  
 Pflegedienstleistungen  
 Altersbedingung  
 Rentenversicherung + Krankenversicherung  
 Volksrentensystem  
 Viehzuchtbetreiber  
 Kassensystems  
 Erziehungs- und Familienberatung  
 Entwicklungsziele

kemikaalivalvontaan	Chemikalienkontrolle
kotipalveluhenkilöstön	Hausdienste
koulukuraattori	Aufsichtsbeauftragte <dient zu>
koulutus- ja sosiaalipolitiikalla	Bildungs- und Sozialpolitik
kuluttajahintaindeksiin	Verbraucherpreisindex
kulutustottumuksia	Konsumgewohnheiten
kunnanlääkärijärjestelmä	Gemeindearztsystem
kuolleisuusluvut	Mortalitätsrate
lakiuudistuksia	Gesetzesreformen
LEL-työeläkekassa	LEL-Beschäftigtenrentenkasse
liikenneolosuhteiden	Verkehrsbedingungen
liikennevakuutuksesta	Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung; Kfz-Haftpflichtversicherung
lääkäri- ja	
hammaslääkärikoulutukseen	Medizin- und Zahnmedizinstudium
metsä-, maatalous-, rakennus-	
ja satamatyössä	Forst-, Landwirtschafts-, Bau- und Hafenarbeit
mielenterveyteen	Psychohygiene; psychischer Gesundheit
oikeuskansleri	Justizkanzler
oikeusturvaa	Rechtsschutz
opetusministeriön	Unterrichtsministerium
oppimisvaikeudet	Lernschwierigkeiten
palkka- ja hintatasossa	Lohn- und Preisniveaus
palvelujärjestelmä	Dienstleistungssysteme
parisuhdeongelmina	Partnerschaftsproblemen
perheongelmiin	Familienfragen
perhepolitiikka	Familienpolitik
perheterapian	Familientherapie
polioepidemiaa	Polio-Epidemie
potilasasiainmies	Patientenbeauftragten
puheterapeutteja	Logotherapeuten
päihdeongelman	Suchtmittelproblem
rakennushankkeet	Bauprojekte
raskauskuukautta	Schwangerschaftsmonat
ravintoneuvonta	Ernährungsberatung
resurssipolitiikasta	Ressourcenpolitik
rokotusohjelmiin	Impfungsprogramme
sairaalatoiminnan	Krankenhaustätigkeit
sairaanhoitoalueeksi	Universitätsklinikbezirken
sairaanhoitovakuutus	Krankenpflegeversicherung
sisäasiainministeriön	Innenministerium
sopeutumisongelmat	Eingliederungsprobleme

sosiaali- ja terveyslautakunta	Sozial- und Gesundheitsausschuß
sosiaali- ja terveyspolitiikka	Sozial- und Gesundheitspolitik
sosiaali- ja terveysministeriö	Sozial- und Gesundheitsministerium
sosiaali- ja terveyshallitus	Zentralamt
sosiaalilautakunta	Sozialausschuß
sosiaalivakuutusjärjestelmä	Sozialversicherungssystem
suunnittelu- ja ohjausjärjestelmä	Planungs- und Lenkungssystem
suunnittelujärjestelmä	Planungssystem
tapaturmalautakunta	Unfallausschuß
tapaturmaturva	Unfallversicherung
tapaturma- ja ammattitautivakuutuksesta	Unfall- und Berufskrankheitversicherung
tapaturmavakuutusrahastojen	Unfallversicherungsrücklagen
tapaturmavakuutuslaitosten	Unfallversicherungsanstalten
terveydenhuoltohenkilöstön	Pflege- und Betreuungspersonals; Personal im Gesundheitswesen
terveydenhuoltojärjestelmän	Gesundheitswesens
terveyslautakunta	Gesundheitsausschuß
terveyspolitiikan	Gesundheitspolitik
terveysviranomaiset	Gesundheitsbehörden
tiedepolitiikassa	Wissenschaftspolitik
tutkimus- ja kehitystyö	Forschungs- und Entwicklungsarbeit
työterveydenhuolto	Betriebsgesundheitswesen
työterveyshuolto	Betriebsgesundheitswesen
työeläkejärjestelmä	Beschäftigtenrentensystem
työeläkerahastojen	Beschäftigtenrentenrücklagen
työeläketurvan	Beschäftigtenrentenversicherung
työeläkevakuutuksesta	Beschäftigtenrentenversicherung
työhuoltoa	Berufshilfe
työkokemus	Arbeitserfahrung
työmarkkinajärjestöt	Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände
työministeriö	Arbeitsministerium
työnvälitysviranomainen	Arbeitsvermittlungsbehörden
työtulovakuutus	Verdienstausfallversicherung
työvoimahallinnon	Arbeitsverwaltung
työvoimatoimistossa	Arbeitsamt
työvoimaviranomaisille	Arbeitsbehörden
vaatehuolto-, kylvytys-, siivous-, saattaja- sekä sosiaalista kanssakäymistä edistäviä palveluja vakuutuslaitokselle	Kleiderservice , Bade-, Reinigungs-, Begleiter- und den sozialen Verkehr fördernde Dienste Versicherungsträger; Versicherungsgesellschaften

vakuutusoikeuteen	Versicherungsgericht
vakuutusosasto	Versicherungsabteilung
vakuutustoiminnan	Versicherungstätigkeit
vakuutusyhdistykset	Schadensversicherungsvereine
valtiovarainministeriö	Finanzministerium
vammaisjärjestöillä ja -säätiöillä	Behindertenverbände und -stiftungen
vanhuuseläikeikä	Altersrentenalter
vanhuus- ja	
työkyvyttömyysvakuutus	Alters- und Invalidenversicherung
verovähennyksellä	Steuerabzügen
yhteiskuntapolitiikan	Gesellschaftspolitik
yhteistyöelimenä	Kooperationsgremium
äitiys- ja lastenneuvolatoiminta	Mutterschafts- und Kinderberatungsstellen

## ZWECK (119)

### <dient zu> (114)

ansiomahdollisuuksien	Erwerbsmöglichkeiten
ansiotyön	Erwerbstätigkeit
apuneuvojen	Hilfsmittel
asuinpaikka	Wohnstätte; Wohnsitz
asuinpaikkakuntansa	Wohnorts
asumispalvelut	Wohndienste
asumistuki	Wohnzuschuß
asumisyksiköiden	Wohneinheiten
asutuskeskuksissa	Siedlungszentren
avioero prosessin	Ehescheidungsprozeß
elatustuki	Unterhaltsbeitrag
elinkorkoa	Lebensrente
elintarvikkeiden	Lebensmittel
elinympäristön	Lebensumwelt; Lebensumgebung
elämäntapaa	Lebensweise
erityishoitorahaa	Krankenpflege- und Rehabilitationsbeihilfe
erityishoitotukena	Sonderhilfzuschuß
hallinnonalansa	Verwaltungszweiges
harkinta-ajan	Überlegungsfrist
hautausavustusta	Sterbegeld NE
hoitohenkilökunnan	Pflegepersonal; Personal
hoitohenkilöstön	Pflegepersonals
hoitopaikka	Pflegestelle
hoitopäivältä	Pflegetag

hoitotukea	Pflegegeld
hoitovälineitä	Pflegeutensilien
huoltoeläkettä	Angehörigenunterhaltsrente
huoltotoimenpiteiden	Pflegemaßnahmen
kasvatusneuvoloita	Beratungsstellen
kasvuoloja	Wachstumsmilieu
kehittämisalue	Schwerpunktbereich
kehittämistyötä	Entwicklungsvorhaben
kehitysapua	Entwicklungshilfe
kehitysvammahuollon	Entwicklungsbehindertenbetreuung LS a)
kertausharjoituksessa	Reservistenübungen
korvausjärjestelmä	Erstattungssystem
koulutus-, tutkimus-, kokeilu- ja kehittämistoiminnan	Ausbildungs-, Forschungs-, Erprobungs- und Entwicklungsdienste
kehitysnäkymiä ja -ongelmia	Entwicklungsperspektiven und -probleme
kehityssuuntia	Entwicklungstendenzen
koulupsykologin	Schulpsychologen
koulutustuki	Ausbildungsbeihilfe
kuntoutushoitona	Rehabilitationsmaßnahme; Rehabilitation
kuntoutusklinikoilla	Rehabilitationskliniken
kuntoutusohjaus	Rehabilitationsberatung
kuntoutusyksiköissä	Rehabilitationseinheiten
kuolinhetkellään	Todeszeitpunkt
kuulokojeet	Hörapparate
lastenhoitotarvikkeita	Kinderpflegeutensilien
lastensuojelulaitoksessa	Kinderschutzeinrichtung
leikkikentät	Spielplätze
lomituspalvelut	Stellvertreterdienste
lähtökohdat	Ausgangspunkte
merimieseläkekassa	Seekasse NE
moottoribensiinin	Motorbenzins
muutoksenhakuoikeus	Anfechtungsrecht
muutostöihin	Umbauarbeiten
oikaisuasioissa	Berechtigungsverfahren
oikaisumenettelystä	Berechtigungsverfahren
oleskelu- tai asuinmaan	Aufenthaltslandes + Wohnlandes
oleskeluluvan	Aufenthaltsgenehmigung
opaskoirasta	Leithund
opintotuen	Studienbeihilfe
oppilaitoksessa	Lehranstalt
palvelupisteiden	Service-Punkten



palvelusaikana	Dienstzeit
perustamishankkeisiin	Gründungsvorhaben
potilashotellissa	Patientenhotell
puolustusmekanismien	Verteidigungsmechanismen
päivystysaikana	Bereitschaftsdienstes
ratkaisuvaltaa	Entscheidungskompetenz
ravintoaineet	Nahrungsmittel
ravintokuituja	Ballaststoffe
ruokailumahdollisuus	Mahlzeiten
räjähdystarvikkeet	Sprengstoffe
sairaanhoidolaitoksessa	Krankenpflegeanstalten
sairaansijaa	Krankenbetten: Krankenhausbetten; Betten; Bettenabteilung
sopeutumisvalmennus	Eingliederungstraining
sovittelupalvelujen	Versöhnungsdiensten
suojaravintoaineita	Schutz Nährstoffe
syntymekanismi	Entstehungsmechanismus
tapaamisoikeuteen	Besuchsrechts
tarkastuslautakunta	Prüfungsausschuß
toimeentuloedellytykset	Existenzvoraussetzungen
toimeentuloturva	Existenzsicherung
toimintakykyä	Handlungsfähigkeit
toimintavapaus	Handlungsfreiheit
toteuttamissuunnitelmikseen	Durchführungspläne
tukihenkilön tai -perheen	Hilfsperson oder Hilfsfamilie
tukimuotoja	Hilfsdienste
tukitoimet	Hilfsmaßnahmen
turvapuhelin	Notfall-Telefondienst <schützt vor>
tutkimus- ja kehittämishankkeiden	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
tutkimus- ja hoitolaitokseen	Untersuchungs- und Behandlungseinrichtung
tutkimus- ja	
kehittämiskeskukseksi	Forschungs- und Entwicklungsstelle
työ- ja ansiokyvyn	Arbeits- und Erwerbsfähigkeit
työaikansa	Arbeitszeit
työllistämispalveluista	Beschäftigungsdienste
työpaikat	Arbeitsplätze; Betriebe
uudistusehdotus	Reformvorschlag
vaikutusmahdollisuuksiinsa	Einflußmöglichkeiten
vakuutussumma	Versicherungsabfindung
valinnanmahdollisuus	Wahlmöglichkeit
valinnanvapaus	Wahlfreiheit
valitusoikeutta	Beschwerderecht

valvontaosasto	Überwachungsabteilung
vammaistuki	Behindertenhilfe
vastaanottoasemilla	Aufnahmestelle
vastaanottokeskuksiin	Aufnahmezentren
vastaanottopisteessä	Praxisräumen
vastaanottotiloista	Praxisräumen
viriketoimintaa	Erholungsaktivitäten
yhdentymiskehitys	Integrationsentwicklung
äitiysavustuspakkauksena	Beihilfeverpackung
äitiys- ja lastenneuvolat	Mutterschafts- und Kinderberatungsstelle

**<schützt vor> (5)**

poliorokote	Polio-Impfstoff
sairausvakuutus	Krankenversicherung <dient zu>
tapaturmavakuutus	Unfallversicherung
työttömyyskassoissa	Arbeitslosenkassen <dient zu>
työttömyysturvan	Arbeitslosensicherung <dient zu>

**Instrument (2)**

**<funktioniert mit Hilfe von> (2)**

moottoriajoneuvojen	Kraftfahrzeugen
röntgenlaitteisto	Röntgenanlagen

**NORMEBENE (150)**

5-vuotissuunnitelman	Fünfjahresplan
A-kiltoja	A-Gilden
A-klinikan	A-Klinik
AA-ryhmiä	AA-Gruppen
alaikäraja	Altersgrenze
ammattikuntalaitoksen	Zunftwesen
ansio-osasta	Erwerbsbetrag
ansioeläkkeeseen	Erwerbsrente
ansiotasoltaan	Verdiensthöhe
ansiotuloillaan	Erwerbseinkommen
arkipäivältä	Werktage
asiakastyössä	Kundenarbeit

ateria- ja kuljetuspalvelut	Essen- und Transportdienste
ateriapalvelu	Mahlzeitdienst
bruttokansantuotteesta	Bruttosozialprodukt
budjettivuodeksi	Haushaltsjahr
elinikänsä	Lebenserwartung
elintapojen	Lebensführung LS a)
elinviikkoina	Lebenswochen
eläkeiän	Rentenalters
eläkepalkasta	Arbeitsentgelt; Bemessungsentgeltes
eläkevuotensa	Rentenjahrens
ensisuoja	Schutzwohnungen <dient zu>
haittaluokkaan	Nachteilklassen
henkilökunta	Personal
hinkuyskää	Keuchhusten
HIV-kantajien	HIV-Virusträger
hoitomuotojen	Betreuungsformen
hoitosuhteiden	Arzt-Patient-Beziehung
ikäluokkien	Jahrgänge; Altersklassen
ikärakenteen	Altersgliederung
ikäryhmässä	Altersgruppe
ikävuoteen	Lebensjahr
imeväiskuolleisuus	Säuglingssterblichkeit; Säuglingssterblichkeitsrate
kalenteriviikon	Kalenderwochen
kalenterivuoden	Kalenderjahres
kalleusryhmän	Teuerungsklassen
kansaneläkelaitos	Sozialversicherungsanstalt
kansantalouden	Volkswirtschaft
kansanterveyden	Volksgesundheit
kansantuotteen	Bruttosozialprodukts
kantahenkilökunta	Berufssoldaten
karenssiaika	Karenzzeit
karjataloutta	Viehzucht
kehittämislinjau	Entwicklungsrichtlinien
kehityskaissa	Entwicklungsländern
kertasuorituksena	Pauschalabfindung
keskuselin	Zentralanstalt
kotimaataan	Heimatland
kulkuneuvojen	Verkehrsmittel
kulmakiviä	Eckpfeiler
kunnallisveroäyriitä	Kommunalsteuer
kuntasuunnitelman	Gemeindeplan

käyttöluvuissa	Benutzungsziffern
käännepohtaa	Wendepunkt
lapsiluvun	Kinderzahl
lastenvaunuetäisyydellä	Kinderwagen-Entfernung
luontaisedut	Naturalbezüge
luottamushenkilöiden	Vertrauensleuten; Vertrauenspersonen
luottamustoimielimen	Vertrauensgremium
lupamenettelyä	Konzessionsverfahren
lääkehuolto	Arzneimittelversorgung LS a)
lääkäritiheys	Ärztedichte
merimiehillä	Seeleute
muutoksenhakuasteena	Rechtsmittelinstanz
määrärahan	Ausgabepostens
nelivuotissuunnittelun	Vierjahresplanung
OECD-maissa	OECD-Ländern
oikeusasiamies	Ombudsmann
oikeussuhde	Rechtsverhältnis
omavastuu aika	Karenzzeit
osaeläkkeenä	Teilrente
ottovanhempiin	Adoptiveltern
painoalueeksi	Schwerpunkt
painopiste	Schwerpunkt
palvelukokonaisuutta	Dienstleistungskonzeptes
palvelumuodoksi	Dienstform
palvelussuhde	Dienstverhältnis
perhetyön	Familienarbeit
piirihallintonsa	Bezirksverwaltung
Polio-Sabin-rokotteella	Polio-Sabin-Impfstoff
porotaloutta	Rentierzucht
potilasturvallisuuteen	Patientensicherheit
puolustusvoimien	Verteidigungskräften
päivärahaa	Krankengeld; Arbeitslosengeldes
päiväraha kauden	Tagegeld-Gewährungszeit
päälinjat	Haupttrichtlinien
rakentamiskohteisiin	Bauobjekte
rintamaveteraanien	Frontsoldatenveteranen; Frontveteranen
riskiryhmiin	Risikogruppen
sairaalakuntainliittojen	Krankenhaus-Gemeindeverbände
sairaala laitos	Krankenhauswesen
sairaanhoidopiiri	Zentralkrankenhausbezirke
sairauskassoissa	Krankenkassen
seurakuntien	Kirchengemeinden

sijaisapulomitusten	Stellvertretung
sikotautia	Ohrspeicheldrüsenentzündung (Mumps)
siviilipalvelusmiehille	Zivildienstleistenden
sivuvastaanotot	Sprechstunden
sosiaaliavustuksen	Sozialbeihilfe
sosiaalietuuksien	Sozialleistungen
sosiaalihuolto	Sozialwesen
sosiaali- ja terveydenhuolto	Sozial- und Gesundheitswesen
sosiaalijohtajan tai -sihteerin	Sozialressortleiters oder -sekretärs
sosiaalikasvattajat	Sozialpädagogen
sosiaalimenojen	Sozialleistungen
sosiaalipalveluiden	Sozialdiensten
sosiaalisairaalassa	Sozialkrankenhaus
sosiaalitoimistossa	Sozialämtern
sosiaalityö	Sozialarbeit
sosiaalityöntekijöitä	Sozialarbeitern
sosiaalivakuutus	Sozialversicherung
sosiaaliviranomaiset	Sozialbehörden
sotainvalidit	Kriegsinvaliden
sotaleskillä	Kriegswitwen
sotilastapaturmien	Wehrdienstunfälle <ist zum Zeitpunkt>
sotilastapaturmien ja palvelusairauksien	Wehrdienstunfälle und Wehrdiensterkrankungen <ist zum Zeitpunkt>
syy-yhteys	Kausalzusammenhang
tehtäväalueiden	Aufgabenbereichen
TEL-indeksi	TEL-Index
terveydentila	Gesundheitszustand
terveyskeskus	Gesundheitszentrum
terveyspalvelusten	Gesundheitsdiensten
tietosuojasta	Datenschutz
toimeentuloturvan	Existenzsicherung
toimintamuodot	Arbeitsformen; Arbeitsbereichen
tulorajan	Einkommensgrenze
tuoteturvallisuuteen	Produktsicherheit
turvapaikkapuhuttelun	Asylgespräch
työmuoto	Arbeitsform
työpaikkakassat	Betriebskrankenkassen
työsuojelua	Arbeitsschutz
työttömyysturvan	Arbeitslosensicherung
työvoimaa	Arbeitskräfte
työvuotta	Beschäftigungsjahr

ulkomailla	Ausland
valituselin	Beschwerdeinstanz
valitusviranomainen	Beschwerdeinstanz
valtiokonttori	Staatskassenamt
vanhempainrahakauden	Elterngeldperiode
vastapainona	Gegengewicht
veroäyriitä	Steuer; Steuereinheit
vesihuollolla	Wasserversorgung
vuodenajat	Jahreszeiten
vuorovaikutus	Wechselwirkungen
vuosiloman	Jahresurlaubs
vuosisadan	Jahrhunderts
väestöpohja	Populationsbasis
ympäristötekijöitä	Umweltfaktoren
äitiyshuolto	Mutterschaftshilfe- und Mutterschutzsystem

## **FINNISCHES KOMPOSITUM–KEIN KOMPOSITUM IM DEUTSCHEN (351)**

### **LEXIKALISCH-SEMANTISCHE EBENE (68)**

#### **Deverbale Ableitung als Zweitglied (LS a) (12)**

ammattissaolo	Dauer in dem betreffenden Beruf
edunjättäjä	Versicherte
fluorinkäyttö	Einsatz von Fluor
lainsäädäntöuudistus	Reformierung der Rechtsvorschriften
lakiehdotus	Entwurf zum Gesetz
lääkärikoulutuksen	ärztlichen Ausbildung
norminanto	0
selonteko	Bericht
tautiluokituksen	Klassifizierung der Krankheiten
terveydenhuollosta	Gesundheit
työnhakijaksi	eine Beschäftigung – – gesucht hat
viranhaltijain	Angestellte und Arbeiter Personal

#### **Zweitglied mit präpositionalem Anschluß im freien Gebrauch im Deutschen (LS c) (6)**

avuntarvetta	Hilfsbedürftigkeit
esittelyoikeus	– – als Referent auftreten
kansantuoteosuus	Anteil – – an Bruttozialprodukt
liikkumavapautta	würde – – der Spielraum – – zunehmen

tietojensaantioikeudesta  
väestönosuus

Recht auf Datenzugang  
Anteil der Bevölkerung

**Zweitglied mit adjektivischem Erstglied (LS e) (50)**

alue-erot	regionalen Unterschiede
aluehallintoa	regionale Verwaltung
ammattitaitonsa	beruflichen Qualifikation
ammattitutkinnon	fachlich ausgebildeten
avohuollon	ambulanten Betreuung
avopalveluja	ambulanten Dienste
enimmäismäärä	Zusatzbetrag ist höchstens
ennakkopäätös	Präjudiz
ennaltaehkäisy	vorzubeugen
erikoissairaanhoidajia	Krankenschwestern mit Spezialausbildung
erillisjärjestelyin	gesondert geregelt
erityiskeinoja	Spezifika
erityispiirre	Spezifikum
erityisryhmiin	spezielle Gruppen
ihmissuhteisiin	menschlichen Beziehungen
itsehallintoalueensa	autonome Region
keski-iässä	mittleren Lebensabschnitts
kokoaikatyössä	ganztätig beschäftigt
lisävaatimuksena	ein weiteres Erfordernis
lähiaikoina	in nächster Zeit
lähiomaisensa	nahen Angehörigen
lähipalveluita	naheliegenden Gesundheitsdienste
lähivuosina	in den nächsten Jahren
neljännesvuosisadassa	Innerhalb von 25 Jahren
osa-aikatyöntekijöiden	teilzeitbeschäftigte Person
osapuolena	Beteiligung
paikallisyhteisön	lokalen Gemeinschaft
periaatteet	Prinzipien
peruspalveluihin	primäre Dienstleistungen
perustasolla	auf der untersten Ebene
perusterveydenhuolto	primäre Gesundheitsversorgung; Volksgesundheitsarbeit
perustoimeentuloturvan	primären Existenzsicherung
pohjois- ja itäosiin	nördlichen und östlichen Teile
reaalikasvu	reale Wachstum
riskikäyttäytyminen	riskantes Verhalten
riskiolosuhteet	riskante Umweltbedingungen
sosiaaliryhmissä	sozialen Gruppen

syjäseutujen	entlegenen Landsteilen
tasa-arvoa	Gleichberechtigung
terveystilanne	gesundheitliche Situation
uudelleenjärjestelyt	Umstrukturierung
valtaosalla	Mehrheit
vuorovaikutussuhteita	wechselseitigen Beziehungen
yhteistoimin	Kooperation
yhteisymmärryksen	gegenseitigen Verständnisses
yksityiskodissa	in einer Familie
yksityissairaaloissa	in privaten Krankenhäusern
yksityissektorin	privaten Sektor
yksityisvastaanottoa	private Praxis
yleislaki	allgemeines Gesetz

## GRUNRELATIONEN (184)

### Situation (25)

#### <ist in> (18)

aivokalvontulehdus	Meningitis
kotihoidon	Pflege und Betreuung zu Hause; in eigener Familie
kuntoutuslaitoshoito	Therapie in Rehabilitationseinrichtungen
kurkkumätää	Diphtherie
laitoshoitoa	stationäre Pflege; stationäre Versorgung
mielisairaalapaikkaa	Betten in psychiatrischen Kliniken
perhe- tai laitoshoidon	familiäre oder stationäre Betreuung
perhehoito	familiäre Betreuung
perhekotihoidon	die pflegerische Unterbringung in Familienheimen
perhepäivähoitona	bei der Tagesmutter
peruskouluopetuksena	im Rahmen der Gesamtschule
raja-alueille	an der Grenze
sairaalahoidon	stationären Behandlung
sota- tai asepalveluksessa	im Krieg oder Wehrdienst
taustatekijöihin	Faktoren im Hintergrund
vanhainkotitoiminnan	Arbeit der Altenheime
vuodeosastohoidon	Betreuung in der Bettenabteilung
yleissairaalapaikkaa	Betten in Allgemeinkrankenhäusern



**<ist zum Zeitpunkt/ im Zeitraum> (2)**

kuukausipalkka

monatliche Arbeitsentgelt

vuosityöansion

jährlichen Erwerbseinkommen

**<gehört an> (5)**

lääkäripalkkioista

ärztliche Honorare

puolisokuntoutuksesta

Rehabilitationsleistungen der Witwen  
und Ehegatten

sotilasavustusta

Unterhaltsgeld bei Wehrdienstleist

vammaispalvelut

Dienstleistungen für Behinderte

yrittäjäläkkeissä

Renten für Selbständige

**Situation-Urheber (23)****<ist verursacht von> (23)**

alkoholisairauksiin

alkoholbedingter Krankheiten

ansionmenetykskorvaukset

Leistungen bei Verdienstaussfall

asiantuntija-apua

Hilfe von Sachverständigen

eläkekustannuksista

Kosten der Renten

lykkäyskorotusta

Erhöhung auf Grund der Hinausschiebung

lääkäripua

ärztliche Hilfe

lääkärintarkastuksia

ärztliche Untersuchungen

lääkärintutkimuskuluista

Kosten für ärztliche Untersuchungen

lääkäripalveluissa

ärztliche Dienstleistungen

sairausvakuutusetuudet

Leistungen der Krankenversicherung

sijaisapulomitusten

Stellvertretung

sijaisapumaksuilla

Mit den Gebühren für die Stellvertreterhilfe

sijaisavun

Hilfe

sijaishuolto

stellvertreterliche Sorge

sosiaaliturvamuksin

Beiträgen für soziale Sicherheit

sosiaalivakuutuskorvauksiin

Leistungen der Sozialversicherung

sosiaalivakuutusmenot

Ausgaben der Sozialversicherung

sotilasvammakorvaukset

Ersatzleistungen für Wehrdienstbeschädigungen

terveydenhuoltomenot

Ausgaben für den Gesundheitsschutz;

Ausgaben des Gesundheitswesens

valtionapujen

staatlichen Mitfinanzierung

valtionapumenojen

Ausgaben der staatlichen Subventionen

venähdysvammat

Verrenkungen

yrittäjätoiminnan

selbständigen Erwerbstätigkeit

**Konstitution (13)****<besteht ganz aus> (7)**

asukaslukuun	je Einwohner
erikoissairaalaverkoston	Netzes von Fach- und Sonderkrankenhäusern
lastenneuolaverkoston	Netzes von Kinderberatungsstellen
mielisairaala- ja	
tuberkuloosiparantolaverkko	Netz von psychischen Kliniken und Tuberkuloseheilstätten
opiskelijamääriä	Zahl der Studenten
rahapalkka	Lohn bzw. Gehalt
vanhusväestölle	bei alten Leuten

**<hat> (1)**

lapsiperheille	Familien mit Kindern
----------------	----------------------

**<in der Art (Farbe, Form ...) von> (5)**

haja-asutusalueilla	In dünnbesiedelten Gebieten
palveluasuntoja	Wohnungen mit Spezialausrüstungen
palvelutalot	Wohnheime mit eigenem Dienstleistungsangebot
vähimmäisturvaetuudet	Leistungen der Grundsicherheit
yhdistelmärokotteen	kombinierter Impfstoff

**Konstitution-Thema (73)****<hat als Thema> (32)**

ammattitautiasetuksessa	Verordnung über Berufskrankheiten
ammattitautilaki	Gesetz über Berufskrankheiten
asumistukilaki	Gesetz über Wohnzuschüsse
asuntokysymykset	das Wohnen – – stellt ein – – Problem
erikoissairaanhoidolaki	Gesetz über Spezialkrankenpflege
ihmissuhde- ja	
mielenterveyskysymykset	zwischenmenschliche Beziehungen und psychische Probleme
invalidihuoltolain	Gesetz über Invalidenbetreuung
jakoperiaatteella	Prinzip der Bilanz von Einnahmen und Ausgaben

kansanterveyslaki	Gesetz über (die) Volksgesundheit
kasvatustietoutta	Pädagogische Kenntnisse
kehitysvammalain	Gesetzes über Entwicklungsstörungen
korvaushakemusta	Antrag auf Leistungen
liikennevakuutuslaki	Gesetz über Kfz-Haftpflichtversicherung
merimieseläkelaki	Rentengesetz für Seeleute
mielenterveyskysymykset	psychische Probleme
mielenterveyslaki	Gesetz über Psychohygiene
mielenterveysongelmien	psychischen Problemen
ottolapsitoiminta	Adoption von Kindern; Adoption
perhe-eläkelaki	Gesetz über allgemeine Hinterbliebenenrenten
perhehoitajalaki	Gesetz über familiäre Betreuer
sairausvakuutuslain	Gesetzes über allgemeine Krankenversicherung
sopeutumisvalmennus- tai	
kuntoutuskurssille	Kurs für Eingliederungstraining oder Rehabilitation
sosiaalihuoltolaissa	Im Gesetz über Sozialwesen
sosiaaliturvasopimusten	Abkommen über Soziale Sicherheit
sotilastapaturmalain	Gesetz über Wehrdienstunfälle
sotilasvammalain	Gesetzes über Wehrdienstbeschädigung
työeläkelainsäädäntö	Rechtsvorschriften über Beschäftigtenrenten
työterveyshuoltolaki	Gesetz über Betriebsgesundheitswesen
työttömyysturvalain	Gesetz über Arbeitslosensicherung
työttömyysturvasopimus	Abkommen über Arbeitslosensicherung
vammaispalvelulain	Gesetzes über Dienste und Leistungen für Behinderte
väestövastuuperiaatteen	Prinzip der Populationsverantwortung

**<im Bereich> (41)**

ammattikasvatushallitus	Zentralamt für Berufsbildung
ansioturvajärjestelmään	System der Erwerbsversicherung
eläkesäätiöissä	betriebliche Rentenstiftungen
eläketurvakeskuksessa	Zentralanstalt für Rentenschutz
hammashuollosta	zahnärztlichen Behandlung
hammas- ja suulääketieteen	Odontologie und Stomatologie
hammaslääketieteen	Odontologie
hoitojärjestelyjen	Betreuung
hoitotukijärjestelmä	System der Hilfszuschüsse
kansanterveyslaitos	Institut für Volksgesundheit
karja- ja maataloustehtävistä	Aufgaben der Viehzucht und Landwirtschaft
kasvuoloihin	Umgebung der heranwachsenden Kinder

kasvuvauhti	nahmen – – schnell zu
laitoshoitopalvelut	Dienste der stationären Pflege
lapseksiottamispalvelua	Adoption
lääkintähuoltoa	medizinische Versorgung
lääkintöhallituksen	Zentralamt für Gesundheitswesen
maatalouslomitajat	landwirtschaftliche Urlaubsvertreter
maatalousyrittäjien	Landwirtschaftliche Unternehmer
mielenterveyspalveluna	als Dienstleistung psychiatrischer Betreuung
mielenterveystoimistoissa	Büros für Psychohygiene
mielenterveystyö	psychiatrische Arbeit
perhe-eläkejärjestelmää	System der allgemeinen Hinterbliebenenrenten
ryhmähenkivakuutuspoolin	Versicherungspool für die kollektive Lebensversicherung
sosiaali- ja	
terveyspalvelujärjestelmän	0
sosiaaliturvaoikeuksien	Ansprüchen auf soziale Sicherheit
sosiaaliturvapolitiikkaa	Politik der Sozialen Sicherheit
suunnittelu- ja	
valtionosuusjärjestelmä	Systems der Planung und staatlichen Mitfinanzierung
säteilyturvakeskus	Zentralamt für Strahlenschutz und Nukleare Sicherheit
tapaturmavirasto	Amt für Unfallversicherung
terveydenhuoltohenkilökunnan	Personal des Gesundheitswesens; Mitarbeiter
terveydenhuoltopalvelujen	Dienste des Gesundheitswesens
terveydenhuoltoviranomaisten	Behörden des Gesundheitswesens
toimeentulojärjestelmän	System der Existenzsicherung
toimintapolitiikkaa	0
työeläke- ja	
tapaturmavakuutusjärjestelmää	Systeme der Beschäftigtenrenten und Unfallversicherung
työttömyysturvalautakunnalta	Ausschuß für Arbeitslosensicherung
työttömyysvakuutusjärjestelmän	System der – – Arbeitslosenversicherung
vammaistukijärjestelmästä	0
verovähennysjärjestelmään	System der Steuerabzüge
virkestys-, liikunta- ja	
kulttuuritoiminta	physische Aktivitäten, Erholung und kulturelle Veranstaltungen

**ZWECK (48)****<dient zu> (48)**

aikuishammashuollosta	Zahnbehandlung für Erwachsene
alkamisajankohtaa	Zeitpunkt des Eintritts
asuinmaahansa	Land des gewöhnlichen Aufenthalts
avohoito-osasto	Abteilung für ambulante Behandlung
avohoitoyksiköt	ambulante Einheiten
avopalvelukeskusten	ambulanten Dienstzentren
eläinlääkintähuollon	veterinären Versorgung
eläkkeellesiirtymisiä	Alter der Pensionierung
hoitopaikkaa	Plätze
hoitoryhmässä	in einer solchen Gruppe
järjestämisvelvollisuus	zu deren Bereitstellung – – verpflichtet ist
katkaisuhoidoasemilla	in den Stationen für Entzugstherapie
kehittämistyön	Entwicklung und Förderung
kokeiluohjelmia	Experimenten
korvaushakemusta	Antrag auf Leistungen
korvaustaksan	Tarif
korvausturva	Sicherheit
kuntoutuspalvelut	Leistungen zur Rehabilitation
käyttömahdollisuuksia	Möglichkeiten der Inanspruchnahme
käyttövarat	verfügbaren Geldmittel
lastenhoitoyksiköitä	Einrichtungen
lykkäysajalta	Zeit der Hinausschiebung
muutospaineet	Druck auf Änderungen
nuorisoasemat	Therapiestationen für Jugendliche
oikomishoitoa	kieferortopädische Maßnahmen
palveluyksiköistä	Einrichtungen
pitovaatteiden	Bekleidung
päivähoitopaikka	Platz der Tagesbetreuung
päättymishetkestä	Zeitpunkt der Beendigung
rakennusohjelma	wurde – – gebaut
rakennustekniikan	bautechnische
ruokailumahdollisuus	Mahlzeiten
ryhmähenkivakuutuksesta	kollektive Lebensversicherung
sairastumispäivän	Tag der Erkrankung
selvitystyön	Ermittlung; Studie
silmälasit	Brillen
suoriutumismahdollisuuksia	Möglichkeiten zur selbständigen Lebensführung
synnytysaika	Entbindung
tiedotus-, koulutus- ja	

vaikutustoimintaa	Information, Ausbildung, Aufklärung
toimeentulotuki	Beihilfe zur Existenzsicherung
toimilupaa	Konzession
toimintakeinoja	Stelle
toimintaperiaatteet	Prinzipien
toimintapolitiikkaa	Praktische Durchführung
toimintayksiköt	Einheiten; in einzelnen Sektoren
torjuntatyön	dieser Arbeit werden bekämpft
tutkimus- ja	
kehittämishankkeiden	Forschung, Entwicklung
vastustuskyvyn	Resistenz

## Instrument (2)

### <funktioniert mit Hilfe von> (2)

jalankulkija	Passant
lääkehoito	medikamentöse Behandlung

## NORMEBENE (96)

asumismuotoihin	Wohnen
asumuserosovittelun	Versöhnung beim Getrenntleben
avioeron	Scheidung
avio- tai avoliitossa	in Ehe oder eheähnlicher Gemeinschaft
avohoidon	ambulanten Betreuung
avohuollon	ambulanten Betreuung
avopalveluna	ambulante Dienste
avoterveydenhuollon	ambulante Gesundheitsversorgung
avovaimo	die Frau der eheähnlichen Gemeinschaft
bruttokansantuoteosuus	Anteil am BSP
eduskunta	Parlament
eläkemuodon	Art der Rente
ikätovereittensa	0
jäykkäkouristusta	Tetanus
kansalaispiirien	Bürger
kantokykyluokan	Solvenz
karttumaprosentti	steigert
kehityskohteina	weiterentwickelt
korvaustaso	Höhe der Leistung
koululääkäritoiminnan	Netzes der Schulärzte

kuntaryhmästä	Solvenz der Gemeinde
kuntasuunnitelman	einen Plan über die Entwicklung der Gemeinde
kuntatasolla	Auf kommunaler Ebene
kuntayhtymiä	Vereinigungen zweier oder mehrerer Gemeinden
kuolinpesälle	Nachlaß
lautakunta	Ausschuß
liittovaltuusto	Rat
luonnonhampaansa	natürlichen Zähne
lykkäyskuukautta	Monat der Hinausschiebung
lääkärikontakteista	ärztlichen Kontakte
lääkärikunnan	Ärzte
maahantuonnin	Einfuhr
maaseudulla	auf dem Lande
mielenterveyspalvelut	psychohygienische und psychotherapeutische Dienstleistungen
mielisairaaloiden	psychiatrischen Krankenhäusern
muuttoliike	Migration
neuvolakontakteja	Kontakte zur Beratungsstelle
olosuhteiden	Umstände
painopistealueena	der – – wird die Priorität eingeräumt
palveluasumista	Wohnungen mit Spezialausrüstungen
palveluot	Stand der Dienstleistungen
peruspäivärahalla	allgemeinen Arbeitslosengeld
perustuslaissa	Verfassung
pioneerimaana	Pioniers
Pohjoismaihin	nordischen Ländern
päihdehuolto	Betreuung bei Suchtmittelmißbrauch
rokotuskattavuuden	möglichst umfassenden Impfprogramme
sepelvaltimokuolleisuus	bei der Koronarinsuffizienz als Todesursache
sosiaali- ja terveyspalvelujen	Dienstleistungen des Sozial- und Gesundheitswesens
sosiaali- ja terveysyksiköt	Einheiten für Sozial- und Gesundheitswesen
sosiaalihalitus	0
sosiaalimenoista	Gesamtkosten für die soziale Sicherheit
sosiaaliturva	Soziale Sicherheit
suojatyöpaikkoja	Werkstätten für Behinderte
suojatyötä	Werkstätten für Behinderte
TaEL-eläkkeiden	Renten nach dem Rentengesetz für einige Künstler und Redakteure
tapaturmapäivää	Tag des Unfalls
terveyspalveluja	Dienstleistungen des Gesundheitswesens
tiedekuntaa	Fakultäten

toimielin	Gremium
toimintalohkojen	Sektoren
toimintamuotoja	Formen
toimipisteitä	Niederlassungen
tuhkarokkoa	Masern
tukimuotona	Stütze
tuomioistuimessa	Gericht
turvapaikkapäätös	Asyl
työaloilla	Branschen
työryhmän	Team
työsuhteessa	angestellte
työterveydenhuollossa	in der betrieblichen Gesundheitsversorgung an den Arbeitsplätzen
työttömyysaika	Zeit der Arbeitslosigkeit
työttömyyspäivältä	Tage der Arbeitslosigkeit
ulkovaltojen	ausländischen
valtioneuvosto	Regierung
valtiovalta	Staat
vanhempainrahakautta	Gewährung des Elterngeldes
vapaakirjojen	prämiefreien Policen
vapaakuntakokeilu	kommunale Selbstverwaltung
varhennuskuukaudelta	Monat der Vorzeitigung
velkaneuvontaa	beraten Einzelpersonen und Familien bei Verschuldungsproblemen
verollepano	Einführung ihrer Steuerpflichtigkeit
vihurirokkoa	Röteln
viikkotunnin	Arbeitsstunden in der Woche
viikkovapaamaksu	Gebühr für die Freistellung
viikkovapaapäivän	des freien Wochentages
viranomaiset	Behörden
vireilläoloa	anhängigen
voimavarat	Ressourcen
vuorokautta	Tage
väkilukuun	Einwohner
yhteiskunta	Gesellschaft
ylikuolleisuus	hohe Mortalität
yliopistossa	Universitäten
ympäristöterveydenhuoltoa	umweltbezogenen Gesundheitswesens
äitiysrahakausi	Gewährungsdauer des Mutterschaftsgeldes



## DEUTSCHES KOMPOSITUM–KEIN KOMPOSITUM IM FINNISCHEN (188)

### LEXIKALISCH-SEMANTISCHE EBENE (91)

#### Deverbale Ableitungs als Zweitglied (LS a) (43)

Alkoholkonsum	alkoholin kokonaiskulutus
Antragstellers	hakijan
Arbeitsplatzbeschaffung	työllistämässä
Bedürftigkeitsprüfung	tarveharkintaista
Eheschließung	solmii uuden avioliiton
Einkommensverrechnung	tulovähenteisellä
Ersatzleistung	korvausta
Erwerbsverlust	poisjäänyttä ansiota
Fahrzeugfahrer	ajoneuvon kuljettaja
Familienlastenausgleich	perhekustannusten tasauksella
Familienversorgers	perheen huoltajan
Fußpflege	jalkojen hoito
Haarpflege	hiusten hoito
Jahresbeginn	vuoden alusta
Kinder- und Jugendschutz	lasten ja nuorten suojelun
Kinderbetreuung	lasten hoito
Kindererziehung	lasten kasvatukseen
Kindertagesbetreuung	lasten päivähoito
Kostenanstiegs	kustannusten nousun
Kostenerstattung	korvausta
Lebenserwartung	odotettavissa oleva elinaika
Lebensführung	toiminnoista
Mundpflege	suun terveydenhuolto
Nichtraucher	tupakoimattomien
Personensorge	huollettavana; huoltoon
Protheseneinsatz	tekojäsenen käytöstä
Radfahrer	polkupyöräilijä
Registerführung	rekisterit hoidetaan
Rehabilitationsleistungen	kuntoutusta
Rentenantritt	eläkkeen alkaessa
Rentenempfänger	sai eläkettä
Rentenminderung	eläkkeen vähentämistä
Rentenverweigerung	eläkkeen epäämistä
Schadenersatz	vahingon korvaaminen
Strahlungsbetreibers	toiminnan harjoittajan
Suchtmittelannahme	päihteiden käytön
Suchtmittelmißbrauch	päihteiden väärinkäyttö

Unterhaltssicherung	toimeentulo turvataan
Verdienstausfallentschädigung	korvausta ansionmenetyksestä
Verdienstausfalls	tulon menetyksestä
Volksrentenempfängern	kansaneläkettä saavilta
Werterhaltung	arvon säilyttämiseen
Zahnbehandlung	hampaiden terveydenhuolto

#### **Relationaler Nomen als Zweitglied (LS b) (4)**

Ehepartner	puolisolleen
ein Elternteil	jompikumpi vanhemmista
Kassenmitglieder	kassan jäsenten; työttömyyskassan jäsen
Mitglieder	jäsenet

#### **Zweitglied mit präpositionalem Anschluß im freien Gebrauch im Deutschen (LS c) (14)**

Altersrentenbezug	vanhuuseläkkeen saamiseen
Hilfsbedürftige	apua tarvitsevien
Kinderschutzbedarf	lastensuojelun tarve
Leistungsanspruchs	oikeus etuuksiin
Leistungsbezug	oikeus niiden saamisesta
Personalaufwand	henkilöstöä vaativa
Personalbedarf	henkilökunnan tarvetta
Pflege- oder	
Unterstützungsbedürftigkeit	hoidon tai tuen tarvetta
Sorgepflicht	huollettavanaan
Pflegebedarf	huollon tarpeen
Rentenanspruch	oikeutta eläkkeeseen
Rentenbezug	eläkkeen saamisen
Ruhebedürfnis	levon tarve
Schutzbedarf	suojelun tarpeen

#### **Zweitglied mit stereotyper Interpretation (LS d) (4)**

Kleidungsstücke	vaatteita
Medizinstudium	lääketieteen opetusta
Vermögenslage	varallisuuden
Vermögensmittel	varojen

**Zweitglied mit adjektivischem Erstglied (LS e) (26)**

Berufsausbildung	ammattillinen koulutus
Dauerleistungen	jatkuvat korvaukset
Eigeninitiative	omatoimisuuden
Einzelpersonen	yksilöiden
Fach- bzw. Sonderkrankenhaus	sairaalaan, jolle on annettu vastuu erityistason hoidosta
Fachzahntechniker	teknistä hammashuollon työntekijää
Fachzahnpfleger	0
Fachkenntnisse	alan tietoa
Fortschritte	pyritään myönteiseen tulokseen; on edetty
Vollzeitstudent	päätoiminen opiskelija
Früherkennung	varhainen tunnistaminen
Gesamtbevölkerung	koko väestöstä
Gesundheitszustandes	terveyttä
Grundunterricht	opetusta
Kleinkindern	pienten lasten
Kommunalbediensteten	kuntien palveluksessa olevien
Privatperson	yksityiselle henkilölle
Privatpraxen	yksityisiä ammatinharjoittajia
Privatsektor	yksityiseltä sektorilta
Rechtsbeziehungen	oikeudelliset suhteet
Schwerpunktes	painotuksen
Spezialgebieten	tärkeätä on – –
Weiterentwicklung	kehittämislle; kehitystä
Übergewicht	lihavuus
Zentralamt	virasto
Öffentlichkeitsarbeit	ulospäin suuntautuvaa

**GRUNDRELATIONEN (72)****Situation (17)****<ist in> (7)**

Gemeindebehörden	kunnallisten viranomaisten
Herz-Kreislauf-Krankheiten	sydän- ja verenkiertoelinten sairauksien
Kreislaufkrankheiten (Abb.3)	verenkiertoelinten sairauksiin
Nachbargemeinden	naapuriensa
Saunabaden	saunotus
Staatsbürger	kansalaisen
Weltkrieg	maailman sodan

**<ist zum Zeitpunkt/ im Zeitraum> (3)**

Tag-und-Nacht-Betreuung	ympäri vuorokautisen huolenpidon
Urlaubsvertreter	lomittajia
Wochenarbeitszeit	työaika – – viikossa

**<gehört an> (7)**

Gemeindevertretung	valtuusto
Kinderzähne	lasten hampaiden
Kundengebühren	asiakkailta perittävät maksut
Regierungskanzlei	valtioneuvoston kanslia
Staatspräsident	presidentti
Universitätsklinik	yliopistolliseen keskussairaalaan
Zahnarzt Honorare	hammaslääkärin palkkioita

**Situation-Urheber (13)****<ist verursacht von> (13)**

Arbeitsentgelt	palkka
Behandlungskosten	hoidosta
Fahrtkosten	matkat
Gerichtsbeschluss	tuomioistuimen päätöksellä
Infektionskrankheiten	tarttuvat taudit
Krankenbehandlungskosten	sairaanhoidosta aiheutuneista kuluista
Kriegsopfer	sodista kärsimään joutuneiden
Regierungsbeschlüsse	valtioneuvoston päätökset
Reisekosten	matkat
Strahlengefahr	säteily
Streßsymptomen	oireina
Unsicherheitsgefühle	turvattomuuden
Untersuchungskosten	tutkimuksesta

**Konstitution (13)****<besteht ganz aus> (2)**

Bettenzahl	sairaansijojen määrissä
Bleigehalt	lyijypitoisuutta

**<hat> (2)**

Facharztteilungen  
 Industrieländern

erikoislääkäritasoiset  
 teollistuneissa maissa

**<in der Art (Form, Farbe ...) von> (9)**

Dienst- und Geldleistungen  
 Durchschnittskosten  
 Ein-Schalter-Grundsatzes  
 Finnmark  
 Geldleistung  
 HIV-Infizierte  
 Nichtraucher-Kampagnen  
 Schluckimpfung  
 Screening-Untersuchungen

palveluilla ja rahallisilla etuuksilla  
 keskimääräisistä kustannuksista  
 yhden luukun periaatetta  
 markkaa; mk  
 rahana  
 HIV-tartunnan saanutta  
 tupakoinnin vähentämiseen tähtäävän työn  
 suun kautta annettavalla – – rokotteella  
 seulontoihin

**KONSTITUTION-THEMA (12)****<hat als Thema> (2)**

Arbeitnehmerrentengesetz  
 Versorgungsaspekten

TEL:n  
 huollolliset syyt

**<im Bereich> (10)**

Beschäftigungspolitik  
 Konsumgewohnheiten  
 Mundhygiene  
 Schadens- bzw. Krankheitsfolgen  
 Unfallversicherungsgesellschaften  
 Unterrichtsministerium  
 Vermögensverhältnisse  
 Weltgesundheitsorganisation  
 Zahnlaboranten  
 Zahntechniker

työvoimapolitiittisten  
 kulutuksen  
 suun hygienian  
 vamman tai sairauden  
 tapaturmavakuutusta harjoittavat vakuutusyhtiöt  
 0  
 varallisuudesta  
 Maailman terveysjärjestön  
 0  
 0

**ZWECK (17)****<dient zu> (17)**

Ausbildungsbeihilfe  
 Berechnungsgrundlagen

opiskelua voidaan tukea  
 laskennallisesti

Dienstwagen	valtion autoille
Erziehungsgeld	kotihoidon tuen
Fahrkarten	matkaa
Haushilfzuschuß	kotihoidon tuen
Investitionsmittel	investointeihin
Lebensjahres	vuotta täyttäneitä; vuotta; vuoden ikään
Pflegedienste	hoidollisia palveluja
Pflegeeinrichtungen	huollollisia paikkoja
Pflegeheimen	huoltoloissa
Rauchwaren	tupakan
Regierungsbezirke	lääniin
Rehabilitationsbehandlung	kuntouttava hoito
Richtlinien	ohjeita
Verantwortungsbereich	vastuulla
Wohnheime	asuntoloissa

#### **NORMEBENE (25)**

Arbeitsformen	toimintojen
Bereitschaftsdienstes	päivystyksen
Beschäftigungsdauer	työssäoloajan pituudesta
Dienstleistungsqualität	palvelujen laatua
Durchschnittsniveau	tasolla
Einkommensniveau	0
Frühjahr	vuonna
Gesichtspunkte	syyt; perustein
Hilfeleistungsformen	tuen muotoja
Krankenhäusern	sairaaloiden
Krankenwagen	ambulanssia
Lehrgänge	kurssien
Leistungscharakter	etuuden luonteesta
Nachteile	haittojen
Odontorthopädie	hampaiston oikomishoito
Patientengebühren	potilailta perittävät maksut
Planstelle	virka
Rentenbetrag	eläkkeen määrä; eläkkeiden
Rentenhöhe	eläkkeen suuruutta
Sprechstunden	käyntiä
Todesfälle	kuolleet
Unfallcharakter	tapaturman luonteisesta
Verhältniswahlsystem	suhteellisilla vaaleilla

Wohnkonzept  
Zahngeheges

asuminen  
hampaiston